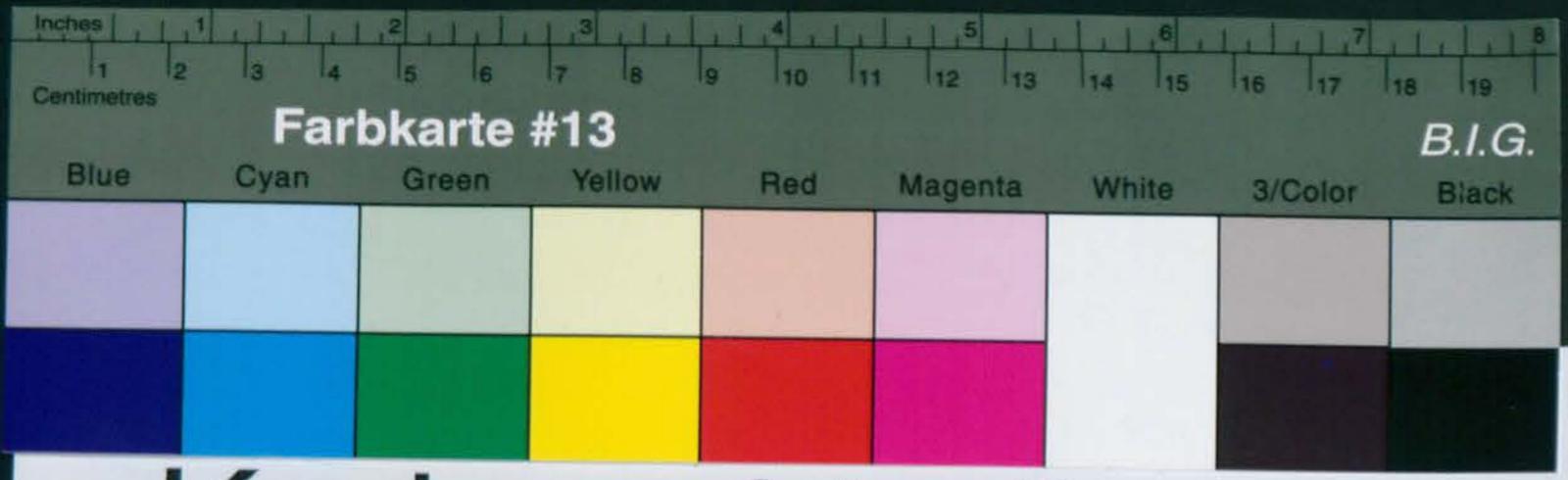


Kreisarchiv Stormarn B2

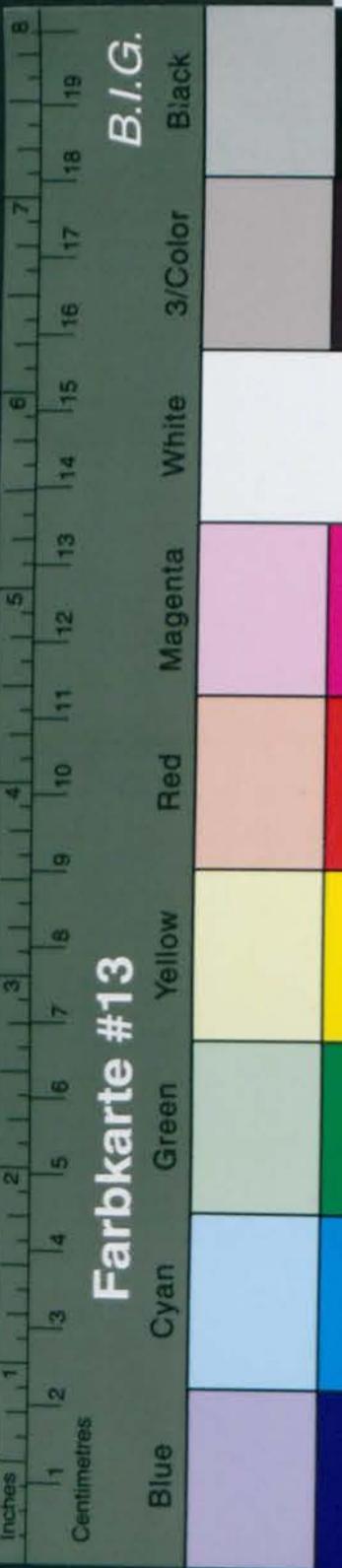
Kreisarchiv Stormarn

Bestand B2

180



Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2

Forderungen der Opfer des Nazismus.

Name: Georg Klett Vorname: Oskar
Anschrift: Bahnhofstr. 10, Birkenkamp 5
Beruf: R.B. Wagenmeister geb. am: 14.04.1887 geb. in Brieselang, Kreis Fuerstenberg
Familienstand: ledig/verheiratet/verwitwet/geschieden.
Anzahl der Unterhaltpflichtigen Angehörigen: Ehefrau und — Kinder.

Als Opfer des Nazismus erhebe(n) ich (wir) Forderungen im Rahmen der Wiedergutmachung und zwar:

I. als Häftling ja/nein

Verhaftet am: 11.5.37 wegen: § 4 des Gesetzes zur Verteilung vom
verurteilt am: 22.5.37 wegen: W.M.W. und Raub
In Haft eingessen vom 18.7.36 bis 22.7.36 in pol. Gefängnis Fuerstenberg
vom 11.5.37 bis 21.6.37 in Jungs. Gefängnis Fuerstenberg
vom 22.6.37 bis 22.8.40 in Zentralgefängnis Stutzen Westph.

II. als aus a) politischen b) rassischen c) religiösen Gründen? religiösen Grund
Verfolgter oder Geschädigter.

Schaden entstand am 19.10.40 in (Ort) Fuerstenberg
durch Verlust unserer ganzen Habe im
Wert von 10 000 Rm

(entstandener Schaden, Vernichtung oder Beschlagnahme von Vermögen, Boykott, Geschäftsauflösung usw.)

III. als Gemaßregelter

Entlassung aus welchem Grund? Aus der Sanften Rang befürchtet
zu lassen wegen Raub freiheit

1.

2.

3.

am:

Betrieb: Raiffeisenbank Fuerstenberg
Dauer der Arbeitslosigkeit: 42 Monate je Monat 250 Rm zu 10 500 Rm
Dauer des sonstigen Verdienstausfalls oder Minderung: Von 01.1940 - Sept. 45 monatlichen Kaufaufschluss o. 50 Rm
zu 1000 Rm



Kreisarchiv Stormarn B2

B.I.G.

IV. als sonst. Opfer des Nazismus: (körperliche Schäden oder Tod?)

Schaden entstand am: in:
durch:

Entstandener Schaden:

Entstandener Gesamtschaden.

— Nachstehend aufzuführen sind die durch die Eintragung zu I—IV begründeten materiellen Schäden, soweit sich diese heute bereits finanziell übersehen und in RM. ausdrücken lassen. —

Entstandener Schaden:	als Häftling I.	als Verfolgter II.	als Gemaßregelter III.	als sonst. Opfer IV.
Vermögensverlust				
Vermögensbeschlagnahme				
Geschäftsschädigung				
Verdienstausfall	18588			
Erwerbsminderung	3000			
Kosten für ärztl. Behdlg. usw. sonstiger Schaden <i>gg. Gebn.</i>	10848			
zusammen:	23500			

Mir ist bewußt, daß die vorstehend gemachten Angaben lediglich informatorischen Zwecken dienen sollen. Irgendwelche Ansprüche kann ich daraus nicht ableiten.

Ort: *Bad Oldesloe*, den *26. Dezember 1948*.

Unterschrift: *Ott. Diedrichkeit*

An:

Amtliche Stelle für politische Wiedergutmachung,

Bad Oldesloe

11 Ausgabe Nr. 25

13

Str. 7
its-
te

reis

60 en

g

Kreissonderhilfsausschuß

Art und Nummer des Personalausweises: *W. Pap. 6. Jero.*

B.d.L. 1.12.48

11 Ausweis wurde Park angehängt.

OJ

esloe, den 11. November 1948

rhilfsausschusses

Okttober 1948

elvertretender Vorsitzender,
isitzer, in der Verwaltung (Schriftführer)
946 ausgesprochenen Anerken-
gten Otto Diedrichkeit in

ichus beschließt einstimmig, die
ne Anerkennung zu bestätigen.
eine Ehefrau Anna, befinden
154 des Gesetzes zum Schutze
5. 1937 bis 22. 8. 1940 in

11 Ausgabe Nr. 25

13

Str. 7
its

te
reis

60 en

Stomann.

6 15
Ott. Diedrichkeit

Kreissonderhilfsausschuss

Art und Nummer des Personalausweises:

Mr. Rep. 6. 2040

- Diedrichkeit - D./Re.

Herrn
Otto Diedrichkeit

in Bad Oldesloe

Hamburgerstr. - Stadtsie

Unter Bezugnahme auf Ihr
scheines für Gummistiefel
gaben des Kreiswirtschaftsamt
an Gummistiefeln
Landeswirtschaftsamt zug
verteilt. Die Versorgung
eige Kreisbauernkammer,
kammer, die eigener Kont
verfügt, mit Bezugsmarken.
Sie wollen sich daher zwe
der Reichsbahn in Verbine

2 W. y.

11 Ranken an Tag 20
ausgeführt.

2 W. y.

Bad Oldesloe, den 11. November 1948

Protokoll

der Sitzung des Kreis-Sonderhilfsausschusses
vormarn am 28. Oktober 1948

Es waren anwesend:

- a) Herr Tradowsky, stellvertretender Vorsitzender,
b) Herr Lerbs, Beisitzer,
c) Herr Pietsch, Beisitzer,
d) Herr Dabelstein, von der Verwaltung (Schriftführer)

Vorlage: Überprüfung der am 6. 3. 1946 ausgesprochenen Anerken
nung des ehem. roh. Verfolgten Otto Diedrichkeit in
Bad Oldesloe.

Beschluß: Der Kreis-Sonderhilfsausschuss beschließt einstimmig, die
am 6. 3. 1946 ausgesprochene Anerkennung zu bestätigen.
Otto Diedrichkeit, sowie seine Ehefrau Lina, befanden
sich wegen Vergehens gegen § 4 des Gesetzes zum Schutze
von Volk und Staat vom 11. 5. 1937 bis 22. 8. 1940 in
Haft.

Im Auftrag des

WV.

IV. als sonst. Opfer des NS
Schaden entstand am: _____
durch: _____

Entstandener Schaden:

— Nachstehend aufzuführen
soweit sich diese heute bere.

Entstandener Schaden:

Vermögensverlust
Vermögensbeschädigung
Geschäftsverlust
Verdienstausfall
Erwerbsminderung
Kosten für ärztl. Behlbg. usw
sonstiger Schaden O. D.
zusammen: _____

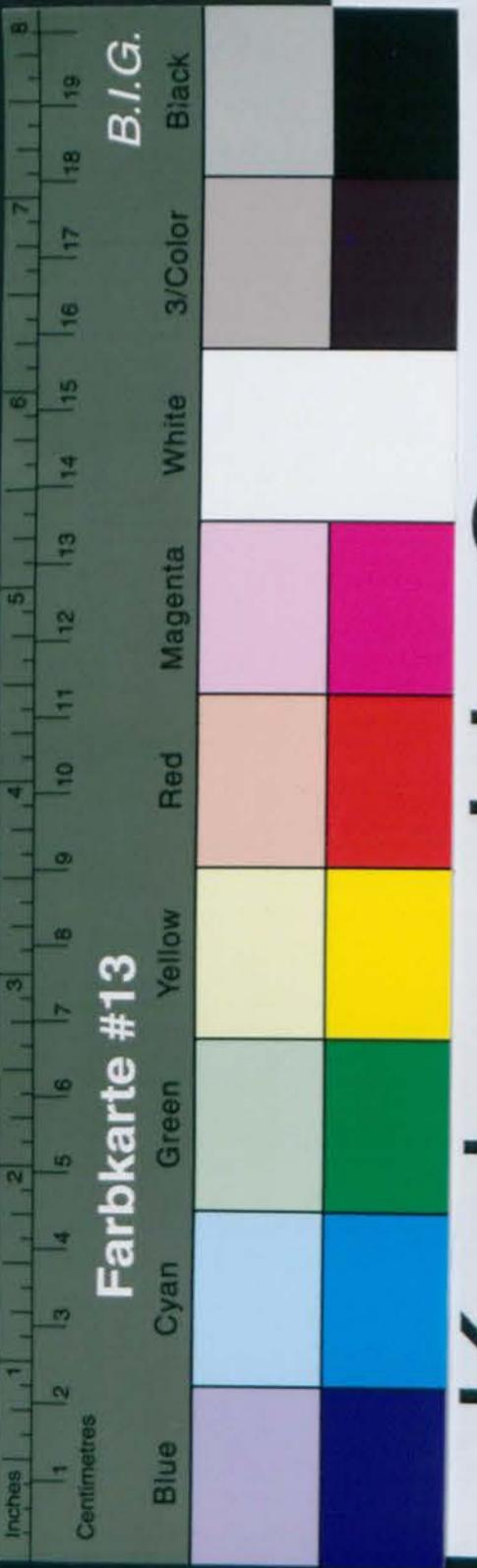
Mir ist bewußt, daß d
sollen. Irgendwelche Anspr
A. n.

Amtliche Stelle für politische Wiedergutmachung,

Bad Oldesloe

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13

B.I.G.

Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	32	33	34	35	36
37	38	39	40	41	42	43	44	45
46	47	48	49	50	51	52	53	54
55	56	57	58	59	60	61	62	63
64	65	66	67	68	69	70	71	72
73	74	75	76	77	78	79	80	81
82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99
100	101	102	103	104	105	106	107	108

IV. als sonst. Opfer des N

Schaden entstand am:
durch:

Entstandener Schaden:

Nachstehend aufzuführen
soweit sich diese heute bere:

Entstandener Schaden:

Vermögensverlust

Vermögensbeschlagnahme

Geschäftsschädigung

Verdiensausfall

Erwerbsminderung

Kosten für ärztl. Behdlg. usw

sonstiger Schaden gg. gebn.

zusammen:

Mir ist bewußt, daß d
sollen. Irgendwelche Anspr

Bad Oldesloe, den 11. Nov. 1948

Mühlenstr. 22

Telefon 151 - 157

a zum Rentenantrag für

D./Kf.

An:

(A)

ge:

(B)

ge:

(C)

ge:

(D)

ge:

(E)

ge:

(F)

ge:

(G)

ge:

(H)

ge:

(I)

ge:

(J)

ge:

(K)

ge:

(L)

ge:

(M)

ge:

(N)

ge:

(O)

ge:

(P)

ge:

(Q)

ge:

(R)

ge:

(S)

ge:

(T)

ge:

(U)

ge:

(V)

ge:

(W)

ge:

(X)

ge:

(Y)

ge:

(Z)

ge:

(AA)

ge:

(BB)

ge:

(CC)

ge:

(DD)

ge:

(EE)

ge:

(FF)

ge:

(GG)

ge:

(HH)

ge:

(II)

ge:

(JJ)

ge:

(KK)

ge:

(LL)

ge:

(MM)

ge:

(NN)

ge:

(OO)

ge:

(PP)

ge:

(QQ)

ge:

(RR)

ge:

(SS)

ge:

(TT)

ge:

(UU)

ge:

(VV)

ge:

(WW)

ge:

(XX)

ge:

(YY)

ge:

(ZZ)

ge:

(AA)

ge:

(BB)

ge:

(CC)

ge:

(DD)

ge:

(EE)

ge:

(FF)

ge:

(GG)

ge:

(HH)

ge:

(II)

ge:

(JJ)

ge:

(KK)

ge:

(LL)

ge:

(MM)

ge:

(NN)

ge:

(OO)

ge:

(PP)

ge:

(QQ)

ge:

(RR)

ge:

(SS)

ge:

(TT)

ge:

(UU)

ge:

(VV)

ge:

(WW)

ge:

(XX)

ge:

(YY)

ge:

(ZZ)

ge:

(AA)

ge:

(BB)

ge:

(CC)

ge:

(DD)

Ausgabe Nr. 25

13

Str. 7

its

te

60

en

9

Homedau.

Kreissonderhilfsausschuss

Otto Friedeckel

Kreiswirtschaftsausschuss

zu

Kreiswirtschaftsausschuss

- Abtg. 4/413 -

hier

Betr.: Gummistiefel

Bezug: Bors. Schob.

Das hier beschriebene
Gummistiefel - 2
verteilt, so dass die
Vielzahl ist es -
Ladenstelle von
friger ist, eine
zu erhalten.

Die übrigen von
mit gummistiefel
wirkt erfolgt nur

Art und Nummer des Personalausweises:

10. Rep. B. 240.

- 4/413 - D./Kl. -

Bad Oldesloe, den 15. Juli 1948

An das
Kreiswirtschaftsamt

h i e r -

Betr.: Verteilung von Bezugsscheinen für Gummistiefel.

Inzwischen sind erkannte bhem. polit. Verfolgte hier vorstellig geworden und bitten um Erteilung von Bezugsmarken für Gummistiefel. Bei den Antragstellern handelt es sich um Beharbeiter - usw. Der bisher von dort vertretene Standpunkt, dass lediglich Landarbeiter berücksichtigt werden konnten, dürfte nicht stichhaltig sein. Gerade das Fahrarbeiter ist es oft erforderlich, dass Grabenöffnungen erforderlich sind. Aus diesem Grunde wird gebeten, den Kreis Sonderhilfsausschuss ebenfalls bei der Verteilung von Bezugsmarken für Gummistiefel zu berücksichtigen. Die Zuteilung von 5 Bezugsmarken wäre z.Zt. ausreichend.

Im Auftrage:

Bad Oldesloe

des Kreises Stormarn
Dez. 1948. Rethesopferbefreiung
An Fahrtenablagen sind
5.) Die Handablate
bilfsausschusses
3.) Abschaffung des
3.) Liquidation d
wurde die Br
1.) Antrag auf Be
2.) Arztliches Gu
In der Betreuungsassoziation
Kenntie überreicht ist
in Bad Oldesloe werden
Betr. 1. Gewehrung von I
setzt vom 4. Mai
Ref. VI. D. 6.
2.) An die Landesregierung Schles
Ministerium für Wohlfahrt
Ref. VI. D. 6.
(24b) K 16.1

Bad Oldesloe, den 26. Juli 1944
Königstr. 32 (Alte Stadtschule)

- K 4/405 -

1.) An den
Herrn Bürgermeister

in Trittau

Betr.: Die Witwe Elsie Reese, geb. Rahe, geb am 22.5.07, wohnhaft in Trittau, Ransdorferstr. 3.

Das Versorgungsamt in Lübeck teilt mit, dass der ehemalige Ge. Fr. Adolf Reese, geb. 8.3.04 in Redchin i. Meckl. am 9.2.44 gefallen ist. Es wird um Mitteilung der wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse der Witwe gebeten, ausserdem bitte ich um Ihre Stellungnahme, ob besondere Fürsorgemaßnahmen der Fürsorgestelle für erforderlich gehalten werden.

2.) Karteiblatt anlegen ab. P. 6.

3.) Wv. am 25.8.1944 v. (W)

Im Auftrage:

M. 26/2
B.

IV. als sonst. Opfer des	Schaden entstand am:	
	durch:	
	Entstandener Schaden:	
	— Nachstehend aufzuführen soweit sich diese heute bere	
	Entstandener Schaden:	

Vermögensverlust
Vermögensbeschädigung
Geschäftsschädigung
Verdiensausfall
Erwerbsminderung

Kosten für ärztl. Behandl. usw
sonstiger Schaden off. (W)

zusammen:

Mir ist bewußt, daß d
sollen. Ingendwelche Anspr
A.

Kreisarchiv Stormarn B2



11 Ausgabe Nr. 25

Str. 7
18 te 60 en

Hermann.

10 Otto Tiedrichkeit

Kreissonderhilfsausschuss

Mr. Rep. 8. 8. 1940

Art und Nummer des Personalausweises:

404/I F.U.

Hbg-Wandsbek, den 4.Okt.1941

1. Nach Mitteilung der Gutsverwaltung in Glinde soll die Ehefrau des Einberufenen Georg Marks in Glinde ab 1.9.41 mtl. RM 15.— Miete zahlen.

Der Bürgermeister in Glinde bittet, diesen Betrag Einkommens des Einberufenen als Deputatarbeiter F.U. zu übernehmen. Frau M. erhält einen F.U. Der F.U. erhöht sich ab 1.9.41 auf RM 117.—

2. Frau M. und ein Bürgermeister in Glinde benachrichtigt zur Kartei. Notiz 14.11.40
3. Zum Vorgang.

	Stempel des Ausschusses
erarbeiter	
ir Wohnung	

Bat Oberstleut. 1.14.2.48.
da ist bei der Reichsbahn ein Auftrag-
dienst bestellt bin, bitte ich um
einen Bezugspunkt für ein paar Guin-
ni platz

11. Otto Tiedrichkeit
Hamburgische Stadtwerke
Hans F.

I.A.

B

sloe, den 1. Dez. 1943

esloe,
Ernest Andrews, Bad Oldesloe

Als Anlage überweise ich
ein Gerät, das Werdienstbe-
wertung. Von der Fürsorgeinstel-

lung auftrage:

P. Ad. 3/12
B

1. Schaden entstand am:

durch:

Entstandener Schaden:

— Nachstehend aufzuführen
soweit sich diese heute bere

Entstandener Schaden:

Vermögensverlust
Vermögensbeschädigung
Geschäftsschädigung
Verdiensverlust
Erwerbsminderung
Kosten für ärztl. Behandl. usw.
sonstiger Schaden

zusammen:

Mir ist bewußt, daß
sollen. Irgendwelche Anspr

An

Kreisarchiv Stormarn B2



11 Ausgabe Nr. 25

13

Str. 7

14

te

60

en

60

Stormarn.

10 Otto Niedlichkeit

Kreissonderhilfsausschuss

Mr. Rep. 8. 8. 1940

Art und Nummer des Personalausweises:

404/I F.U.

Hbg-Wandsbek, den 4.Okt.1941

1. Nach Mitteilung der Gutsverwaltung in Glinde soll die Ehefrau des Einberufenen Georg Marks in Glinde ab 1.9.41 mtl. RM 15.-- Miete zahlen.

Der Bürgermeister in Glinde bittet, diesen Betrag wegen des geringen Einkommens des Einberufenen als Deputatarbeiter mit aus Mitteln des F.U. zu übernehmen. Frau M. erhält einen F.U. von RM 102.--

Der F.U. erhöht sich ab 1.9.41 auf RM 117.--, tgl. RM 3.90

2. Frau M. und ein Bürgermeister in Glinde benachrichtigen.

3. Vermerk zur Kartei. Notiz M.M.R.

4. Zum Vorgang.

	Stempel des Ausschusses
erarbeiter	
er Wohnung	
on Arbeit	Der Landrat des Kreises Stormarn <i>Fritz</i> An der Versorgestelle für ihm. polizeilich z. Häftlings-
rstützung en Wochen	<i>F.A.-R.</i>

sie ausgestellt ist, persönlich vorgezeigt werden.
ilung zählen Kinder unter einem Jahre nicht. Kinder im Alter
als eine halbe Person.

I.A. B

11.11.1940

IV. als sonst. Opfer des

Schaden entstand am: _____ durch: _____

Entstandener Schaden:

— Nachstehend aufzuführen soweit sich diese heute bere

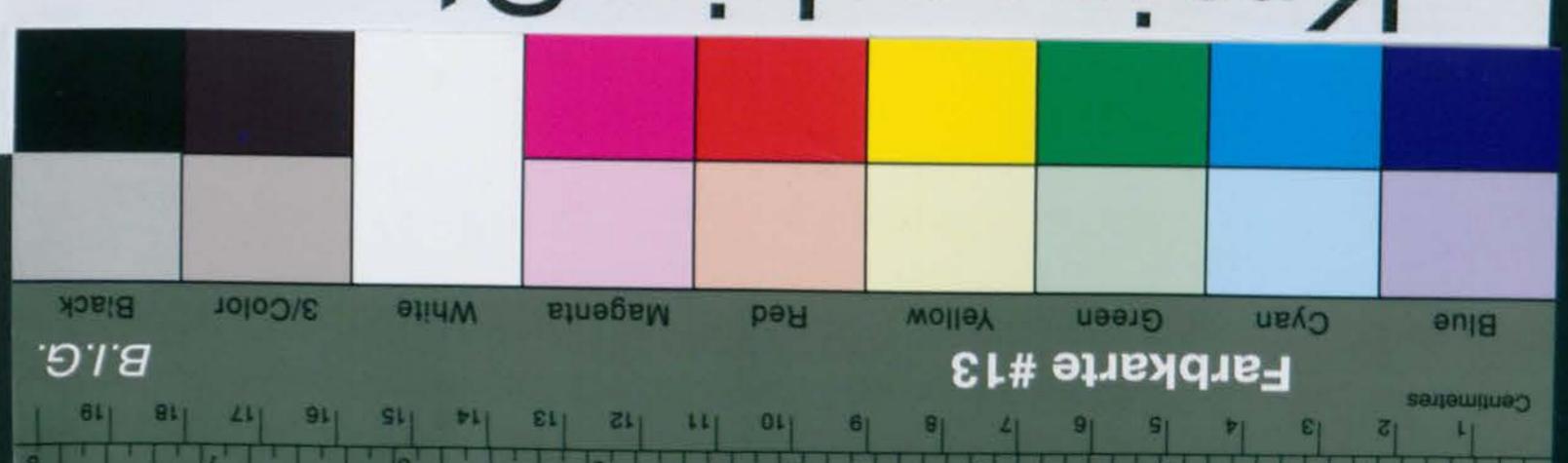
Entstandener Schaden:

Vermögensverlust Vermögensbeschädigung Geschäftsschädigung Verdienstaufall Erwerbsminderung Kosten für ärztl. Behdlg. usw. sonstiger Schaden *Gebühren* zusammen: _____

Mir ist bewußt, daß _____ sollen. Irgendwelche Ansp

Au

Kreisarchiv Stormarn B2



11 Ausgabe Nr. 25

13

Str. 7
118-

te

60 en

5

Hornau.

Kreissozialhilfesausschuss

Mr. Rep. 8. 8. 1940

Name: Otto Friedlich

Ständige Anschrift: Bad Oldesloe,
Kirche Kamp 5.

Obenerwähnte Person ist auf Grund der Ermächtigung des Kreissozialhilfesausschusses zur Inanspruchnahme der hier gegenüber aufgezeigten Sondervergünstigungen berechtigt.

Datum: 11. 8. 40

Unterschrift des Vorsitzenden: H. D. Goldschmidt

Unterschriften der Mitglieder: H. Klemm.



Angenommen:
n. Rung,

Art und Nummer des Personalausweises:

Reihen-Nr.	Einzelheiten	Stempel des Ausschusses
1	Lebensmittelkarte für Schwerarbeiter vom 1. 4. 40 bis	
2	Vorzugsweise Zuteilung einer Wohnung für 1 Personen	
3	Vorzugsweise Zuteilung von Arbeit Kiel 1. 2. 40	Der Landrat des Kreises Stormarn Amt für Versorgung für chem. politisches u. Bildungs-
4	Öffentliche Sonderunterstützung a) für Wochen b) verlängert für Wochen c) dauernd	J. A. R.

Diese Karte muss von demjenigen, für den sie ausgestellt ist, persönlich vorgezeigt werden.

* Anmerkung: Zum Zwecke der Wohnungszuteilung zählen Kinder unter einem Jahre nicht. Kinder im Alter von 1 bis 14 Jahren zählen jeweils als eine halbe Person.

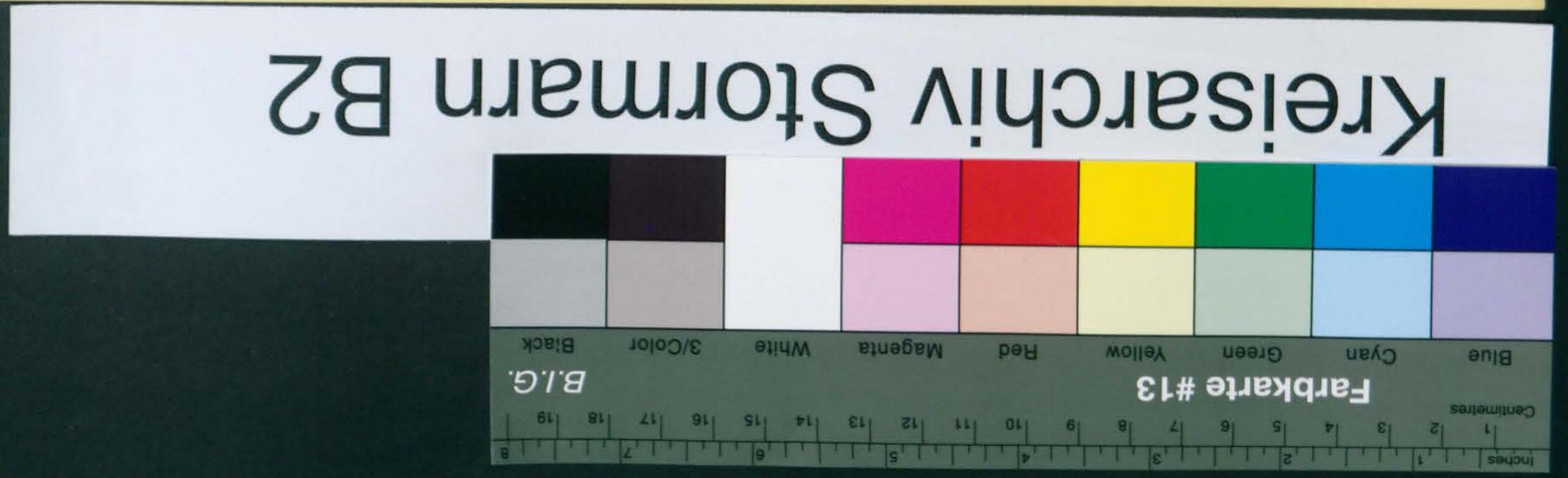
Reihen-Nr. 1: Zuständig ist das Kreisernährungsamt.
Reihen-Nr. 2: Zuständig ist das Kreiswohnungsamt.
Reihen-Nr. 3: Zuständig ist das Kreisarbeitsamt.
Reihen-Nr. 4: Zuständig ist das Kreiswohlfahrtsamt.

POU CCG 319c 250M 12.48

Gummischleife für Dichterheft
Bahnpost

11. 8. 40. 11. 8. 40.

IV. als sonst. Opfer des Schaden entstand am: _____ durch: _____	Entstandener Schaden: _____	Vermögensverlust _____ Vermögensbeschädigung _____ Geschäftsschädigung _____ Verdienstaufall _____ Erwerbsminderung _____ Kosten für ärztl. Behdlg. u. sonstiger Schaden _____ zusammen _____	Mir ist bewußt, daß sollen. Irgendwelche Ans
--	-----------------------------	--	--



12

-Diedrichkeit-D./-

Bad Oldesloe, den 15. Dezember 1948.

an die
Landesregierung Schleswig-Holstein,
Ministerium für Wohlfahrt und Gesundheitswesen,
Ref. VI D 6 -

16/12. 00

Kiel.

Betr.: Rentenabteilung, Antrag Otto Diedrichkeit, in
Bad Oldesloe.

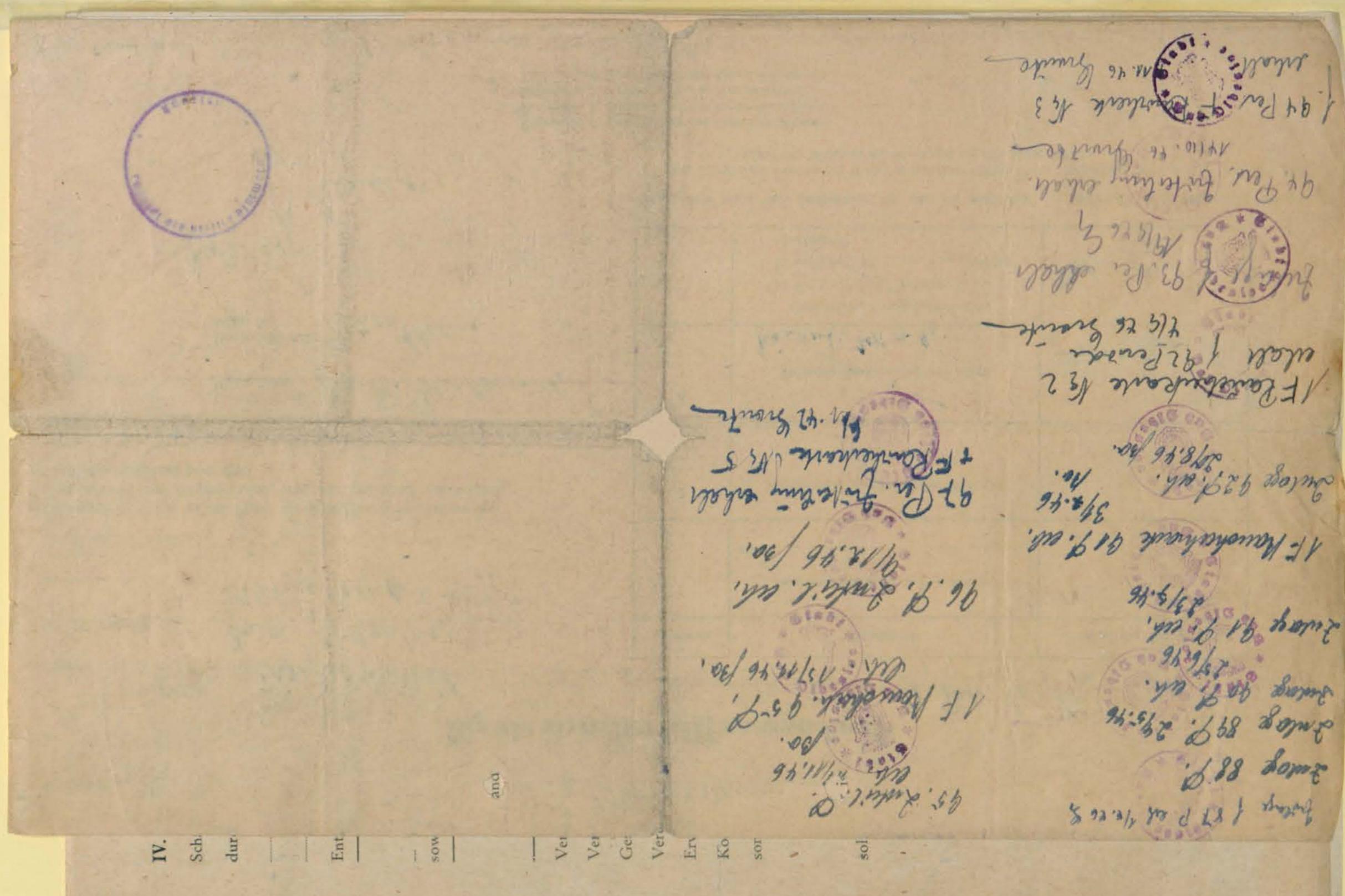
In der Betreuungssache des erkannten ehem. religiösen
Verfolgten Otto Diedrichkeit in Bad Oldesloe wird berichtet
dass seit dem 1. Januar 1948 aus öffentlichen Mitteln nicht eingetreten
wurde.

Rentenvorschüsse aus Mittein der Landesregierung wurden
ebenfalls nicht gezahlt.

2/WL.

Kreisdirektor.

Kd.
f

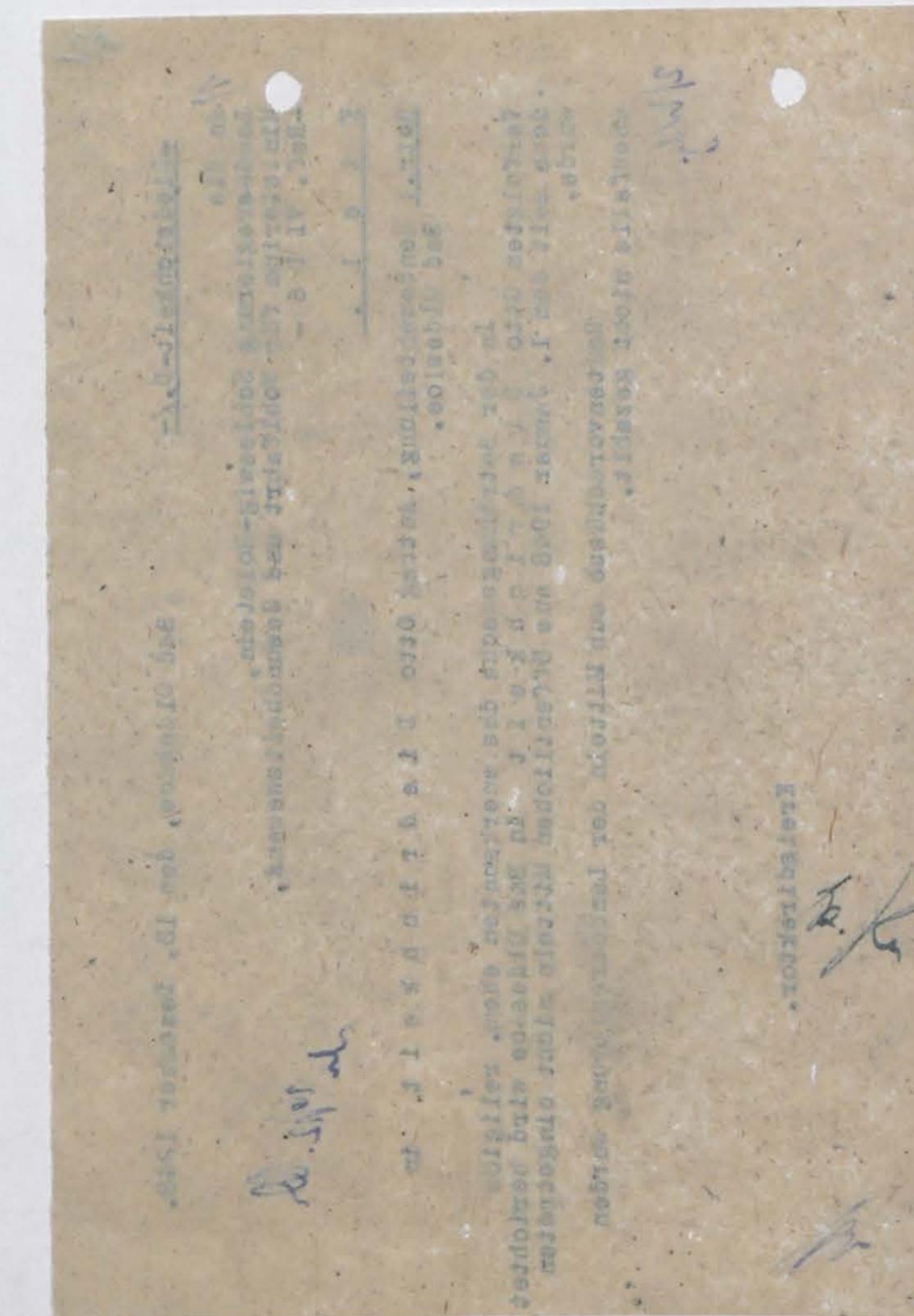


Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium für Wohlfahrt
und Gesundheitswesen
Ref. VI D 6 Be./297

Kiel, den 13. Jan. 1949
Gartenstr. 7

An die
Kreis/Stadtverwaltung Stormarn
Sonderhilfsausschuss für OdN
- Geschäftsstelle -
Bad Oldesloe
in

Betr.: Abschlagszahlungen auf Rentenansprüche nach dem
Gesetz vom 4.3.1948

Auf Grund vertrauensärztlicher Begutachtung ist
Otto Diedrichkeit, Oldesloe, Hamburger Str. 7
Herr/Frau
infolge der durch Verfolgung des Naziregimes erlittenen Gesundheits-
störungen

50 %
in seiner/ihrer Erwerbsfähigkeit beschränkt. Die gesetzliche Rente
beträgt demnach 116,60 monatlich DM

Vorbehaltlich der Genehmigung des Rentenausschusses können daher
falls das mtl. Netto-Arbeitseinkommen DM 200.-- nicht übersteigt,
Diedrichkeit 116,60
an Herrn/Frau ab 1.1.1949 monatlich DM
gezahlt werden.

Sie werden gebeten, innerhalb von 10 Tagen der Landesregierung
Schleswig-Holstein, Ministerium für Wohlfahrt und Gesundheitswesen
- Ref. VI D 6 - mitzuteilen, welche rückerstattungspflichtigen
Zahlungen bisher an Herrn/Frau Diedrichkeit . . . erfolgt sind,
und zwar a) aus Mitteln der öffentlichen Fürsorge im Hinblick
auf die zu erwartende Rente als OdN
ab 1.1.1948 - 30.6.1948 in RM (abgewertet 1:10),
ab 1.7.1948 in DM

b) als Rentenvorschuss aus Mitteln der Landesregierung
Schleswig-Holstein, Ministerium für Wohlfahrt und
Gesundheitswesen - VI D 6 -.

Beginn und Höhe der Zahlungen sind genau anzugeben.
Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei Anfragen an das Kreisfür-
sorgeamt zu achten ist, dass bei den an das Kreisfürsorgeamt zu-
rückzuerstattenden Beträgen nicht der 50 %ige Zuschlag zu den
Sonderhilfsleistungen gemäß Zonenanweisung 2900 in Betracht
kommt, da dieser Zuschlag aus Mitteln des Landes gewährt worden
ist.

Gleichfalls können die aus Mitteln für Räumungsfamilienunterhalt
gezahlten Beträge nur zu 15 % zurückgefordert werden, weil 85 %
dieser Beträge durch die Landesregierung erstattet würden sind.

Im Auftrage

b.w.

164
Biedrichkeit-D.

Bad Oldesloe, den 26. Januar 1949.

Herrn
Otto Biedrichkeit,
Bad Oldesloe
Hamburgerstr. Stadtlandsiedlung 7.

26.1.49

In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen mitgeteilt, dass Ihre Erwerbsminderung infolge der durch Verfolgung des Naziregimes erlittenen Gesundheitsschäden auf Grund vertrauensärztlicher Begutachtung auf 50% festgesetzt ist. Die gesetzliche Rente beträgt demnach monatlich 116,60 DM.

Vorbehaltlich der Genehmigung des Rentenausschusses können Ihnen daher, falls das mtl. Netto-Einkommen 200,- DM nicht übersteigt, ab 1. August 1948 monatlich 116,60 DM ausgezahlt werden.

Die Auszahlung der Rente für den Monat Februar 1949 erfolgt anfangs des Monats. Die Nachzahlung für die Zeit vom 1. August 1948 bis 31. Januar 1949 erfolgt nach Vorlage einer Verdienstbescheinigung der Reichsbahn. Sie werden daher gebeten, als bald eine Bescheinigung der Reichsbahn über die Höhe Ihres Netto-Monateinkommens einzureichen.

Im Auftrage:

W. H. Oehl
Im Auftrage

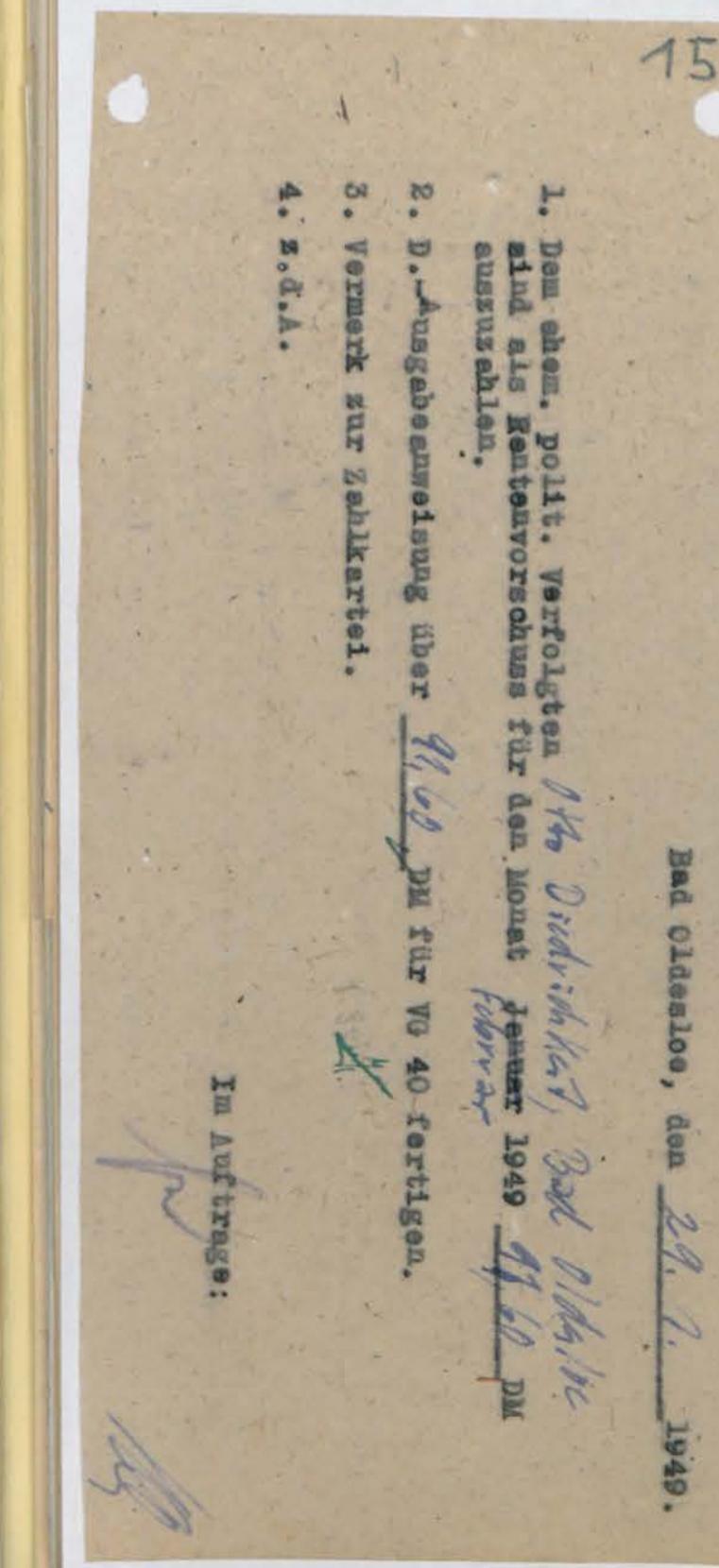
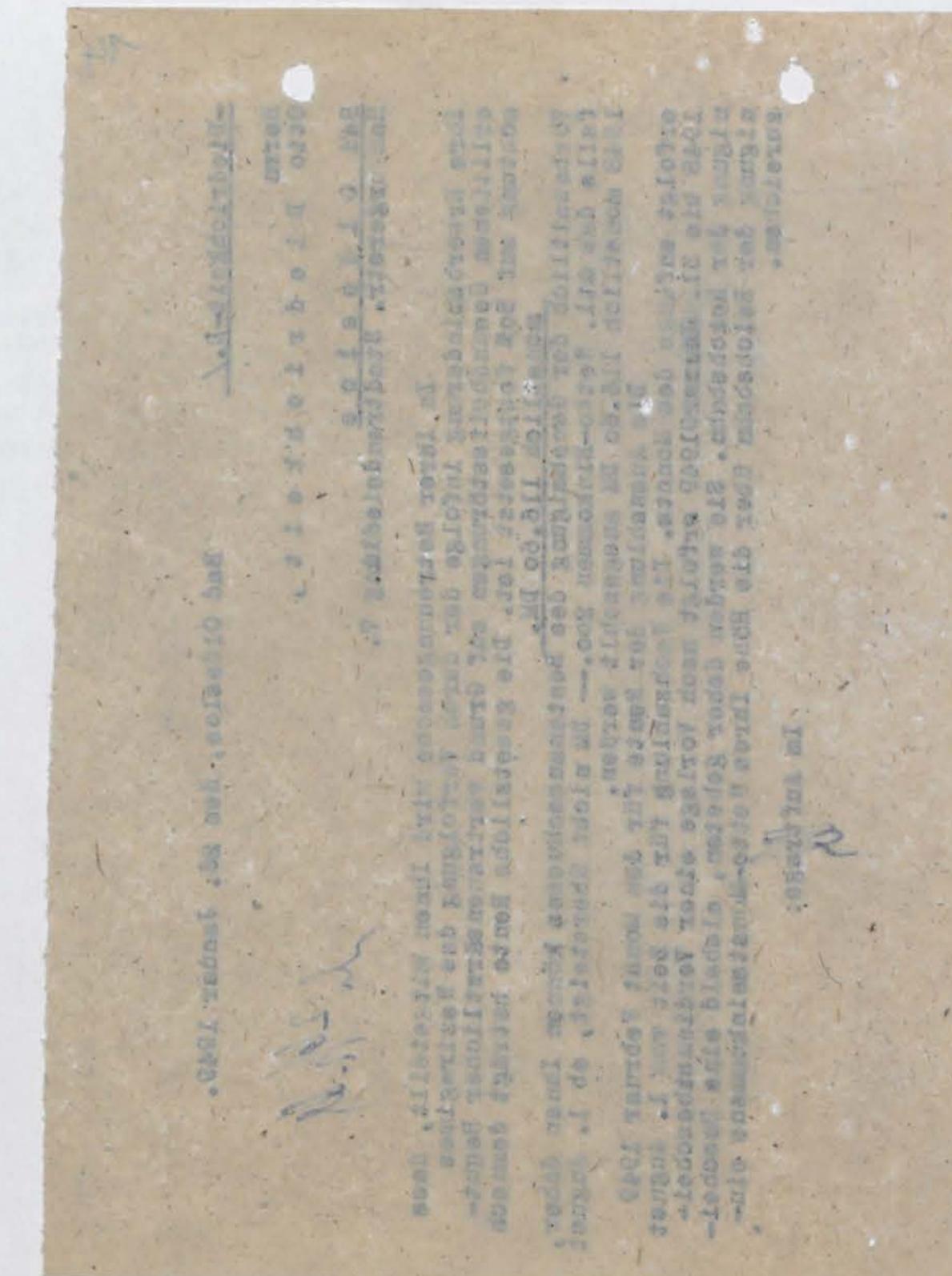
An Nachzahlung sind vom 1.8.48 - 31.12.48 DM 583,- auszu-
zahlen, abzüglich des erhaltenen Rentenvorschusses und unter
eventl. Berücksichtigung des Rückversetzungsbetrages.
Die sofortige Beibringung einer Verdienstbescheinigung mit
Netto-Monatseinkommen ist erforderlich.
Falls das Nettoeinkommen DM 200,- mtl. übersteigt, ist der
Mehrbetrag mit 50 % auf die Rente anzurechnen.
Die Gesamtabrechnung wird zurückgesandt.

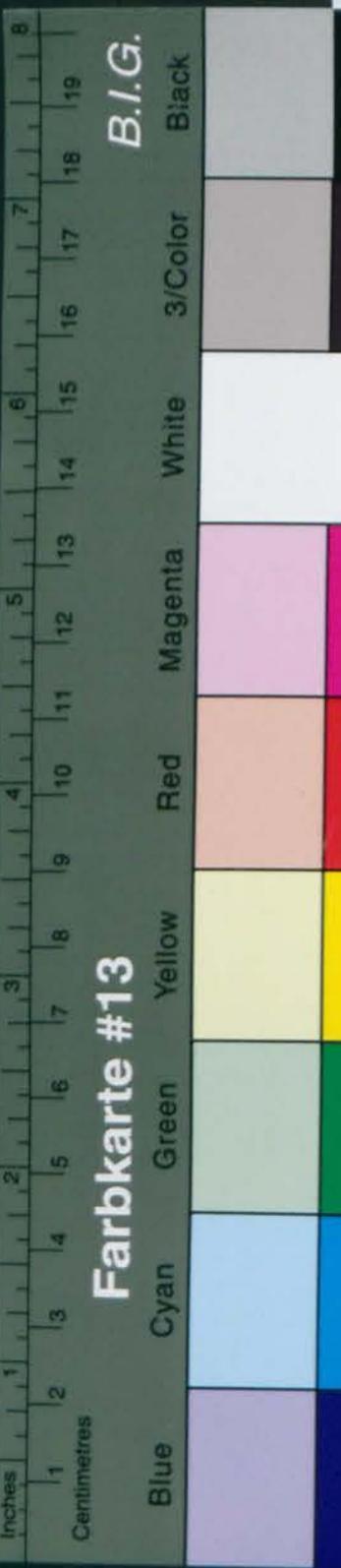
Kreisarchiv Stormarn B2



	1	2	3	4	5	6	7	8
Inches	1	2	3	4	5	6	7	8
Centimeters	1	2	3	4	5	6	7	8
Farbkarte #13	Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color
								B.I.G.
								Black

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

16
Diedrichkeit-D./- mit Bad Oldesloe, den 5. Februar 1949.

1. Herrn
Otto Diedrichkeit,
Bad Oldesloe
Hamburgerstr.
Stedstrandiedlung.

In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen unter Bezugnahme auf Ihre mirzliche Rückspüche mitgeteilt, dass Ihre Rente als OIM. wie folgt errechnet werden wird:
Die gesetzliche Rente beträgt monatlich 116.60 DM
Von Ihrem monatlichen Netto-Einkommen ist der 200.— DM übersteigende Betrag mit 50% in Abzug zu bringen.
Ihr Netto-Einkommen beträgt nach den vorgestellten Verdienstbescheinigungen 250.— DM, anzurechnen sind somit 50% von 50.— DM = 25.— DM
Die Ihnen ab 1. August 1948 vorläufig zu zahlende Rente beträgt somit 91.60 DM.

Für die Zeit vom 1. August 1948 bis 28. Februar 1949 stehen Ihnen für 7 Monate a 91.60 DM = 641.20 DM zu. Erhalten haben Sie hierauf bereits so dass Ihnen noch insgesamt 549.60 DM

zu stehen. Die Auszahlung dieses Betrages erfolgt nach Eingang der Nachzahlung von der Landesregierung.

Für die Zeit vom 1. Januar 1948 bis 31. Juli 1948 erhalten Sie die Rentennachzahlung nach endgültiger Festsetzung durch den Rentenausschuss bei der Landesregierung.

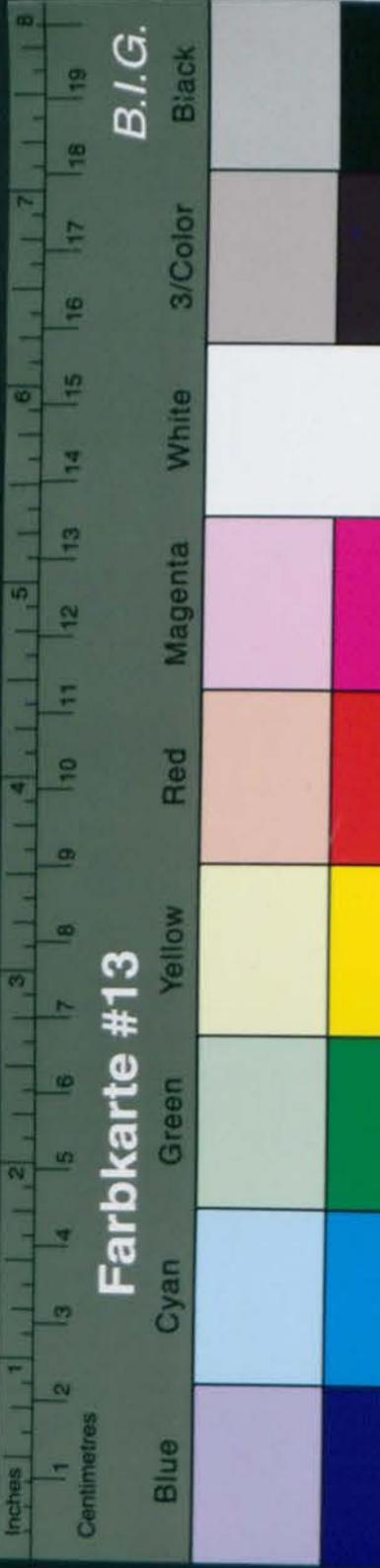
Im Auftrage:

2. B-Ingabe-Anweisung über 549.60 DM für VG. 40 fertigen.

3. Wvig.

5. Feb. 1949
fr

WV



Kreisarchiv Stormarn B2

-Diedrichkeit-D./- - 2 von 20 Bad Oldesloe, den 5. Februar 194

An die
Landesregierung Schleswig-Holstein,
Ministerium für Wohlfahrt und Gesundheitswe-
-Ref. VI B 6 -

K 1 e 1

Betr.: Abschlagszahlungen auf Rentenansprüche nach dem Gesetz
4.3.1948, hier: Otto Diedrichkeit in Bad Oldesloe.
Bezug: Entlastung vom 13. Januar 1949 - A.Z. 32-227.

Bezug: Erisse vom 13. Januar 1949 -Az. 3a. 297-

In Erledigung des o.s. Erlasses wird anliegend ein Gehaltstreifen des Antragstellers überreicht, wonach ein Netto-Gehalt von 238.06 DM vorhanden ist. Inzwischen hat sich das Gehalt um 11.85 erhöht, so dass nunmehr ein Netto-Gehalt von 249.91 DM vorhanden ist.

Als Abschlagszahlung auf die D. zustehende Rente wurde daher ab 1. August 1948 monatlich 91.60 DM ausgezahlt. Der 200.-- DM übersteigende Verdienst wurde mit 50% = 25.-- DM von der gesetzlichen Rente in Abzug gebracht.

21tw. Im Auftrage: mit a. ab
abgeschlossen

The second committee reported back to the
House today that it has been unable to agree on a
final set of recommendations.

卷之三

2 1/2

1948-1950

10

1. v. Dichterh., von Habs. n.

1. Dem ehem. polit. Verfolgten _____ sind als Rentenvorschuss für den Monat März 1949 _____ DM auszuzahlen.
2. Druckschr.-Anweisung über _____ ab 60 da für VG 40 fertigen.
3. Ververk zur Zahlkartei.
4. Z. d. A.

- 2. MRT 1949

27

Okttober

h.Weiß

DM
• 850
• 400
• 200
• 300

• Fletsch
• Beleitzetz

19 21

14. Juni 1949

19. August 1949

20. Juli 1949

20. Juni 1949

4/413 - Kreissonderhilfsschuss -
- Diedrichkeit - D./K.

Herrn
1. Otto Diedrichkeit
in Bad Oldesloe
Hamburgerstr. Stadtrandseidl

In Ihrer Betreuungsache ist
auf Anweisung der Landesregi-
eidesattlichen Erklärung e-
lichen Erklärung wollen Sie
Stadtverwaltung Bad Oldesloe
Einreichung einer Bescheinigung
erforderlich, seit wann Sie

2. Strafregisterauszug vom Ausland
gister einzischen.

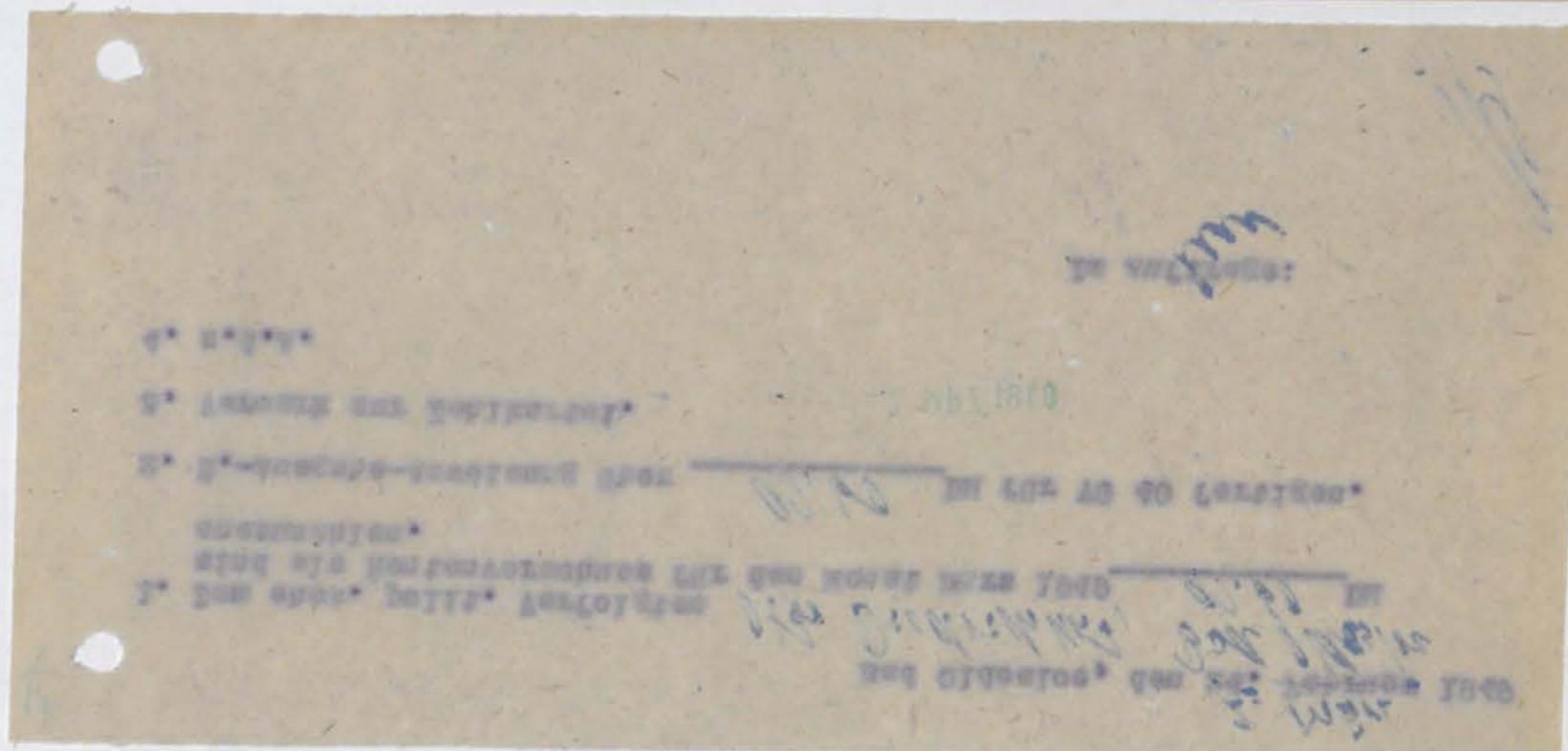
18

Bad Oldesloe, den 24. 3. 1949

1. Dem ehem. polit. Verfolgten Otto Diedrichkeit, Bad Oldesloe
sind als Rentenvorschuss für den Monat April 1949 97,60 DM
auszuzahlen.
2. D.Ausgabe-Anweisung über 97,60 DM für VG 40 fertigen.
3. Vermerk zur Zahlkartei.
26. MRZ 1949
4. z.d.A.

Im Auftrage:

llw



Kreisarchiv Stormarn B2



19

14. Juni 1949

4/413 - Kreissozialhilfesausschuss -
- Diedrichkeit - D./K.

Herrn
1. Otto Diedrichkeit
in Bad Oldesloe
Hamburgerstr. Stadtstrandseidg. 7

In Ihrer Betreuungssache ist zur Vervollständigung Ihrer Betreuungsakte auf Anweisung der Landesregierung noch die Einreichung der anliegenden eidesstattlichen Erklärung erforderlich. Wegen der Abgabe der eidesstattlichen Erklärung wollen Sie sich mit einer siegelführenden Person der Stadtverwaltung Bad Oldesloe in Verbindung setzen. Weiter ist noch die Einreichung einer Bescheinigung Ihrer zuständigen Meldebehörde darüber erforderlich, seit wann Sie an Ihrem jetzigen Wohnort wohnhaft sind.

2. Strafrechtsregisterauszug vom Auslandsstrafre- Im Auftrage:
gister einziehen.

-Diedrichkeit-D./K.
An die
Landesregierung Schleswig-Holstein,
Ministerium für Wohlfahrt und Gesundheit
-Ref. VI D 6 -
Kt. a 1.

Betr.: Abgeltungszahlungen auf Renten
4.3.1948, hier: Otto Diedrich
Bezugs- Erlass vom 13. Januar 1949
In Erfülligung des
Gebaltausweise des Antragstellers
von 280,00 DM vorhanden ist, inzwischen
erhöht, so dass nunmehr ein Nettopro-
dukt als Abgeltungszahlung
daher ab 1. August 1948 monatlich 9
Übersteuernde Verdienst wurde mit
Rente in Abzug gebracht.

Kreisarchiv Stormarn B2



20

50. Juni 1949

4/413 - Kreissozialhilfesausschuss
- Diedrichkeit - D./K.

Herrn
Otto Diedrichkeit
in Bad Oldesloe
Hamburgerstr. Städtstrandseidlung

In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen mitgeteilt, dass der Rentenausschuss in der Sitzung vom 13.5.49 Ihre Rente nach einer durch die Verfolgung entstandenen Erwerbsminderung von 50 % auf 116,60 DM festgesetzt hat. Da Ihr monatl. Netto-Einkommen 249,90 DM beträgt und der zulässige Höchstbetrag auf 365,- DM festgesetzt ist, muss es eine Überschreitung von 1,50 DM erfolgt, so dass die Rente um diesen Betrag gekürzt werden muss. Sie erhalten daher erstmalig am 1.7.49 115,10 DM. Die Zahlung der Rente ab 1.1.48 erfolgt nach endgültiger Abrechnung.
Als besondere Massnahme wurde durch den Rentenausschuss eine anteilige Kostenübernahme für eine Rheumaheilkur genehmigt.
Sie wollen hierher mitteilen, wann Sie ungefähr den Kurzauftakt wünschen, damit für diesen Zeitpunkt ein Heimplatz beschafft werden kann. Die Festlegung eines genauen Tages ist jedoch heute noch nicht möglich, da nicht feststeht, ob zu der von Ihnen gewünschten Zeit ein Heimplatz zur Verfügung steht.

Im Auftrag:

• Gedächtnis testen
• Gedächtnis - Sprachverständnis - Sprachproduktion

• Eine Gedächtnisprüfung besteht aus dem Versuch, die zuvor gelernte Wörter wieder zu benennen. Dieser Vorgang kann verschiedene Formen haben: Der Prüfer stellt dem Probanden eine Reihe von Wörtern vor, die er zuerst hören muss. Danach kann er das Gedächtnis des Probanden überprüfen, indem er die Wörter wiederholen und den Probanden fragt, ob er sie wieder kennt. Ein weiterer Vorgang ist die Benennung von Bildern oder Objekten, die dem Probanden vorgelegt werden. Ein dritter Vorgang ist die Benennung von Wörtern, die dem Probanden vorgelesen werden.

• Gedächtnisprüfung - Sprachverständnis - Sprachproduktion

• Gedächtnis testen

Kreisarchiv Stormarn B2



27

Oktober

M
o
n
tDM
850
400
300
300102. Pietsch
Reisitzer

21

Abschrift aus der Rentenakte

Landesregierung Schleswig-Holstein
 Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr
 Hauptabteilung Arbeit Kiel, den 20. Juni 1949

19. August 1949

18. Juli 1949

Geschäftszeichen: Ref. IV A 43

An die
 Kreisverwaltung Stormarn
 Sonderhilfeausschuss für OdH
 Geschäftsstelle

Bad Oldesloe

Betr: Rentenfestsetzungen nach dem Gesetz vom 4.3.1948 durch den Rentenausschuss

Der Rentenausschuss hat folgende Renten festgesetzt:

Sitzung am 13. Mai 1949

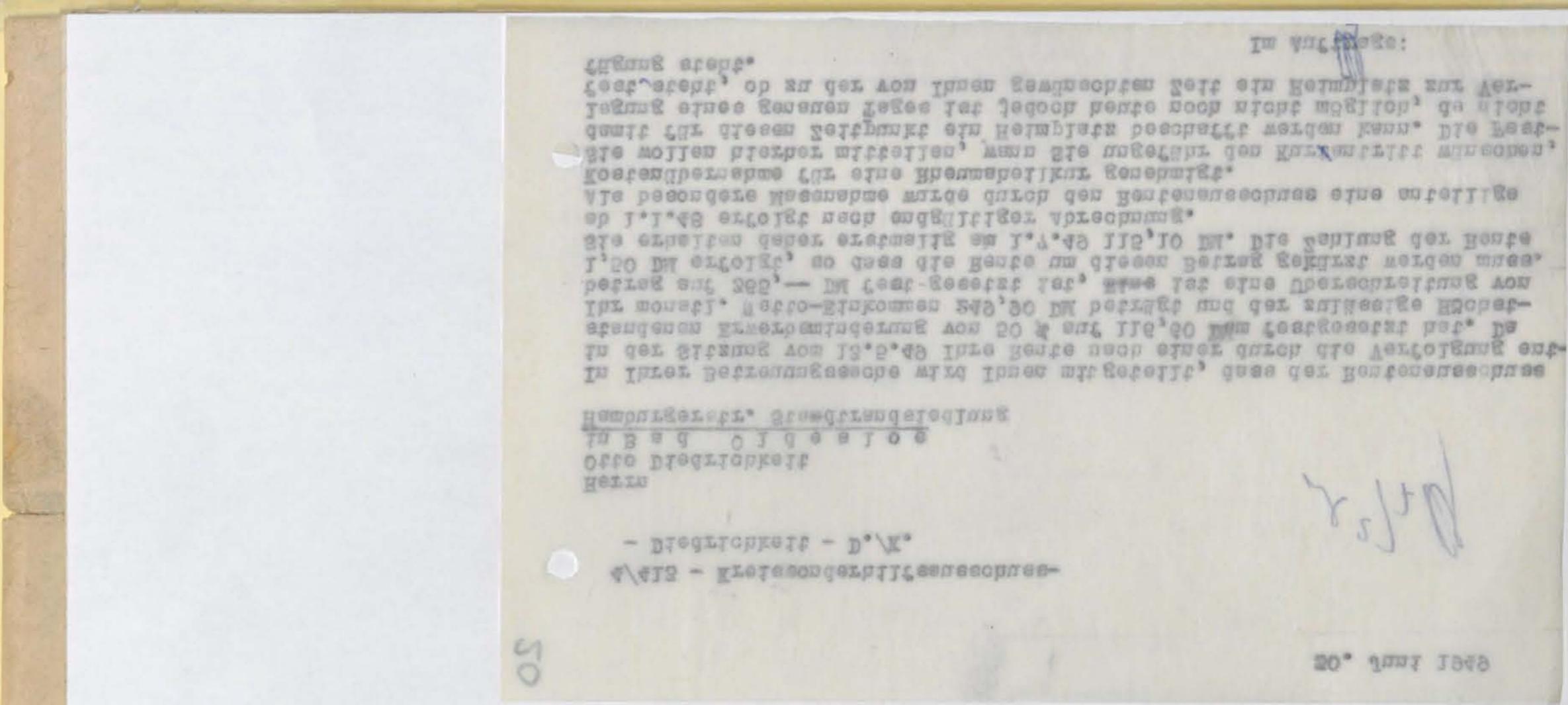
Be./297 Otto D i e d r i c h k e i t, Oldesloe. Hamburgerstr.	50% M.d.E. d.d. Verfolgung	mtl. DM 116,60
Mtl. Netto-Arbeitsverdienst		
DM 249,90, zulässiger Höchstbetrag	./. " 1,50	
mtl. DM 365,—, Mithin sind auf die		DM 115,10
Rente mtl. DM 1,50 anzurechnen.		

Besondere Massnahmen: Anteilige Kostenübernahme für Rheumaherkur.
 (Mitgl. der Reichsbahn-Betriebskrankenkasse). Nachuntersuchung:
 4 Monate nach Beendigung der Kur.

Im Auftrage:
 gez. Nielsen

ziehung des Strafregisterauszuges ericht beim Landgericht Königslitz zu 4 Jahren Gefängnis verurteilt und verzeichnet. Es ist die Gewährung von Straffreiheit bestimmt für die brit. Zone, vertritt. Zone, amtliches Organ zur Verwaltung, Jahrgang 1947 Nr. 7 Atzenwaltschaft - Auslandsstrafre Berlin C 2, Neue Friedrichstr. 1 register getilgt wurde, ist dem

Im Auftrage:
 gez. 1111 1111



gez. 1111 1111

Kreisarchiv Stormarn B2



22

18. Juli 1949

4/413 - Kreissonderhilfsausschuss -
- Diedrichkeit - D./K.

✓ 19/7/49

Herrn
Otto Diedrichkeit
in Bad Oldesloe
Hamburgerstr. Stadtlandsiedlung Haus 7

In Ihrer Betreuungssache wurde durch Einziehung des Strafregisterauszuges festgestellt, dass Sie durch das Sondergericht beim Landgericht Königsberg/Preussen wegen Bibelforschertätigkeit zu 4 Jahren Gefängnis verurteilt wurde. Diese Strafe ist noch im Strafregister verzeichnet. Es ist erforderlich, dass Sie den Antrag auf Tilgung der Strafe stellen. Bei Ihr Antrag wollen Sie auf die Verordnung über die Gewährung von Straffreiheit vom 3.6.47 des Präsidenten des Centraljustizamtes für die brit. Zone, veröffentlicht im Verordnungsblatt für die brit. Zone, amtliches Organ zur Bekündigung von Rechtsverordnungen der Centralverwaltung, Jahrgang 1947 Nr. 7 Bezug nehmen. Der Antrag ist bei der Staatsanwaltschaft - Auslandesstrafrechtsbehörde beim Landgericht Berlin in Berlin C 2, Neue Friedrichstr. 1 einzureichen.

Den Bescheid, dass diese Strafe im Strafregister gestrichen wurde, ist dem Kreissonderhilfsausschuss einzureichen.

Im Auftrage:

Stadtlandsiedlung Haus 7

-Diedrichkeit

An die
Landesregierung
Ministerium
-Bot. VI D

X 1 0 1

Betr.: Absc
4.0.
Bezug:

Gehaltssatz
von 250.00
erhöht, so
daher ab 1.
Übersteig
Rente in Al

✓ 19/7/49

Kreisarchiv Stormar B2



10
2

6. October

18, August 1948

18. August 1949

Herrn
1 Otto Diedrichkeit
in Bad Oldesloe

Jr 18-IV
An die
Landesregierung Schleswig - Holstein

23 . 11510
 69060

14. 775.70
 46040
 11510
 161940

69,06

1,611,40

1,680,46

1,237,80

442,66

29/3.09

二十一

202 • Pietsch

<p>23</p> <p>6. Oktober</p> <p>4/413 - Kreissonderhilfsausschuss - - Diedrichkeit - D./K.</p> <p>Herrn Otto Diedrichkeit in Bad Oldesloe</p> <p>14. 115,10 69,60</p> <p>14. 775,70 460,40</p> <p>115,10 161,940</p> <p>1.611,40 1.680,46</p> <p>1.237,80 442,66</p>	<p>24</p> <p>6. Oktober 1949</p> <p>4/413 - Kreissonderhilfsausschuss - - Diedrichkeit - D./K.</p> <p>an die Landesregierung Schleswig - Holstein</p> <p><i>In 198,00</i></p>	<p>25</p> <p>6. Oktober 1949</p> <p>4/413 - Kreissonderhilfsausschuss - - Diedrichkeit - D./K.</p> <p><i>In 291,00</i></p>
	<p>18. August 1949</p> <p><i>In 198,00</i></p>	<p>18. August 1949</p> <p><i>In 291,00</i></p>

18. Juli 1949
in ~~unbekannt~~

kleingeschriebenen handschriftlichen Bemerkungen auf dem Blatt sind folgende Wörter zu erkennen:

4/413 - Diedrichkeit - D. K. Beim 1. Besuch im Jahr 1948 war der Name Diedrichkeit - D. K. auf dem Blatt vermerkt. Dieser Name ist nicht mehr vorhanden.

- Dierckx - D. K.
- Kleingeschriebene handschriftliche Bemerkungen -

W.H. 18.7.49

Kreisarchiv Sturmarn B2



25

27

6. Oktober

4/413 - Kreissozialhilfesausschuss -
- Diedrichkeit - D./K.
Herrn
Otto Diedrichkeit
in Bad Oldesloe
Hamburgerstr. Stadtrandsiedlung Haus 7

26

18. August 1949

18. August 1949

4/413 - Kreissozialhilfesausschuss -
- Diedrichkeit - D./K.

Diedrichkeit - D./K.

24

183,20	97,60
519,60	69,00
274,80	23,50
230,20	235,-
<hr/>	
1237,80	419,16
	23,50
	419,66

19: 1.850,-
20: 1.400,-
21: 1.300,-
22: 1.300,-

20. Fleisch
21. Beilitzer
22. Siegel

29/8/49

an die
Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr

In Ihrer Betreuungssache ist
schüss nach einer durch die V
auf monatl. 115,10 DM festges
Rente nach der Erwerbsminderu
trag von 1,50 DM angerechnet
betrag von 350,-- DM überstie
Ihre Gesamtabrechnung stellt
vom 1.1.48 - 30.6.48 = 6 Monat
vom 1.7.48 - 31.8.49 = 14 Monat

Hiersauf haben Sie bisher an Re
der Ihnen somit noch zustehend
Wird Ihnen Anfang September at
Gleichzeitig werden Sie nochma
aufenthalt wünschen.

2. D.-Ausgabe-Anweisung über 44:

Bad Oldesloe, den _____ 1949

1. Dem ehem. polit. Verfolgten
sind als Rentenvorschuss für den Monat _____ 1949
auszuzahlen.
2. D.-Ausgabe-Anweisung über _____ DM für VG 40 fertigen.
3. Vermerk zur Zahlkartei.
4. z.d.A.

Im Auftrage:

X.K. - 12.8.49
- ausdrucken 7.12.49

18. Juli 1949

-Diedrichkeit-

An die
Landesregierung
Ministerium
-Bct. VI D.
X. 1. e. 1.

Betr.: Abso
Bezug: Eris
Gebahnsers
von 220,00
erhöht, so
daher ab 1.
Übersteiger
Rente in Al

Utw.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19.

GARL 1116 51

Kreisarchiv Stormarn B2



25

18. August 1949

4/413 - Kreissonderhilfsausschuss -
- Diedrichkeit - D./K.

Herrn
1 Otto Diedrichkeit
in Bad Oldesloe
Hamburgerstr. Stadtrandsiedlung Hause 7

In Ihrer Betreuungssache ist Ihre Rente bekanntlich durch den Rentenausschuss nach einer durch die Verfolgung entstandenen Erwerbsminderung auf 50% auf monatl. 115,10 DM festgesetzt. Auf die Ihnen nach dem Gesetz zustehende Rente nach der Erwerbsminderung von 50% von 116,60 DM musste ein Teilbetrag von 1,50 DM angerechnet werden, da dieser Betrag den zulässigen Höchstbetrag von 350,-- DM überstieg.

Ihre Gesamtabrechnung stellt sich nunmehr, wie folgt:
vom 1.1.48 - 30.6.48 = 6 Monate a 115,10 DM = 690,60 DM = 69,06 DM
vom 1.7.48 - 31.8.49 = 14 Monate a 115,10 DM = 1.611,40 "

Hierauf haben Sie bisher an Rentenvorschüssen erhalten:
Der Ihnen somit noch zustehende Betrag von
wird Ihnen Anfang September ausgezahlt.
Gleichzeitig werden Sie nochmals um Mitteilung gebeten, wann Sie den Kurraufenthalt wünschen.

2. D.-Ausgabe-Anweisung über 442,60 DM für VG 40 fertigen.

Im Auftrage:

fa

zu Amts

4. z.d.A.

2. Vermerk zur Zahlkartei.

1. Aufträge:

1. Dem ehem. polit. V. sind als Rentenvorschuss zu entrichten. DM für VG 40 fertigen.
2. D.-Ausgabe-Anweisung über 442,60 DM für VG 40 fertigen.
3. Vermerk zur Zahlkartei: 1949
4. z.d.A.

- K.D. - 12.8.49 - 22/4 - ausdrucken

Diedrichkeit

An die
Landesregierung
Ministerium
-Roc. VI
M. 1. o. 1

Berl.: Abend
Bezirk: 4.8.
Bezugs: Berlin
Gehaltsertrag von 238,06 erhöht, so dass ab 1. Übersteigende Rente in

Juli

DATE 1949 81

Kreisarchiv Stormarn B2



26

18. August 1949

4/413 - Kreissonderhilfsausschuss -
- Dierdrichkeit - D./K.

1) An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr
Ref. IV A 43
in Kiel

Betrifft: Rentenabteilung
Antrag Otto D i e d r i c h s e i t in Bad Oldesloe.
Bezug: Erlass vom 20. 6.49, Akz.: Be./297.

Bezug: Erlasse vom 20. 8. 49, ARBZ. Bg., 201

In der Betreuungssache des ehem. relig. Verfolgten Otto Diedrichkeit ist die Rente durch den Rentenausschuss auf monatl. 115,10 DM festgesetzt. Die Gesamtabrechnung stellt sich nunmehr, wie folgt:
 vom 1.1.48 - 30.6.48 - 6 Monate a 115,10 RM = 690,60 RM = 69,06 DM
 vom 1.7.48 - 31.8.49 = 14 Monate a 115,10 DM = zus. 1.611,40 "
 zus. 1.680,46 DM

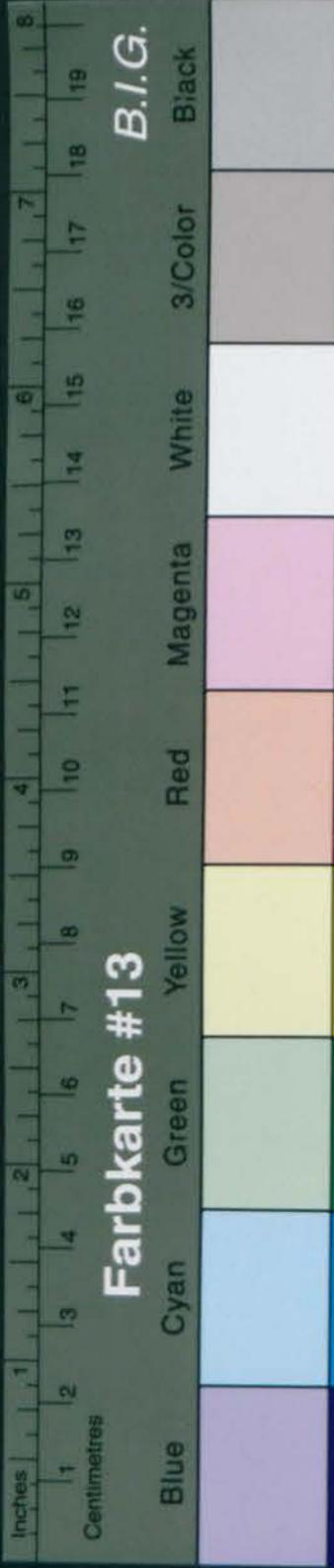
Dieser Betrag wurde aus Rentenvorechüssen an D. abgezahlt.

Im Auftrage:

Digitized by srujanika@gmail.com

Kreisarchiv Sturmam B2





Kreisarchiv Stormarn B2

2

Boettcher - Bee program
a great deal of time
in the field -
W. E. T.

ges. Dr. Bemke
Beleitze

gez. Sieg

1949: 1.850,— DM
1950: 1.400,—
1951: 1.300,—
1952: 1.300,—

Otte Diedrichsen

■ 11.5.37
religiöser

22, S. 40

Otto Diedrichkeit

5,850,-

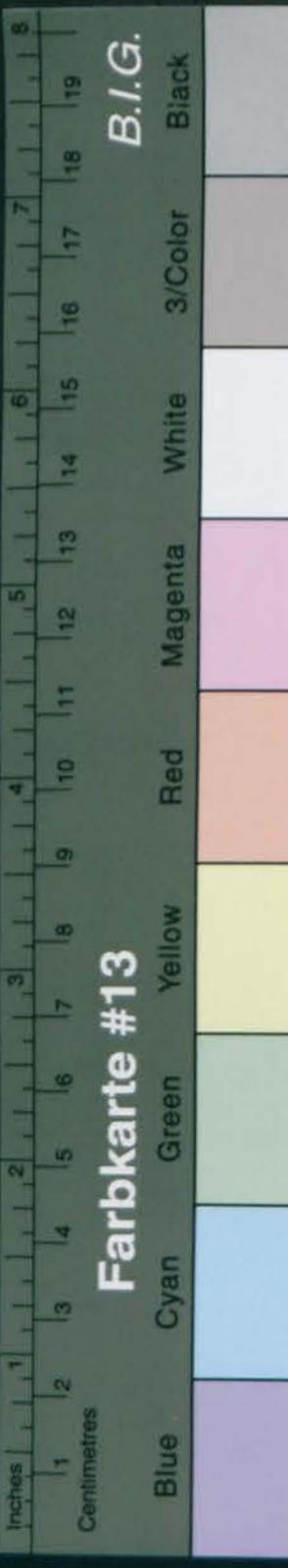
edrichkeit

Ulrich Diedrichkeit, Bad Oldesloe

卷之三

4-1/9-Diedrichkeit-B./R

27



Kreisarchiv Stormarn B2

28

Stormarn

| | |
|--------------|----------------|
| Diedrichkeit | Otto |
| Birkenfeld | 14.10.87 |
| Bad Oldesloe | Meddeleksamp 7 |
| Insterburg | |
| Schlosser | |
| | 249,90 |
| | 115,10 |
| | |
| | 365,- |

39

39

| | |
|--------|----------|
| 6.3.46 | 25 |
| | 28.10.48 |

39

1.850,-
1.400,-
1.300,-
1.300,-



Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13

B.I.G.

Black

White

3/Color

Magenta

Red

Yellow

Green

Cyan

Blue

Black

White

3/Color

Magenta

Red

Yellow

Green

Cyan

Blue

Inches

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

120

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

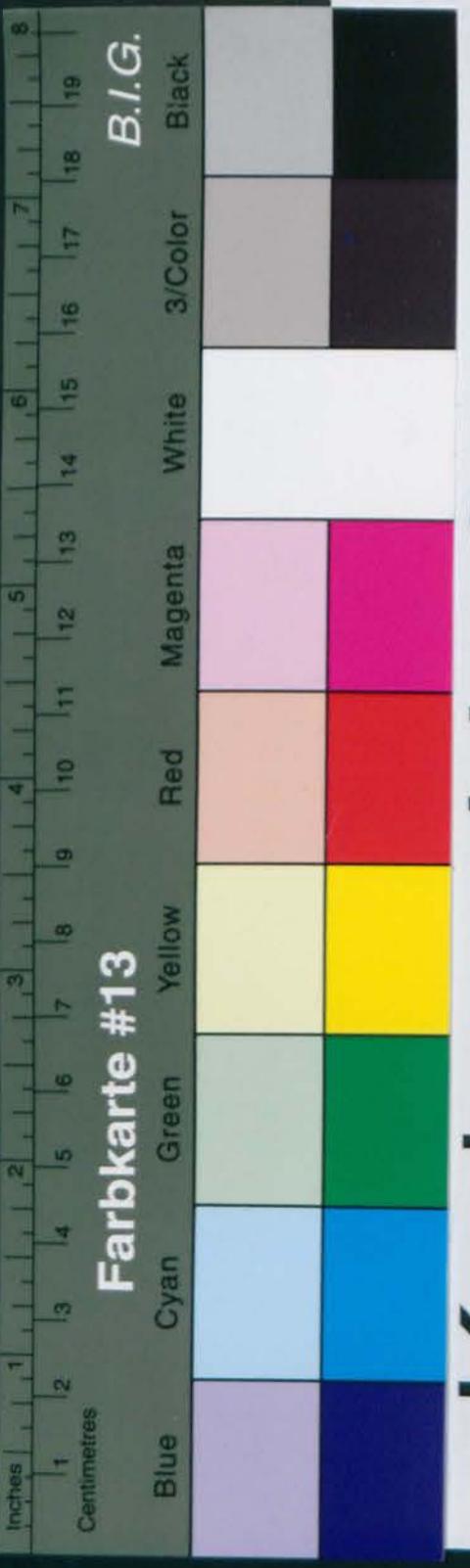
198

199

200

201

202



Kreisarchiv Stormarn B2

Verwaltung
des Kreises Stormarn
— Der Kreisdirektor —

Ab: 4-L/9-Kreissonderhilfsausschuss —

G.Z.: — Diedrichkeit — U.K.

An die
Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium des Inneren
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.
in Kiel

Betrifft: Haftentzündungsentrag.

Bezug:

Unter Bezugnahme auf den o.a. Erlass wird anliegend der Antrag des zu
Bad Oldesloe, Hamburgerstr.

Landboten-Druckerei Bad Oldesloe — DR 286 — 948 1000 949 A

Rentenzeichen: Be. / 297 Name: Diedrichkeit

Abrechnung

über die Rentenbezüge und Erstattungsbeträge

für die Zeit vom . 1. 1. 48 . bis . 30. 11. 49 .

Die Beschädigtenrente beträgt auf Grund der Vorbescheide

insgesamt monatlich = 115,10 DM

in Worten: DM

A. Rentenansprüche:

1.1.1948 - 30. 6.48 (= 1 : 10 abgew.) = 69,06 DM

1.7.1948 - 31.12.48 (6 Monate) = 690,60 DM

1.1.1949 - 30. 11.49 (11 Monate) = 1.266,10 DM 2.025,76 DM

B. Erstattungen:

a) Aus Mitteln der öffentl. Fürsorge:
im Hinblick auf die Rente:

1.1.1948 - 30. 6.48 (= 1 : 10 abgew.) = 1 DM

1.7.1948 - 31.12.48 (6 Monate) = 1 DM

1949 (Monate) = 1 DM 1 DM

b) Rentenvorschüsse u. Renten i.

(aus Landesmitteln überwiesen)
1.1.1948 - 30. 6.48 (= 1 : 10 abgew.) = 69,06 DM

1.7.1948 - 31.12.48 (6 Monate) = 690,60 DM

1.1.1949 - 30. 11.49 (11 Monate) = 1.266,10 DM 2.025,76 DM

c) Rentenanderer öffentlichrechtlicher Versicherungsträger (siehe Anmerkung Ziff. 1)

1.) Rente bis 30.5.1949

mtl. — DM bei der Fortsetzung
bereits bei den Vorbescheiden in
Anrechnung gebracht, nicht in An-
rechnung gebracht.

1.1.1949 - 30. 6.48 (= 1:10 abgew.) = 1 DM

1.7.1949 - 31.12.48 (6 Monate) = 1 DM

1949 - (Monate) = 1 DM 1 DM

2.) Rente ab 1.6.1949

mtl. — DM (Differenzbetrag abrunden)

1.6.1949 - = 1 DM 1 DM

Übertrag: 2.025,76 DM



Kreisarchiv Stormarn B2

Schlich und rechnerisch
richtig:

Geschäftsführer des
SHG

Kreisdirektor:

Gesamtsumme aus A. = 2.025,76 DM

" B. = 2.025,76 DM

Mithin hat Antragsteller noch zu erhalten:

DM

Mithin hat Antragsteller zuviel erhalten:

DM

Anmerkung:

1.) Rente im gleichen Schadensfall:

a) die Rückverstättung gemäß Ziff. c) 1. hat nur zu erfolgen, soweit diese Rente infolge Fehlens der Unterlagen bei den bereits erfolgten Feststellungen ins^e den Vorbescheiden nicht in Abzug gekommen sind.

b) Die Rückverstättung gemäß Ziff. c) 2. bezieht sich auf alle Rente gleichen Schadensfalls, die gemäß (SVA) ab 1.6.1949 erhöht und bei der Fortsetzung der Rente und in den bereits herausgegebenen Vorbescheiden nur nach den Sätzen vor dem 1.6.1949 festgestellt worden sind. In diesen Fällen hat eine g^eneue Abrechnung der Differenzträge zu erfolgen.

2.) Weitergewährung der Rente bei Krankenhausaufenthalt pp.
Es ist gesondert anzuzeigen, ob in der Zeit vom 1.1.1948 bis zum Abrechnungs-Stichtag bei evtl. Krankenhaus- oder Kuraufenthalten Rentenzahlungen von durch das Ministerium überwiesenen Mitteln weitergewährt worden sind.

Bemerkungen:

In Ihrer Rentenangelegenheit wird Ihnen mitgeteilt, dass der Renteneusechein bei der Landesregierung hierher mitgeteilt hat, dass Ihnen ab Dezember 1949 die Rentenbeträge unmittelbar durch die Landeshauptkasse in Kiel überwiesen werden. Mit diesem Tage fallen Zahlungen durch die Kreiskommunalkasse fort.
Wie soeben mitgeteilt, so wird gebeten, im Auftrage:

L 280-4

27. Oktober 1949.

2025,76

2025,76

2025,76

2025,76

31

32

Kreissozialhilfeausschuss
4-1/9 Diedrichseit-D./-

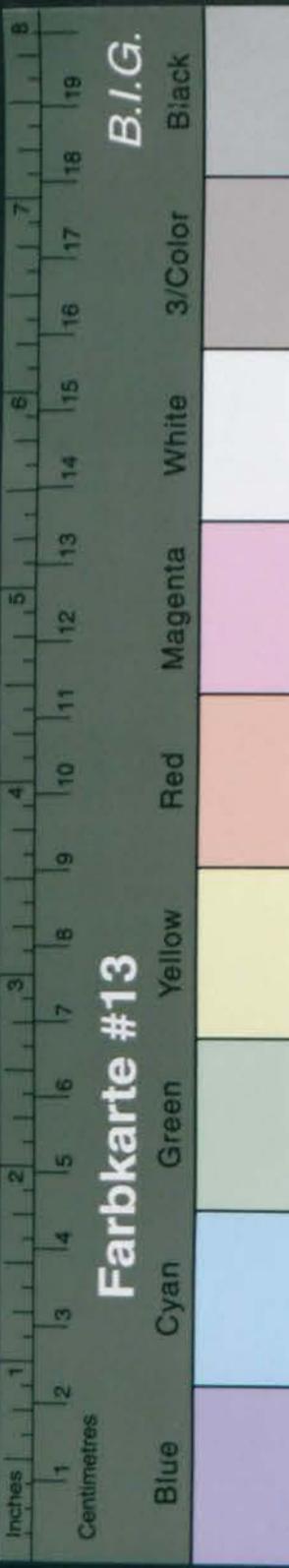
Herrn
Otto Diedrichseit,
Bad Oldesloe

Medelskamp 7.

2025,76

2025,76

2025,76



Kreisarchiv Stormarn B2

Schlich und richtig:

Gesamtsumme aus A. = 2.025,76 DM

Mithin hat Antr.

Mithin hat Antr.

Anmerkung:

1.) Rontgen im

a) die Rück
sowohl d
borcite
in Abzug

b) Die Rück
Rontgen g
erhöht u
hervor
1.6.1949
g neu

2.) Weitorgowäh

Es ist geson
zum Abrechn
cath-lten R
non Mitteln

Bemerkungen:

Kreisdirektor:

noch zu überprüfen ob nicht die Ziffern falsch sind
die Ziffern "2025,76" sind falsch, da sie nicht
-Innenministerium der DDR und nicht der Kreis direkt
-Ziffern falsch, da sie nicht der Kreis direkt

1.1. 30.11.49 11 *

69.06
69e.60
1266.1e 2025.76

69.06
69e.60
1266.1e 2025.76

2025.76

35

den 17. Nov. 1949

aus
21480-84
iratzen:
intages, Dienstags,
Mittwochs und Freitags
0800-2000 Uhr

33

it.

on Feststellungs-
ie OdN-Rente bisher
richtig mit 116,70 DM
sichtigt werden, dass
den dortigen Bericht
ist 235,06 DM, abge-
zusammen mit der
65,- DM monatlich
n zu bringen. Ab
nach dem gleichen
d ist seither mit
n. h, abweichend von
müssen;

M = 700,20 RM
10 = 70,02 DM
DM = 1.956,70 DM
2.025,76 DM

ind 117,66 DM
gen Feststellungs-
zugrunde gelegt
kten ist noch eine
schafft werden kann,
zu beschaffen und
auftrage;

Kiel, den 7. Nov. 1949

Kreissozialhilfesausschuss
4-1/9 Diedrichkeit-D.-/-

1/ An die
Landesregierung Schleswig-Holstein,
Ministerium des Innern,
-Ref. I/8 A Pol.Wi.Gu.-

K i e l .

Betr.: Gesamtabrechnung der festgesetzten OdN-Renten
hier: Beschädigtenrente Otto Diedrichkeit, Bad Oldesloe
Aktz.: Be./ 297.

In der Anlage erhalten Sie den
Antrag auf eine Abrechnung der
Beschädigtenrente Otto Diedrichkeit in
Bad Oldesloe überreicht.

Das Konto wurde gemäß Beschluss des Rentenausschusses
vom 13.5.1949 abgerechnet.

2/LG.

In Anfrage:
Kreisdirektor
i.v.

tentschädigungsantrag
slo.....

lten Feststellungs-

LG

2025.76
2025.76

Bad Oldesloe, den 27. Oktober 1949.

Kreisarchiv Stormarn B2



(24b) KIEL, den 17. Nov. 1949

Landeshaus
Telefon 21 480-84
Beschaffungen:
nur Montags und Dienstags,
Dienstag von 0800-1500 Uhr

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN

MINISTERIUM DES INNERN

Ref. I / 8 A. Pol.Wi.Gu.

Geschäftszeichen: Be. 297
(Im Antwortschreiben anzugeben)

2
11/4

An die Landkreisverwaltung Stormarn
Kreissonderhilfsausschuss fuer OdN.
in Bad Oldesloe

34

keit.

Igen Feststellungs-
die OdN-Rente bisher
richtig mit 116,70 DM
oktociert werden, dass
nd dem dortigen Bericht
mit 238,06 DM, abge-
zusammen mit der
365,- DM monatlich
nung zu bringen. Ab
en nach dem gleichen
und ist seither mit
ich, abweichend von
en müssen;

RM = 700,-, 20 RM
1:10 = 70,02 DM
10 DM = 1.956,00 DM
ren 2.025,76 DM

sind
igen Feststellungs-
zugrunde gelegt
kten ist noch eine
schaft werden kann,
zu beschaffen und
auftrage;

Kiel, den 7. Nov. 1949

4-119

M. W. M.

An die Geschäftsstelle für die Betreuung der OdN
- Sonderhilfsausschuss -
Kreisverwaltung Stormarn

in Bad Oldesloe

Anlage: 1 Akte.

In der Anlage erhalten Sie den Haftentschädigungsantrag
des/dem Otto Diedrichkeit, Bad Oldesloe.....
nach Entscheidung zurück.

Der Akte ist eine Durchschrift des erteilten Feststellungs-
bescheides beigefügt.

Im Auftrage:

Bd.O. 21.11.49
Zum Vorsy. W. W. M.

Bad Oldesloe, den 27. Oktober 1949.

Kreisarchiv Stormarn B2



| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
|-------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Inches | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| Centimeters | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| Blue | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Cyan | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Green | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Yellow | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Red | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Magenta | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| White | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3/Color | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Black | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

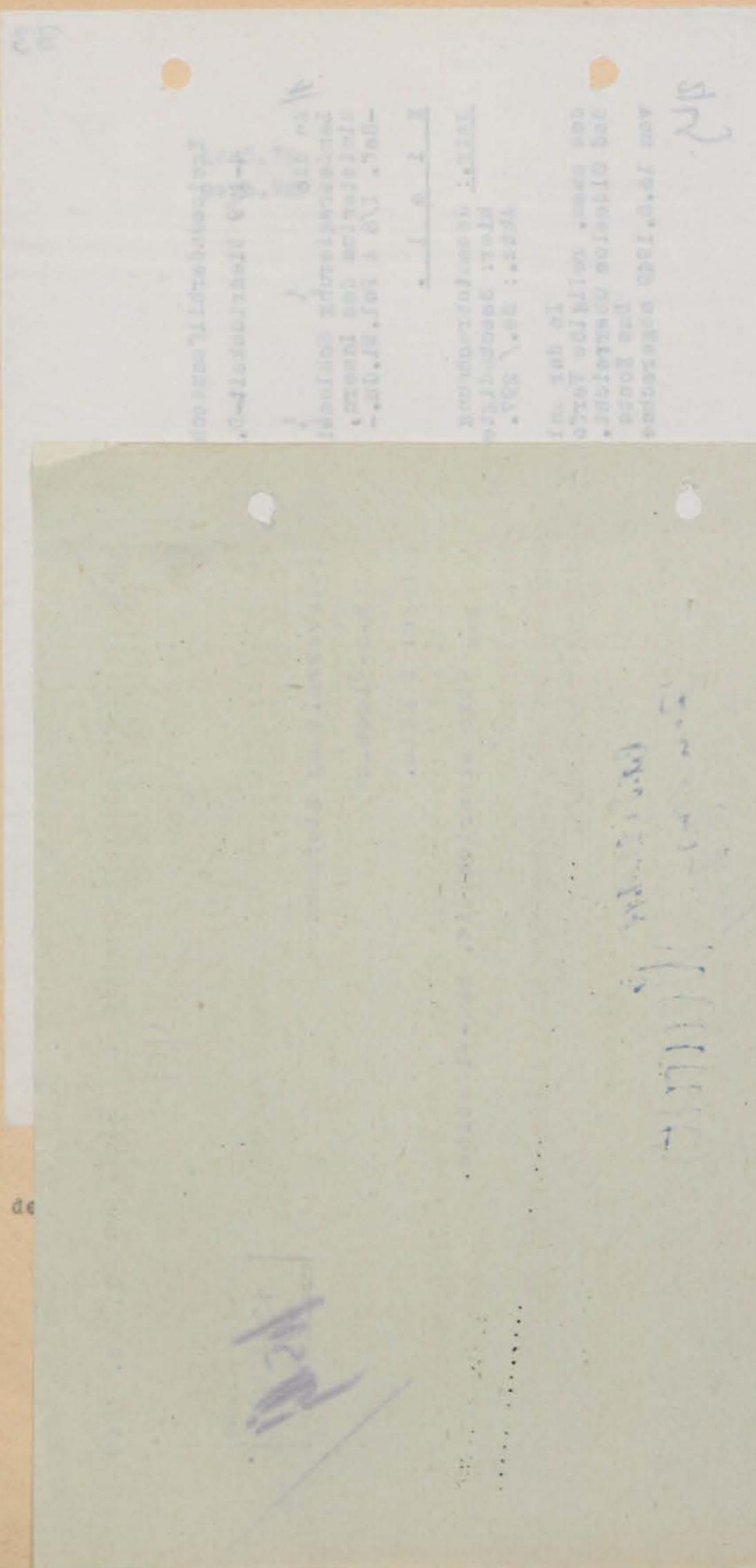
B.I.G.

Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13

Bad Oldesloe, den

66



LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNERN

Ref. I / 8 A. Pol.Wi.Gu.

Geschäftszeichen: Be. 297 H/A
(Im Antwortschreiben anzugeben)

35

(24b) KIEL, den 17. Nov. 1949
Landeshaus
Telefon 21480-84
Besuchszeiten:
nur Montags, Dienstags,
Donnerstags und Freitags
von 0900-1900 Uhr

25
12/11/49

An
die Landkreisverwaltung Stormarn
Kreissozialhilfausschuss fuer O.d.N.

in Bad Oldesloe

4-119
Betr.; Rentenfestzung fuer Otto Diedrichkeit.

Bei der Ausfertigung des endgültigen Feststellungsbescheides ist festgestellt worden, dass die OdM-Rente bisher irrtümlich mit monatlich 116,60 DM, statt richtig mit 116,70 DM gezahlt worden ist. Weiterhin muss berücksichtigt werden, dass nach dem vorgelegten Verdienstnachweis und dem dortigen Bericht vom 5.2.1949 das Einkommen bis 31.7.1948 mit 238,06 DM, abgerundet auf 238,10 DM, betragen hat. Da es zusammen mit der OdM-Rente die Einkommenshöchstgrenze von 365,-- DM monatlich nicht überstieg, ist es nicht in Anrechnung zu bringen. Ab 1. August 1948 beträgt das Nettoeinkommen nach dem gleichen Bericht 249,91 DM, abgerundet 249,90 DM und ist seither mit 1,60 DM monatlich auf die Rente anzurechnen.

Der Gesamtrentenanspruch hätte sich, abweichend von der dortigen Abrechnung, wie folgt ergeben müssen;

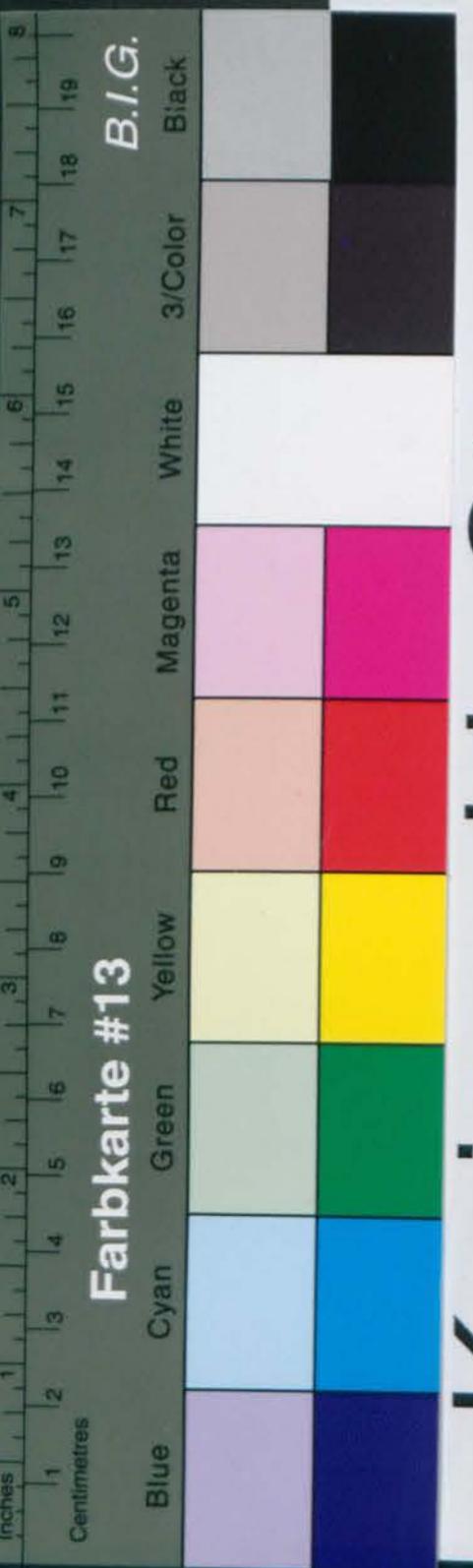
- a) 1.1.1948 bis 30.6.1948 = 6 x 116,70 RM = 700,20 RM
abgewertet 1;10 = 70,02 DM
- b) 1.7.1948 bis 31.7.1948 1 Monat 116,70 DM
- c) 1.8.1948 bis 31.12.1949 = 17 x 115,10 DM = 1.956,70 DM
2.143,42 DM
- d) bis 30.11.1949 sind nach der dortigen
Abrechnung gezahlt worden 2.025,76 DM
- e) sodass fuer Dezember 1949 zu zahlen sind 117,66 DM

Dem heute ausgefertigten endgültigen Feststellungsbescheid ist die vorstehende Aufrechnung zugrunde gelegt worden.

Zur Vervollständigung der Rentenakten ist noch eine Geburtsurkunde oder, wenn diese nicht beschafft werden kann, eine eidesstattliche Erklärung umgehend zu beschaffen und herzurichten.

Im Auftrage;
W.Moest

4



Kreisarchiv Stormarn B2

Anlage zum Rentenbescheid vom 19. ...
 Rentenzeichen: Be. / 297 Name: Diedrichkeit, Otto,

37

36

Landesregierung Schleswig-Holstein
 Ministerium des Innern
 Ref. I/8 A Pol.Wi.Gu.

Kiel, den 17. Nov. 1949.

gefügten

Rentenzeichen: Be. / 297 Abschrift.

An Herrn Otto Diedrichkeit,

Bad Oldesloe.

in Hamburger-Strasse, Siedlung Haus 7.

Feststellungsbescheid

über die Gewährung von Rente an Beschädigte OdN
 (Gesetz vom 4. März 1948)

Durch Beschuß des Rentenausschusses vom 13.5. 1949
 ist Ihre Minderung der Erwerbsfähigkeit auf 50 v.H., die
 Rente unter Berücksichtigung der Kinderzuschläge, der Leistungen
 anderer öffentl. Versicherungsträger bei gleichem Schadensfall,
 sowie des Gesamteinkommens vom 1. Januar 1948 ab auf
 monatlich 116,70 DM und ab 1. August 1948

auf 115,10 DM

in Worten Einhundertfünfzehn 10/100 DM
 festgesetzt worden.

Die Berechnung der Rente ist aus der Anlage Ziff. A. zu
 ersehen.

Der Rentenberechnung ist der in dem Gesetz vom 4. März 1948
 § 5 Abs. 2 festgesetzte Jahresverdienst von 4200,- DM zugrunde
 gelegt.

Die Vollrente beträgt $\frac{1}{2}$ dieses Betrages, die Teilrente den
 Teil der Vollrente, der dem Grad der Erwerbsminderung entspricht
 (§ 559 a 1. u. 2. RVO).

Die Kinderzuschläge betragen 10% der Beschädigten-Rente
 für jedes Kind, jedoch erst bei einer M.d.E. von 50% und mehr.
 Sie werden bis zum vollendeten 16. Lebensjahr gewährt. Darüber
 hinaus nur bei nachgewiesener voller Berufs- und Schulausbildung.

LD 6000 DF 321 10. 49 Bitte wenden!

bis ab
 31.7.48. 1.8.48
 = mtl. 116,70 116,70
 = mtl. - - - - -
 t = mtl. 116,70 116,70
 en) = mtl. - - - - -
 116,70 116,70

DM 1,60
 DM - - - - -
 DM 1,60 1,60
 116,70 115,10

2143,42 DM

DM
 DM 2143,42 1,61
 DM - - - - -

Anmerkung:



Kreisarchiv Stormarn B2

Über 25 Jahre hinaus nur nach Entscheidung des Landesministers des Innern.

Die Rente ist eine Dauerrente nach § 1585 Abs. 2 der Reichsversicherungsordnung. Eine neue Feststellung darf nur in Zeiträumen von mindestens einem Jahr vorgenommen und beantragt werden.

Soweit wegen der Verfolgungsleiden ärztliche Behandlung erforderlich wird und Sie diese nicht durch die Krankenkassen erhalten, gewährt sie Ihnen die Landesregierung Schleswig-Holstein Ministerium des Innern, nach vorheriger vertrauensärztlicher Stellungnahme, Kosten ärztlicher Behandlung oder Beschaffung von Hilfsmitteln, die ohne vorherige Zustimmung entstanden sind, werden nicht erstattet.

Dieser Bescheid wird gemäß §§ 1583, 1569a der Reichsversicherungsordnung erteilt. Er wird nach § 1590 RVO rechtskräftig, wenn Sie nicht binnen einem Monat nach seiner Zustellung Berufung bei der Landesregierung Schleswig-Holstein (Oberversicherungsamt), Sonderkammer für OdN, Schleswig einlegen. Die Berufung ist zu begründen und in doppelter Ausfertigung einzureichen.

Wegen der Gesamtabrechnung wird auf die Anlage Ziffer. B. verwiesen.

An die
Kreisverwaltung, Im Auftrage: gez. Neurath!
Kreissozialhilfausschuss
in
Bad Oldesloe.

Vorstehende Abschrift wird mit der Bitte um
Kenntnisnahme übersandt.

Im Auftrage:

Neurath

Anlage zum Rentenbescheid vom 19...
Rentenzeichen: Be./ 297 Name: Heidrichkeit, Otto

A. Berechnung: (Beschädigtenrente)

Die Berechnung der Rente auf Grund des beigefügten
Bescheides wurde wie folgt festgestellt:

I. Beschädigtenrente und Kinderzuschläge:

| | bis | ab |
|---------------------------------------|------------|--------|
| 1. 50 %ige Rente | 31.7.48. | 1.8.48 |
| 2. + Kinderzuschläge für Kind(er) | = mtl. | 116,70 |
| | insgesamt | 116,70 |
| 3. Rente Az.: | abzuziehen | 116,70 |
| Rente (siehe Anmerkung Ziff. I) | = mtl. | 116,70 |

II. Unter Berücksichtigung des monatl. Gesamteinkommens aus:

| | | |
|--------------------------------------|--------------|---------|
| 1. Arbeits- oder sonstigem Einkommen | ab 1.8. 1948 | DM 1,60 |
| 2. — Rente, Ruhegeld | DM | 1,60 |
| | DM | 1,60 |

erhalten Sie gem. Anm. Ziff. 2
ab Januar 1948 eine Rente von monatlich

116,70 115,10

B. Abrechnung:

I. Gesamtrentenansprüche:

Für die Zeit vom 1.1.1948 bis 31.12.49
(vom 1.1.48 - 30.6.48) = 1 : 10 abgewertet) 2143,42 DM

II. Rückerstattungen:

| | |
|---|----|
| 1. Unterstützungen aus öffentl. Mitteln
im Hinblick auf die Rente
vom — bis — | DM |
| 2. Rentenvorschüsse vom 1.1.1948
bis 31.12.1949 2143,42 DM | |
| 3. Ihre — Rente, Az.: mit 2143,42 DM
(siehe Anmerkung Ziff. 3)
Es bleibt noch zu zahlen | DM |

Dieser Betrag wird Ihnen

Anspruch:



Kreisarchiv Stormarn B2

Sachlich richtig und
festgestellt:

Im Auftrag
 gez. Neurath

Angestellter.

Begläubig.

Reisekarte
Antragsteller

Ziff. 7 Bei allen Eingaben ist unbedingt das oben angegebene Rentenzeichen zu vermerken.

Anmerkung:

Ziff. 1 Gemäss Artikel 4 der I. Durchführungsverordnung vom 15.5.1948 sind unter Hinweis auf § 6 des Gesetzes vom 4.3.1948 alle Renten anzurechnen, die von anderen öffentlichen Versicherungsträgern für den gleichen Schadensfall gewährt werden.

Ziff. 2 Gemäss Gesetz vom 4.3.1948 (siehe Durchführungsverordnung vom 15.5.1948 Artikel 1, Abs. 1) darf das mtl. Gesamteinkommen einschl. Rente den 10-fachen monatlichen Höchstrichtsatz der öffentlichen Fürsorge (d.s.z.Zt. 365,- DM) nicht übersteigen.

Ziff. 3 Die Rückerstattungen gemäss Ziff. B. II 3) der Abrechnung beziehen sich auf alle Renten anderer öffentlicher Versicherungsträger, die gemäss Ziff. 1 der Anmerkung auf die OdN-Rente anzurechnen sind und für die lt. Sozialversicherungsanpassungsgesetz ab 1.6.1949 eine Erhöhung erfolgte und die Differenz (zwischen Alter und neuer Rente) noch zu verrechnen ist. Bei den bisherigen Rentenfestsetzungen liegen noch die alten Rentsätze der anderen Versicherungsträger zugrunde.

Ziff. 4 Die laufende Rente wird Ihnen ab 1. Januar 1950 durch die Landesbezirkskasse in Bad Oldesloe ... überwiesen.

Ziff. 5 Die Rente kann weder abgetreten noch gepfändet werden.

Ziff. 6 Alle Veränderungen, die auf die Rentenzahlung Einfluss haben wie; Einkommensverhältnisse (gem. Ziff. 2 der vorstehenden Anmerkung), Geburten, Todesfälle, Wohnungswechsel usw. sind sofort dem Ministerium des Innern - Politische Wiedergutmachung - anzuzeigen. Wenn Sie diese Mitteilungen unterlassen, kann die Zahlung der Rente eingestellt werden. Überzahlungen werden zurückgefordert. Darüber hinaus ist bis zum 1. Oktober eines jeden Jahres dem Ministerium des Innern, Ref. Politische Wiedergutmachung schriftlich anzuzeigen, ob sich irgendwelche Veränderungen ergeben haben oder nicht. Eine Benachrichtigung hat in jedem Falle zu diesem Termin zu erfolgen.

Ziff. 7 Bei allen Eingaben ist unbedingt das oben angegebene Rentenzeichen zu vermerken.

38

5. Dezember 1949

rung nicht 116,60 DM, sondern 116,70 DM beträgt. Nach einer von Ihnen vor-
gelegten Verdienstabschneidung betragt Ihr Einkommen bis 31.7.48 238,06 RM
abgerundet auf 238,10 RM. Da Ihr Arbeitseinkommen einschliesslich Rente
konnte Ihnen für diese Zeit die Rente in voller Höhe gezahlt werden. Ab
1.8.48 betrug Ihr Netto-Einkommen 249,91 DM, abgerundet 249,90 DM und ist
somit mit 1,60 DM monatl. auf Ihre Rente anzurechnen.
Der Gesamtentenspruch ergibt sich nunmehr wie folgt:
vom 1.1.48 - 30.6.48 = 6 Monate a 116,70 RM = 700,20 RM = 70,02 DM
vom 1.7.48 - 31.7.48 = 1 Monat a 116,70 DM = 116,70 DM
vom 1.8.48 - 31.12.49 = 17 Monate a 115,10 DM = 1.956,70 DM
(1,60 DM müssten angerechnet werden). zue. 2.143,42 DM
Dieser Betrag wurde Ihnen in voller Höhe ausgezahlt, so dass Ihr Konto
ausgeglichen

39

13. Dezember 1949

4-1/0-Kreissonderhilfeausschuss -

- Diedrichkeit - D_e/K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/3 A Pol. Wi. Gu. -H/A-
in Kiel

Betrifft: Rentenfestsetzung Otto D i e d r i c h k e i t in Bad Oldesloe.
Bezug: Erlass vom 17.11.49, Akz.: Be./297.

Es wird angezeigt, dass für den Monat Dezember 1949 117,66 DM zur Auszahlung gelangt sind. Die Herrn Diedrichkeit zustehende Rente ist somit restlos an ihn zur Auszahlung gelangt.
Eine Geburtsurkunde des Antragstellers ist nicht mehr vorhanden. Der Antragsteller besitzt noch eine Einbürgerungsurkunde. Eine beglaubigte Abschrift dieser Einbürgerungsurkunde liegt an. Falls diese als Ersatz für die Geburtsurkunde nicht ausreichend sein sollte, wird um Mitteilung gebeten.

Im Auftrag

Kreisarchiv Sturmarn B2



140

6. Januar 1950.

Kreissonderhilfsausschuss

4-1/9 Diedrichkeit-D./-

P.D.S.

Mr. H. M.

Herrn
Otto Diedrichkeit,

Bad Oldesloe
Meddeleskamp 7.

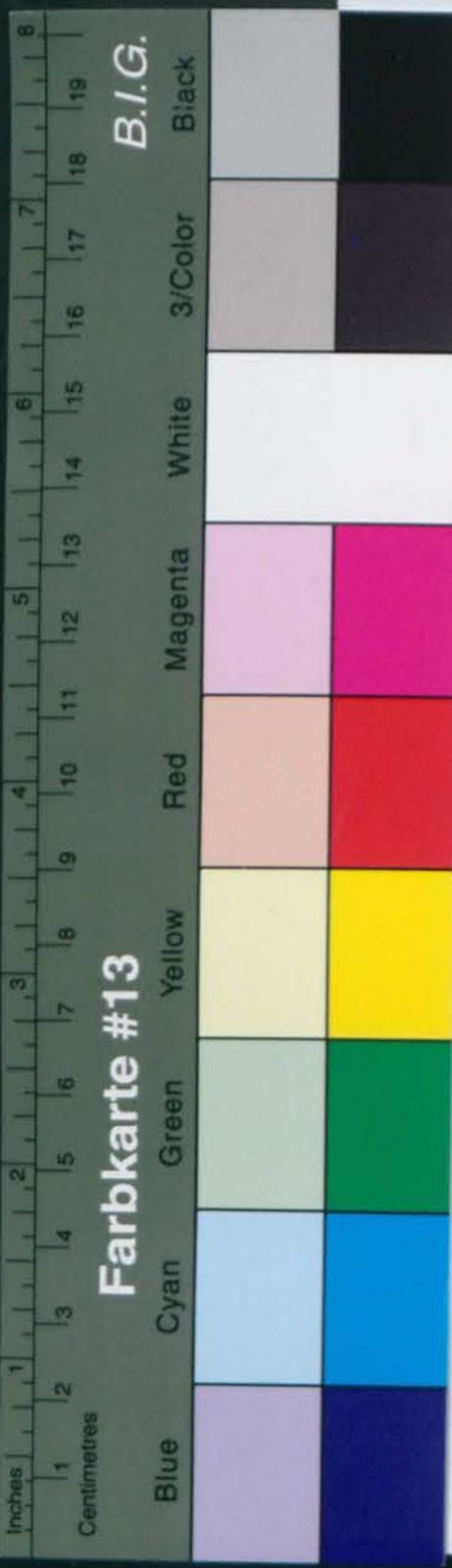
In Ihrer Rentenangemessenheit erhalten Sie anliegend die Einbürgerungsurkunde zu Ihrer Bedienung zurück.

Im Auftrage:

THE WILDFLOWERS

Kreisarchiv Sturmarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

6

卷之三

印第安人

4

A b s c h r i t

Deutsches Reich. Preußen

Stempel ausser Ansatz gem. Staatsministerialbeschluss vom 13. März 1922.

S i n b ü r g e r u n g s u r k u n d e

Der Vorschlosser bei der Reichseisenbahn Otto Eduard
i e d r i c h k e i t in Insterburg geboren am
14. Oktober 1887 in Gut Birkenfeld, Kreis Inster-
burg,
sowie seine Ehefrau Lina Johanna geborene Schulz
und folgende von ihm kraft elterlicher Gewalt (§ 162
B.G.-B.) gesetzlich vertretene Kinder:
1. Otto Heinrich Franz geboren am 2.8.1916 in Danzig

haben mit dem Zeitpunkt der Aushändigung dieser Urkunde die Staatsangehörigkeit in Preussen durch Einbürgerung erworben und sind damit Deutsche geworden.
Die Einbürgerung erstreckt sich nur auf die vorstehend aufgeführten Familienangehörigen.

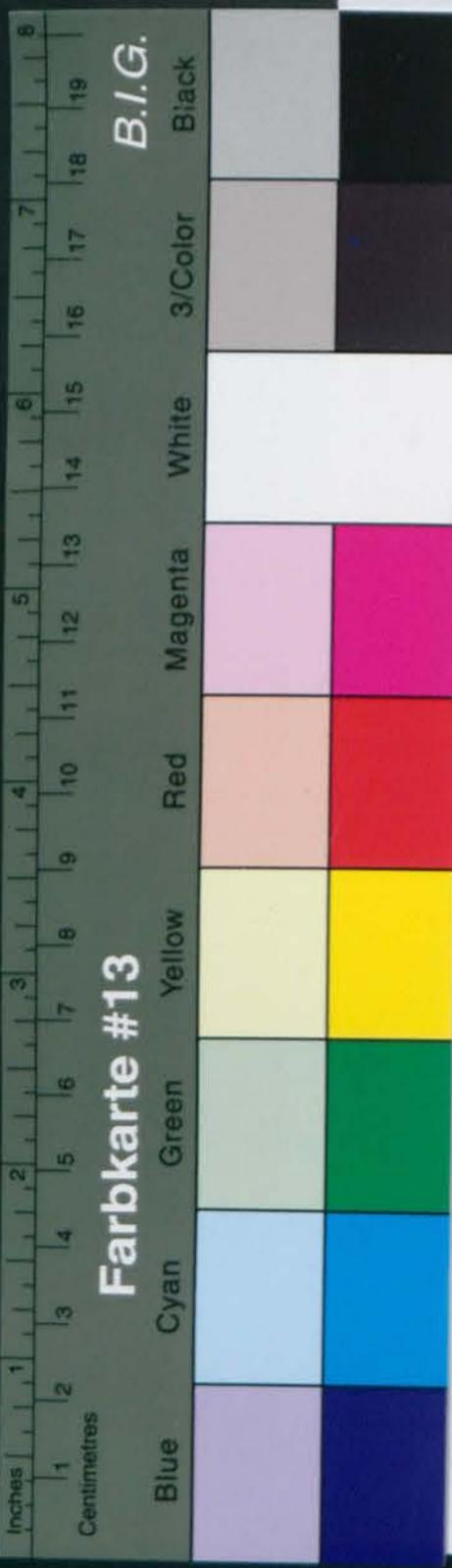
Gumbinnen, den 15ten August 192

Der Preussische Regierungspräsident.
I. V.

(L.S.) gez. Unterschrift

I D b 5

Für die Richtigkeit der Abschrift.
Bad Oldesloe, den 13. Dezember 19



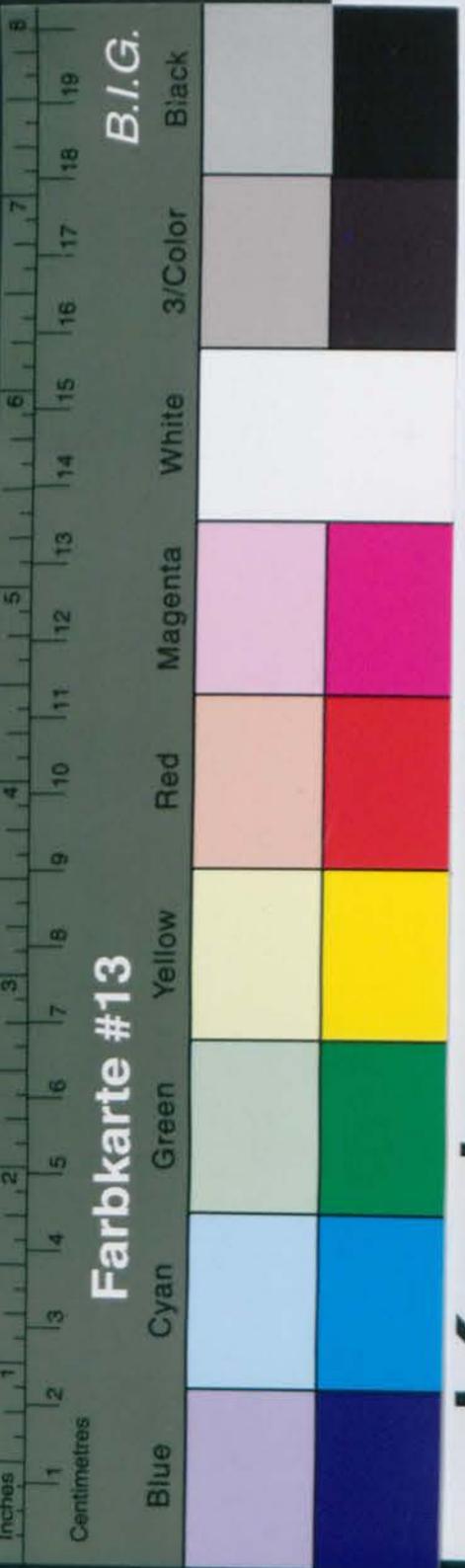
Kreisarchiv Stormarn B2

42

43

5. 7/10. II

| | |
|--|---|
|  <p>LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNERN</p> <p>Geschäftszeichen:
(im Antwortschreiben anzugeben)</p> <p>I/8 A - Pol.Wi.Gn.</p> <p>An Herrn
Otto Diederichkeit,
<u>Ba d o l d e s l o e,</u>
Meddelskamp T.</p> <p>Betifft: Haftentschädigung.
Bezug: Feststellungsbescheid vom 7. Nov. 1949,
I/8 A - Pol.Wi.Gn.</p> <p>Unter Bezug auf den oben näher bezeichneten Feststellungsbefehl wird Ihnen mitgeteilt, dass die Landesbeihilfekasse II in Kiel zur Zahlung der Haftentschädigung um zwar vor 1. Rate in Höhe von M. 1.850,- angewiesen worden ist. Zahlung mit der sie 1)</p> <p>2.) Art: <u>keine</u> Monatsbetrag: _____
Versicherungsträger und Rentenzahler: _____
Grund (Versorgungsleiden): _____</p> <p>Ist eine Rente beantragt? Bei welchem Versicherungsträger?
<u>keine</u></p> <p>Bargeldlose Einkünfte (Natural- und Sachbezüge, freie Wohnung und freie Station u. dergl.)
<u>keine</u> (Wohnungsgeld ist im Gehalt enthalten.)</p> | <p>enlos
Opfers des Nationalsozialismus und deren O., S.205).</p> <p>Eltern- Rente.
to _____
samp 7 _____
t: _____ dto. _____
1. einschl. Steuerermäßigung seit Jüni B letzten 6 Monate _____
en, Unterhaltslei-
r: _____
betrag: _____
_____</p> |
|--|---|



Kreisarchiv Stormarn B2

B.I.G.

Farbkarte #13

Black

White

3/Color

Red

Magenta

Yellow

Green

Cyan

Sachlich richtig festgestellt:

Angestellt

I/8 A - Pol.Wi.Gu. Kiel, den 9. Januar 1950.

An die
Landkreisverwaltung Stormarn,
- Kreis Sonderhilfsausschuss -
In Bad Oldesloe.

Unseitige Abschrift wird zur gefälligen Kenntnis übersandt.

Jm Auftrage!

W. Wenzel
B.d.l. 21.1.50
Zum Vory. H

- Ziff. 1 Gemäß vom 15 setzes von an gleich
- Ziff. 2 Gemäß nung v Gesamt lichen (d.s.z)
- Ziff. 3 Die RU beziek sicher auf di Sozial Erhöhi und ne herige sätze
- Ziff. 4 Die l durch
- Ziff. 5 Die R
- Ziff. 6 Alle haben vorst wechs Polit diese Rente gefor jeder Wiede welch nach erfol
- Ziff. 7 Bei Renten

vom 15
setzes
von an
gleich

nung v
Gesamt
lichen
(d.s.z)

Die RU
beziek
sicher
auf di
Sozial
Erhöhi
und ne
herige
sätze

Die l
durch

Die R

Alle haben vorst wechs Polit diese Rente gefor jeder Wiede welch nach erfol

Bei Renten

Sachlich richtig festgestellt:

Angestellt

Die Rente ist zufriedenstellend.
Die Rente ist zufriedenstellend.
Die Rente ist zufriedenstellend.
Die Rente ist zufriedenstellend.

Erstmalige Überprüfung

September/Okttober 1950

43
5. 10. 11

der wirtschaftlichen Verhältnisse eines Opfers des Nationalsozialismus (OdN) gemäß § 1, Absatz 5 der Verordnung vom 22.6.1950 zur Durchführung des Gesetzes über die Gewährung von Renten an die Opfer des Nationalsozialismus und deren Hinterbliebenen (GuVBl.Schl.-H.1950, S.205).

Akten No. Bc/397

Beschädigten- Witwen- Waisen- Eltern- Rente.

Name: Dietrichkeit Vorname: Otto

Wohnort und Wohnung: Bad Oldesloe, Meddelskamp 7

Ist Wohnsitzveränderung eingetreten?
entfällt

Beruf: Wagenmeister(Eisenbahn) letzige Tätigkeit: dto.

Monatlicher Nettoverdienst: 253.46 DM monatl. einschl. Steuerer-
(bei schwankendem Einkommen Durchschnitt der letzten 6 Monate
bezw. 26 Wochen)

Sonstige Einkünfte (Alrenteil, Pachten, Mieten, Unterhaltsleistungen u. dergl., jedoch nicht andere Renten):
keine

Andere Renten, Ruheshalt, Pensionen:

1.) Art: keine Monatsbetrag:
Versicherungsträger und Rentenzeichen:

Grund (Versorgungsleiden):

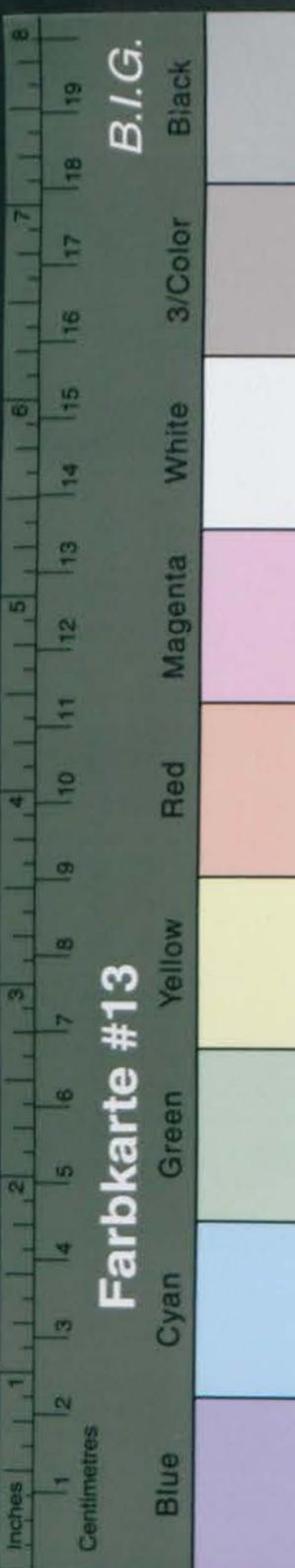
2.) Art: keine Monatsbetrag:
Versicherungsträger und Rentenzeichen:

Grund (Versorgungsleiden):

Ist eine Rente beantragt? Bei welchem Versicherungsträger?
keine

Bargeldlose Einkünfte (Natural- und Sachleistungen, freie Wohnung und freie Station u. dergl.)

keine (Wohnungsgeld ist im Gehalt enthalten.)



Kreisarchiv Stormarn B2

Zum Haushalt gehören folgende unterhaltsberechtigte Angehörige:

a) Ehefrau: kein (Eig.Einkommen: -----)

b) Kinder unter 16 Jahren:
keine
Enkelkind Gudrun Dietrichkeit geb. 18.8. 1944 (Eig.Einkommen: -----)
geb. ----- (Eig.Einkommen: 30.- Wais.Rente)
geb. ----- (Eig.Einkommen: -----)
geb. ----- (Eig.Einkommen: -----)
geb. ----- (Eig.Einkommen: -----)

c) Kinder über 16 Jahren, sofern sie sich in voller Schul- oder Berufsausbildung befinden:
keine
geb. ----- (Eig.Einkommen: -----)
geb. ----- (Eig.Einkommen: -----)

Angaben über Lehranstalt bezw. Lehrmeister und Zeitpunkt der Beendigung der Ausbildung.
keine

Falls es sich bei dem Rentenempfänger um eine verheiratete Frau handelt, sind die Einkommensverhältnisse des Ehemannes hierunter zu erläutern: -----

Kurze Darlegung sonstiger Besonderheiten (auch Vormundschaft etc):
Für das Enkelkind Gudrun wird von mir ein kleiner Unterhalt monatl. gezahlt, da meine Schwiegertochter nicht in der Lage ist, einer Arbeit nachzugehen, Meine Schw. Tochter und das Kind wohnen in Bremen,

Meine Frau hat selbst kein eigenes Einkommen. Sie erhält nur eine Verfolgten-Rente.

....., den

An
die Landesregierung Schleswig-Holstein
(Landesminister des Innern - Ref. I/8 A)
in Kiel.

Zum dortigen Erlass vom 12. September 1950 wird vorstehend das Ergebnis der erstmaligen Überprüfung des - der vorgelegt.

44

1. Fragebogen betr. Überprüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse
in Sachen Gudrun Dietrichkeit, Bad Oldesloe
an Herr. I/8 A Pol. Wi. Gu. seeden
Z.B. MvG.

1. A.

L 11/11

Bad Oldesloe, den 16. Oktober 1950

46

LA N D E S R E G I E R U N G S C H L E S W I G - H O L S T E I N
D E R L A N D E S M I N I S T E R D E S I N N E R N

Geschäftsstelle: I 16e 39b/ D 011 Edt/Ma
(In Antwortstreichen anzugeben)
Landeshaus, Dünentorstrasse, Weg 70-90
Telefon 21481-86

(24b) Kiel, den 29. Februar 1951
Buchstaben:
nur montags, dienstags,
donnerstags und freitags
von 0900-1500 Uhr

Abschrift

Herrn
Otto Diedrichkeit,
Bad Oldesloe
Meddelakamp 7

45

zthalnisse
daraufhin
e ich fest-
über der
höht hat.
nebst Ein-
s verabsäumt
er 6 der
rechtzeitig
ine Renten-

An mir an-
51 nur noch
siehe Be-
ahlungsbetrag

* * 220,- DM
* * 16,60 DM

=====
gebetrag durch
entschädigung
issonderhilfs-
ngemäßige
natliche
t ausgezahlt

Bad Oldesloe, den 1. November 1950

W.M.W.

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuss
Sozial- und Jugendamt
-Sonderhilfsausschuß 4-1/9-

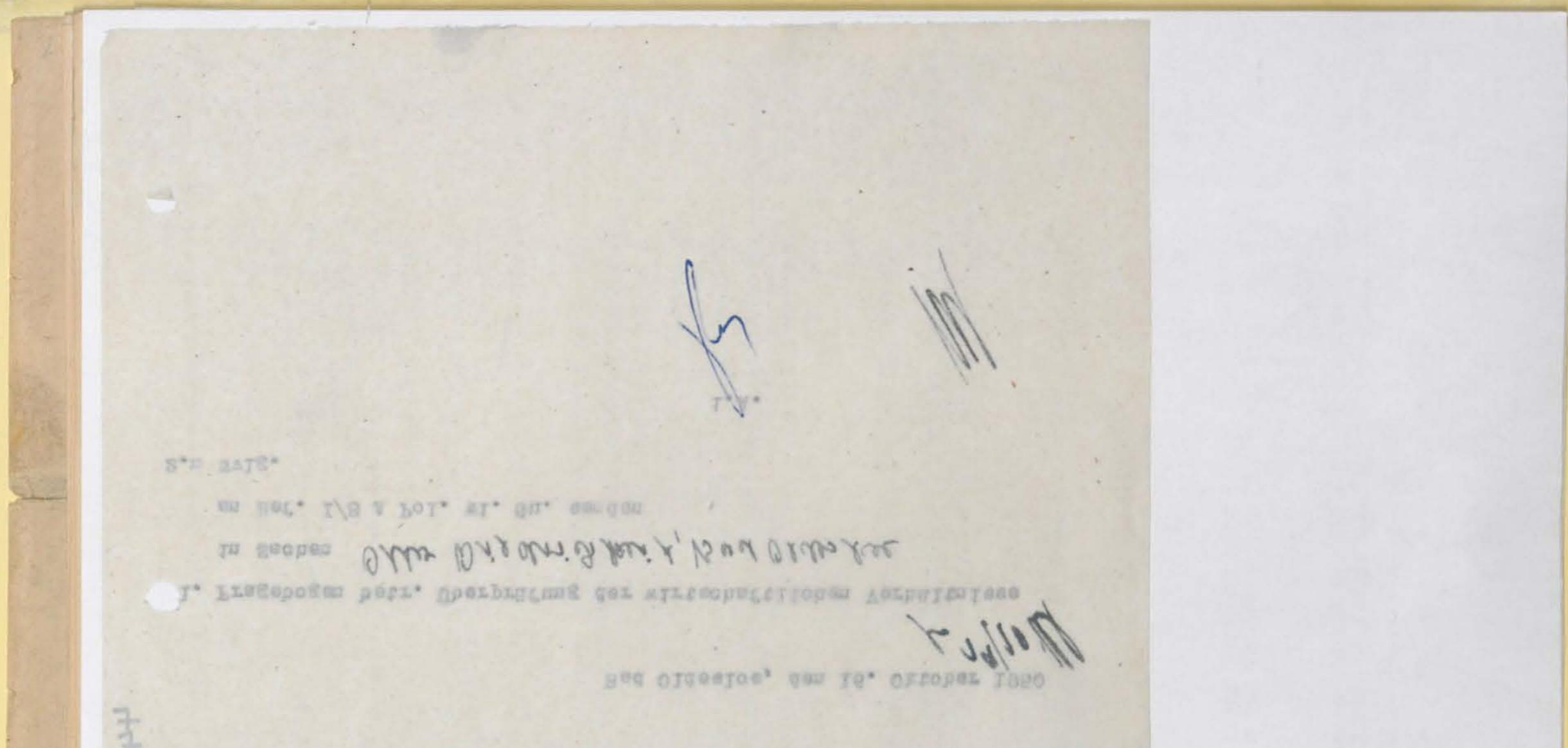
An alle
O d N. - Rentenempfänger.

In Ihrer Rentenangelegenheit nehme ich Bezug auf den Ihnen von der Landesregierung Schleswig - Holstein zugestellten Feststellungsbescheid hinsichtlich Ihrer CdN.Rente und übersende Ihnen anliegend ein Merkblatt zu Ihrer Beachtung. Sie wollen sich das Merkblatt genau durchsehen und hiernach bei der Inanspruchnahme eines Arztes verfahren. Bei jeder Inanspruchnahme eines Arztes wollen Sie Ihren Rentenfeststellungsbescheid und das Merkblatt vorlegen, damit der Arzt prüfen kann, bei welcher Stelle er seine Kosten anfordern kann.

Von größter Wichtigkeit ist noch der Hinweis hinsichtlich der Inanspruchnahme eines Zahnarztes. Wenn Sie Zahnersatz benötigen, ist mir ein Kostenvorschlag eines Zahnarztes einzureichen. Ich werde alsdann die weiteren Schritte unternehmen und eine Entscheidung des Landesrentenausschusses herbeiführen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Sie nochmals darauf hinweisen, daß Sie nur hinsichtlich der in dem Feststellungsbescheid angegebenen Krankheiten krankenversichert sind. Für alle übrigen Leiden sind Sie nicht versichert und müssten Sie im Falle solcher Erkrankungen die Arzt- bzw. Krankenkosten selbst zahlen, falls Sie eine zusätzliche freiwillige Krankenversicherung nicht abgeschlossen haben. Aus öffentlichen Fürsorgemitteln werden solche Kosten nur in aussergewöhnlichen Fällen gedeckt werden können. Es liegt daher in Ihrem eigenen Interesse, Mitglied einer Krankenkasse zu werden. Die Beiträge müssen von Ihnen selbst entrichtet werden.

Im Auftrag:



Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

Anlage zum Renten-Feststellungsbescheid vom 14. Februar 1951

Rentenzeichen: OdN- 39b | D 011
297

Name: **Diedrichkeit, Otto**

Wohnort: **Bad Oldesloe**

Meddelskamp 7

A. Berechnung

Die Berechnung der Ihnen zustehenden Rente ergibt sich wie folgt:

| | vom
<u>1.1.48</u>
bis | vom
<u>1.8.48</u>
bis | vom
<u>1.11.49</u>
bis | vom
<u>1.1.50</u> |
|--|---|-----------------------------|------------------------------|-----------------------|
| 1. Rentenanspruch:
150 %ige Beschädigtenrente - vom <u>1.1.48</u> bis <u>a.w.s.</u> | = DM
<u>116,70</u> | = DM
<u>116,70</u> | = DM
<u>116,70</u> | = DM
<u>116,70</u> |
| %ige Beschädigtenrente " " | | | | |
| %ige Beschädigtenrente - ab | | | | |
| 2. Witwen-Teil-Voll-Rente | = DM | --- | --- | --- |
| 3. Elternrente | = DM | --- | --- | --- |
| 4. Kinderzuschlag - Waisenrente - für folgende Kinder:
geb. | | | | |
| | | | | |
| 5. Pflegezulage bis zum | = DM
<u>116,70</u> | --- | --- | --- |
| | = DM
<u>116,70</u> | --- | --- | --- |
| 6. Abzuziehen andere Rente gemäß Anmerkung Ziffer 1:
a)
b) | Sa. I: = DM
<u>116,70</u> | --- | --- | --- |
| | Sa. II: = DM
<u>116,70</u> | --- | --- | --- |
| II. Monatliches Gesamteinkommen:
1. Arbeitsverdienst (netto) | Zus.:
davon anzurechnen gemäß Anmerkung 2 = DM | <u>1,60</u> | <u>0,20</u> | |
| 2.
3.
4. dazu diese OdN-Rente (Sa. II) | | | | |
| III. Somit erhalten Sie <u>116,70</u> | = DM
<u>116,70</u> | <u>115,10</u> | <u>116,50</u> | |

(Soweit erforderlich, ist Abrundung der Beträge auf volle 10 Dpf - gemäß § 612 (3) RVO - erfolgt.)

B. Abrechnung

| |
|---|
| I. Gesamtrentenansprüche:
vom 1. 1. 1948 bis 30. 6. 1948 = 6 Monate zu je RM <u>116,70</u> = RM <u>700,20</u>
abgewertet im Verhältnis 1:10 = DM <u>70,02</u> |
| vom <u>1.7.1948</u> bis <u>31.7.1948</u> = <u>1</u> Monate zu je DM <u>116,70</u> = DM <u>116,70</u> |
| vom <u>1.8.1948</u> bis <u>31.10.1949</u> = <u>15</u> Monate zu je DM <u>115,10</u> = DM <u>1726,50</u> |
| vom <u>1.11.1949</u> bis <u>30.6.1950</u> = <u>8</u> Monate zu je DM <u>116,50</u> = DM <u>932,--</u> |
| vom <u>1.7.1950</u> bis <u>30.9.1950</u> = <u>3</u> Monate zu je DM <u>101,50</u> = DM <u>304,50</u> |
| vom <u>1.10.1950</u> bis <u>28.2.1951</u> = <u>5</u> Monate zu je DM <u>73,70</u> = DM <u>368,50</u>
= DM <u>3518,22</u> |

II. Rückerstattungen:

| |
|---|
| 1. Unterstützungen aus öffentlichen Mitteln, die im Hinblick auf die Rente gezahlt sind
vom _____ bis _____ = DM _____ |
| 2. Rentenvorschüsse
vom <u>1.1.1948</u> bis <u>31.12.1949</u> = DM <u>2143,42</u> |
| 3. Rente von der Landesbezirkskasse Bad Oldesloe
v. <u>1.1.1950</u> bis <u>28.2.1951</u> = DM <u>1611,40</u> = DM <u>3754,82</u> |
| III. Mithin sind - überzahlt - noch nachzuzahlen
= DM <u>236,60</u> |



Kreisarchiv Stormarn B2

Anlage zum Renten-Feststellungsbescheid vom 10. Februar 1951

39b | D 011
Rentenzeichen: OdN- 297

Name: Diedrichkeit, Otto

Wohnort: Bad Oldesloe

Meddelskamp 7

A. Berechnung

Die Berechnung der Ihnen zustehenden Rente ergibt sich wie folgt:

| | vom
<u>1.11.48</u>
bis
<u>31.7.48</u> | vom
<u>1.8.48</u>
bis
<u>31.10.48</u> | vom
<u>1.11.48</u>
bis
<u>30.6.49</u> | vom
<u>1.7.50</u>
bis
<u>30.9.50</u> | vom
<u>1.10.50</u>
bis
<u>a.w.</u> |
|--|--|--|--|---|---|
| 1. Rentenanspruch:
150 %ige Beschädigtenrente - vom <u>1.11.48</u> bis <u>a.w.</u> | = DM
<u>116,70</u> | | | | |
| %ige Beschädigtenrente | | | | | |
| %ige Beschädigtenrente - ab | | | | | |
| 2. Witwen-Teil-Voll-Rente | = DM | -- | -- | -- | -- |
| 3. Elternrente | = DM | -- | -- | -- | -- |
| 4. Kinderzuschlag - Waisenrente - für folgende Kinder:
geb. | | | | | |
| 5. Pflegezulage bis zum | = DM
= DM | -- | -- | -- | -- |
| 6. Abzuziehen andere Rente gemäß Anmerkung Ziffer 1:
a)
b) | Sa. I: = DM
= DM | <u>116,70</u> | <u>116,70</u> | <u>116,70</u> | <u>116,70</u> |
| II. Monatliches Gesamteinkommen:
1. Arbeitsverdienst (netto) | | | | | |
| 2. | | | | | |
| 3. | | | | | |
| 4. dazu diese OdN-Rente (Sa. II) | | | | | |
| Zus.:
davon anzurechnen gemäß Anmerkung 2 = DM | -- | | <u>1,60</u> | <u>0,20</u> | <u>15,20</u> |
| III. Somit erhalten Sie <u>101,50</u> = DM | | <u>116,70</u> | <u>115,10</u> | <u>116,50</u> | <u>101,50</u> |
| (Soweit erforderlich, ist Abrundung der Beträge auf volle 10 Dpf - gemäß § 612 (3) RVO - erfolgt.) | | | | | <u>73,70</u> |

B. Abrechnung

I. Gesamtrentenansprüche:

vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 = 6 Monate zu je RM 116,70 = RM 700,20
abgewertet im Verhältnis 1:10 = DM 70,02
vom 1.7.1948 bis 31.7.1948 = 1 Monate zu je DM 116,70 = DM 116,70
vom 1.8.1948 bis 31.10.1949 = 15 Monate zu je DM 115,10 = DM 1726,50
vom 1.11.1949 bis 30.6.1950 = 8 Monate zu je DM 116,50 = DM 932,-
vom 1.7.1950 bis 30.9.1950 = 3 Monate zu je DM 101,50 = DM 304,50
vom 1.10.1950 bis 28.2.1951 = 5 Monate zu je DM 73,70 = DM 368,50
= DM 3518,22

II. Rückerstattungen:

- Unterstützungen aus öffentlichen Mitteln, die im Hinblick auf die Rente gezahlt sind
vom -- bis -- = DM --
- Rentenvorschüsse
vom 1.1.1948 bis 31.12.1949 = DM 2143,42
- Rente von der Landesbezirkskasse Bad Oldesloe
v. 1.1.1950 bis 28.2.1951 = DM 1611,40 = DM 3754,82

III. Mithin sind - überzahlt - noch nachzuzahlen



Kreisarchiv Stormarn B2

Den nachzuzahlenden Betrag erhalten Sie

Der überzahlte Betrag wird wie folgt von Ihrer laufenden OdN-Rente in Abzug gebracht werden.

In den Monaten März 1951 bis Januar 1952 = 11 x 20,- DM = 220,- DM
und im Monat Februar 1952 den Restbetrag von 16,60 DM
236,60 DM
=====

Die Weiterzahlung Ihrer Rente erfolgt noch auch weiterhin ab durch die Landesbezirkskasse

Bad Oldesloe

(Auflagen und weitere Mitteilungen für den Rentenempfänger)

Auf die Möglichkeit, den Überzahlungsbetrag durch Abtretung von der Haftentschädigung auszugleichen, werden Sie aufmerksam gemacht.
Die erforderliche Abtretungserklärung nimmt der Kreissonderhilfsausschuss Bad Oldesloe entgegen.

Festgestellt:

Angestellter

Sachlich richtig

Im Auftrage:

Anmerkungen:

(Die Ziffern 4 und 5 sind besonders genau zu beachten!)

- Ziffer 1 Gemäß Durchführungsverordnung vom 22. 6. 1950 sind unter Hinweis auf Paragraph 6 des Gesetzes vom 4. 3. 1948 alle Rente anzurechnen, die von anderen öffentlichen Versicherungsträgern für den gleichen Schadensfall gewährt werden.
- Ziffer 2 Gemäß Renten-Gesetz vom 4. 3. 1948 (siehe Durchführungsverordnung vom 22. 6. 1950, § 1) darf das monatliche Einkommen einschl. Rente den Betrag von 350,- DM nicht übersteigen. (Bis 30. 6. 1950 beträgt diese Grenze 365,- DM). Die Gesamtrente für Hinterbliebene darf nach dem Gesetz vom 4. März 1948 ½ des ange nommenen Jahresarbeitsverdienstes von 4200,- DM, also DM 280,- mtl. nicht übersteigen.
- Ziffer 3 Während eines Krankenhausaufenthaltes oder einer Heilkur im Zusammenhang mit dem OdN-Rentenleiden besteht gemäß § 559 e RVO kein Rentenanspruch.
- Ziffer 4 Alle Veränderungen, die auf die Rentenzahlung Einfluß haben, wie: Einkommensverhältnisse (gem. Ziff. 2 der vorstehenden Anmerkung) Geburten, Todesfälle, Wohnungswchsel usw. sind sofort dem Landesminister des Innern - Politische Wiedergutmachung - anzugeben. Wenn Sie diese Mitteilungen unterlassen, kann die Zahlung der Rente eingestellt werden. Überzahlungen werden zurückgefördert.
- Ziffer 5 Bei allen Eingaben ist unbedingt das oben angegebene Rentenzeichen zu vermerken.
- Ziffer 6 Bei Unklarheiten über Rentenangelegenheiten zuerst Rückfrage beim zuständigen Kreissonderhilfsausschuß halten.

48

Einkommensberechnung

für das OdN Otto Diedrichkeit - Bad Oldesloe.

Vom 1.1.1948 bis 31.7.1948:

| | |
|--|-----------|
| Nettoeinkommen monatlich | 238,10 DM |
| unverkürzte OdN.-Rente | 116,70 DM |
| ===== | |
| | 354,80 DM |
| Übersteigt nicht die Einkommensgrenze. | |

Vom 1.8.1948 bis 31.10.1949:

| | |
|--|-----------|
| Nettoeinkommen monatlich | 249,90 DM |
| unverkürzte OdN.-Rente | 116,70 DM |
| ===== | |
| Einkommensgrenze | 366,60 DM |
| 365,- DM | |
| mithin OdN.-Rente zu kürzen um | 1,60 DM |
| ===== | |

Vom 1.11.1949 bis 30.6.1950:

| | |
|--|-----------|
| Nettoeinkommen monatlich | 248,50 DM |
| OdN.-Rente unverkürzt | 116,70 DM |
| ===== | |
| Einkommensgrenze | 365,20 DM |
| 365,- DM | |
| mithin OdN.-Rente zu kürzen um | 0,20 DM |
| ===== | |

Vom 1.7.1950 bis 30.9.1950:

| | |
|---|-----------|
| Nettoeinkommen monatlich | 248,50 DM |
| unverkürzte OdN.-Rente | 116,70 DM |
| ===== | |
| Newe Einkommensgrenze ab 1.7.1950 | 350,- DM |
| 15,20 DM | |
| mithin OdN.-Rente zu kürzen um | ===== |

Vom 1.10.1950 b.a.W.:

| | |
|--|-----------|
| Nettoeinkommen monatlich | 276,30 DM |
| unverkürzte OdN.-Rente | 116,70 DM |
| ===== | |
| Einkommensgrenze | 393,- DM |
| 350,- DM | |
| mithin OdN.-Rente zu kürzen um | 43,- DM |
| ===== | |

Festgestellt:
Angestellter

b4

26. Februar 1951

- Diedrichkeit - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I 16 e - Pol. Wi. Gu. -
in Kiel

12/27

Betrifft: Odw. Otto Diedrichkeit in Bad Oldesloe.
Bezug: Erlass vom 20.2.51, Akz.: Be./297.

Unter Bezugnahme auf den o.a. Erlass überreiche ich anliegend eine von Herrn Diedrichkeit bei mir vollzogenen Abtretungserklärung über 236,60 DM und bitte um weitere Veranlassung.
Aus Anlass der Durchführung der vertrauensärztlichen Untersuchung sind Herrn D. für eine Fahrt von Bad Oldesloe nach Ahrensburg mit der Eisenbahn unter Benutzung der 3. Wagenklasse insgesamt 2,20 DM an Fahrtkosten entstanden. Herr D. bittet um Erstattung dieses Betrages.

44. Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2



592

den 27. Sept. 1951

51

50

- Kreissonderhilfsausschuss
4 - 1/9 - D./Re.

An
die Stadtverwaltung
in Bad Oldesloe

In einer hier anhängigen
einer Bescheinigung in
lich ist, seit wann Otto
in Bad Oldesloe wohnhaft
Aus der Bescheinigung n
1.1.1948 im Lande Schleswig-Holstein

en Ihnen von der
d mache Sie heute
nlage zum Renten-
Einkommens unver-
ieder darauf hin-
s Rentenzulagege-
ob und zgf. welche
höhe. Diese Mitteilung
ob die OdN.-Rente
Für den Fall,
erwerthaltnisse mit-
neblerliche Überzahlung
von der laufenden
heidliche Wärten,
die Änderung Ih-

wirtschaftlichen
ise. Sollte eine
reten sein, so ist
t sich der Landes-

Landrates:



LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
DER LANDESMINISTER DES INNERN

Geschäftszeichen: I 16 g - Be.297 - Wy./Schü.
(Im Antwortschreiben anzugeben)

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Kreissonderhilfsausschuss -
in Bad Oldesloe
=====

Betr.: Be.297 - Otto Diedrichkeit, Bad Oldesloe.
Bezug: Dort. Schreiben vom 26. Februar 1951.

In Ihrem o.a. Schreiben berichteten Sie von der Durchführung
einer vertrauensärztlichen Untersuchung, der sich Herr
Otto Diedrichkeit in Ahrensburg unterzogen hat. Da ich diese
Untersuchung nicht anberaumt habe, kann ich auch die Kosten-
Übernahme nicht verantworten. Ich bitte um möglichst umgehende
Übersendung von beglaubigten Abschriften der Verfolgungsunter-
lagen und der Meldebescheinigung über den Aufenthalt am
1. Januar 1948.

Im Auftrage:

23 April 1951

Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70-90

Telefon 21450-84

Besuchszeiten:

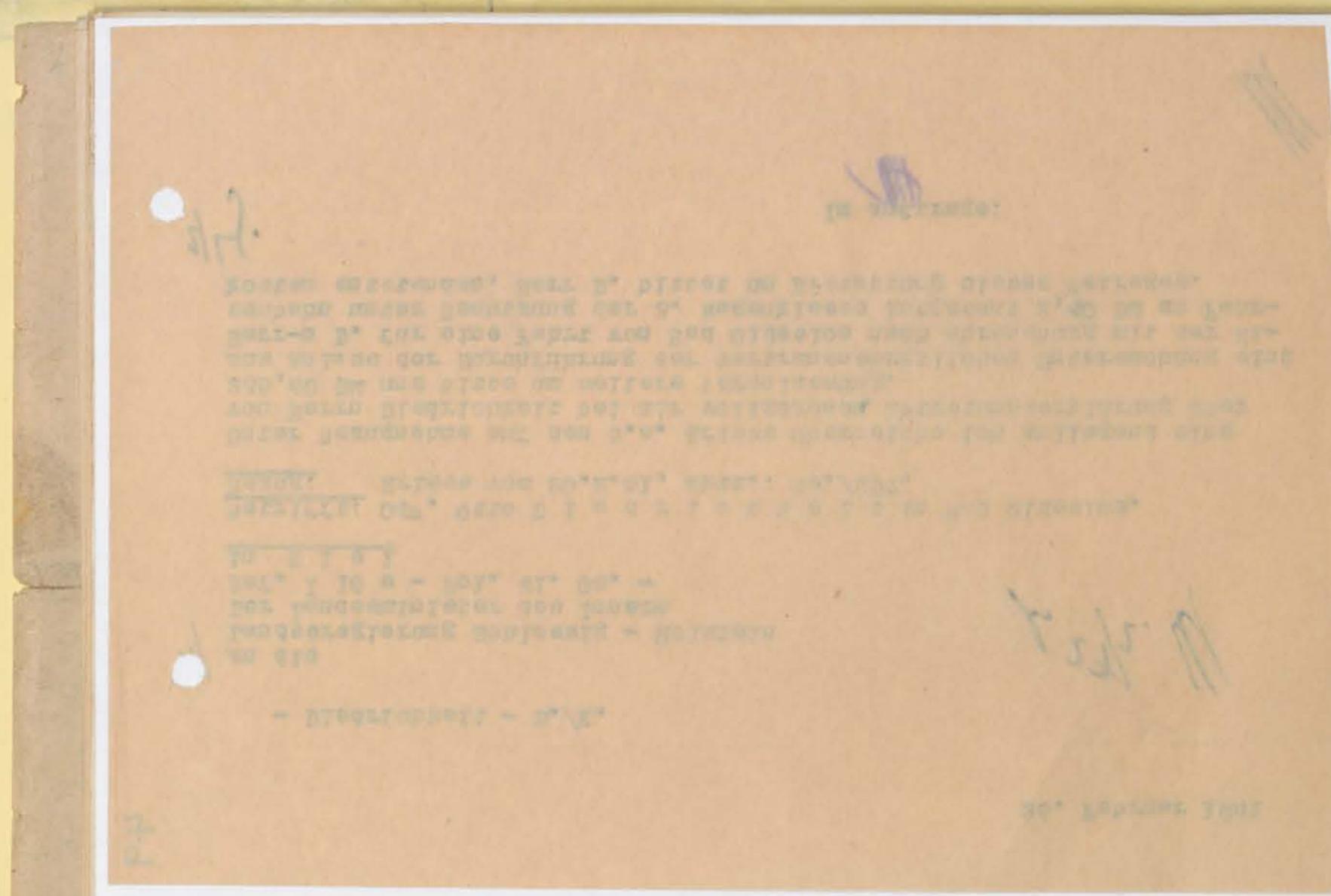
nur montags, dienstags,

donnerstags und freitags

vom 0900 - 1300 Uhr

25 APR 1951

27. IV



Kreisarchiv Stormarn B2



592

den 27. Sept. 1951

51

- Kreissozialhilfsausschuss -
4 - 1/9 - D./Re.

An
die Stadtverwaltung
in Bad Oldesloe

In einer hier anhängigen Angelegenheit bitte ich um Erteilung einer Bescheinigung in doppelter Ausfertigung, woraus ersichtlich ist, seit wann Otto Diedrichkeit, geb. 14.10.1887, in Bad Oldesloe wohnhaft ist.
Aus der Bescheinigung muss insbesondere hervorgehen, dass D. am 1.1.1948 im Lande Schleswig-Holstein wohnhaft war.

Im Auftrage:

Bad Oldesloe, den 10. Mai 1951

Landrates:

12/14/1951
15/4

I. A.
Junge
Stadtinspektor

Kreisarchiv Stormarn B2



592

den 27. Sept. 1951

290.4

53



Stadt Bad Oldesloe
Der Bürgermeister
-Einwohnermeldestelle-

52

en Ihnen von der
d mache Sie heute
nlage zum Renten-
Einkommens unver-
niedert darauf hin-
s Rentenzulagege-
ob und z.zg. welche
öhe. Diese Mittei-
ob die OdN.-Rente
• Für den Fall,
einerhältnisse mit-
ebliche Überzahlung
von der laufenden
eidliche Warten,
; die Änderung Ih-
irtschaftlichen
ise. Sollte eine
reten sein, so ist
t ich der Landes-

Landrates:

Bad Oldesloe, den 10. Mai 1951

12 MAI 1951
1544



Stadt Bad Oldesloe
Der Bürgermeister
-Einwohnermeldestelle-

An die
Verwaltung des Kreises Stormarn
- Kreissozialhilfsausschuss -
4 - 1/9 -

n i e r

Anl. wird die erbetenen Meldebestätigung in doppelter
Ausfertigung für Otto Diedrichkeit übersandt.

I. A.
Junge
Stadtinspektor

Friedrich Kieß, Buchdruckerei, Bad Oldesloe DR 284

Friedrich Kieß, Buchdruckerei, Bad Oldesloe DR 284

Kreisarchiv Stormarn B2



592

den 27. Sept. 1951



Stadt Bad Oldesloe

Der Bürgermeister
-Einwohnermeldestelle-

290.4

en Ihnen von der
d mache Sie heute
nlage zum Renten-
Einkommens unver-
ieder darauf hin-
s Rentenzulagege-
ob und zzgl. welche
höhe. Diese Mittei-
ob die OdN.-Rente
Für den Fall,
enverhältnisse mit-
ebliche Überzahlung
von der laufenden
eidliche Wärten,
die Änderung Ih-

irtschaftlichen
ise. Sollte eine
reten sein, so ist
t ich der Landes-

Landrates:

53

Bad Oldesloe, den 10. Mai 1951

D./K.

25. Mai 1951

2/6.

ist in Bad Oldesloe.
/297.

erreiche ich anliegend beglaubigte
Ich füge weiter eine Meldebeschei-
s D. seit dem 24.4.45 ununterbro-
st ist.
eforderten 2,40 DM stellen keine
ndern für die erstmalige Untersu-
ir Erstattung meinerseits nicht
ngereicht, wonach ihm für die
DM an Fahrkosten entstanden sind.
rages.

Im Auftrage des Landrats:



I. A.
Junge
Stadtschreiber

Friedrich Kieft, Buchdruckerei, Bad Oldesloe 28 204

Kreisarchiv Stormarn B2



592

den 27. Sept. 1951

55



LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
DER LANDESMINISTER DES INNEREN

Geschäftszeichen: I 16e 39b/ D 011
(im Antwortschreiben anzugeben)
Odn/ 297

Herrn
Otto Diedrichkeit

Bad Oldesloe

Meddekskamp 7

Auf Grund Ihrer Mi-
Erhöhung Ihres Arbe-
Ihre Odn - Rente w:
Nettoverdienst abge-
5%ige Odn - Rente

Einkommensgrenze .
Kürzungsbetrag ..

Die Odn - Rente von
gekürzt um
beträgt somit mona-

54

290.4

en Ihnen von der
d mache Sie heute
nlage zum Renten-
Einkommens unver-
lader darauf hin-
s Rentenzulagege-
ob und zzgl. Welche
öhe. Diese Mitrei-
ob die Odn - Rente
. Für den Fall,
erwerthältnisse mit-
ebliche Überzahlung
von der laufenden
seidliche Härten,
; die Änderung Ih-

wirtschaftlichen
ise. Sollte eine
reten sein, so ist
t ich der Landes-

Landrates:

25. Mai 1951

- Diedrichkeit -

D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I 16 - Pol. Wi. Gu. -
in Kiel

Betreff: Odn. Otto Diedrichkeit in Bad Oldesloe.
Bezug: Erlass vom 23.4.51, Akz.: Be./297.

Unter Bezugnahme auf den o.s. Erlass überreiche ich anliegend beglaubigte
Abschriften der Verfolgungsunterlagen. Ich füge weiter eine Meldebeschei-
nung bei, woraus ersichtlich ist, dass D. seit dem 24.4.45 ununterbro-
chen in Bad Oldesloe polizeilich gemeldet ist.
Die in meinem Schreiben vom 26.2.51 angeforderten 2,40 DM stellen keine
Fahrkosten für eine Nachuntersuchung sondern für die erstmalige Untersu-
chung dar. Diese Kosten wurden bisher zur Erstattung meinerseits nicht
angefordert.

D. hat hier jetzt weitere Unterlagen eingereicht, wonach ihm für die
Durchführung der "Nachuntersuchung 3,70 DM an Fahrkosten entstanden sind.
Er bittet auch um Erstattung dieses Betrages.

Im Auftrage des Landrates:

Kreisarchiv Stormarn B2



592

den 27. Sept. 1951

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
DER LANDESMINISTER DES INNERNGeschäftszeichen: I 16e 30b/ D 011 Haf/Ma
im Antwortschreiben anzugeben
Odn/ 297Herrn
Otto Diedrichkeit

Bad Oldesloe

Meldelskamp 7

Auf Grund Ihrer Mitteilung vom 5.5.1951 über die erneute Erhöhung Ihres Arbeitsverdienstes errechnet sich ab 1.7.1951 Ihre Odn - Rente wie folgt:

| | | |
|----------------------------|-------|-----------|
| Nettoverdienst abgerundet. | | 284,40 DM |
| 50%ige Odn - Rente | | 116,70 DM |
| Einkommensgrenze | | 401,10 DM |
| Kürzungsbetrag | | 350,-- DM |
| Die Odn - Rente von | | 51,10 DM |
| gekürzt um | | 116,70 DM |
| beträgt somit monatlich | | 51,10 DM |
| | | 65,60 DM |

Abschrift(24b) KIEL, den 9. Juni 1951
Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70-90
Telefon 21480-84Besuchszeiten:
nur montags, dienstags,
donderstags und freitags
von 0900-1300 Uhr

Landrates:

17. August 1951.

17/8/4

ldesloe.
97.a. Erlass und meinen Bericht
des von Diedrichkeit ver-
on 6.10 DM.

räge des Landrates:

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuss
- Sonderhausausschuß 4-1/9 -

- Diedrichkeit -

L-Z:
.....An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister für Ar24a Bad Oldesloe, den 25. Mai 1951
Fernruf: Sammel-Nr. 151
Bankkonto: Nr. 1025 bei der Kreissparkasse
Postcheck-Konto: Hamburg 13
D./K.

Kreisarchiv Stormarn B2



59

Messestelle • den 27. Sept. 1951

561

en Ihnen von der
d mache Sie heute
nlage zum Renten-
Einkommens unver-
hinderter darauf hin-
s Rentenzulagege-
ob und zzgF. welche
öhe. Diese Mittei-
ob die OdN.-Rente
• Für den Fall,
erVerhältnisse mit-
hebliche Überzahlung
von der laufenden
eidliche Härten,

irtschaftlichen
ise. Sollte eine
reten sein, so ist
reich der Tandess-

Länder:

17. August 1951.

De van Landshut
Da vereint wird
durch einen Gott
die Menschenheit

Sonderhilfesausschuss
4-1/9 Biedrichkeit-D./-

1 An die
Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
-Raf. I 16 e -

K i e l .

Betr.: OdW. Otto Diedrichkeit in Bad Oldesloe.
Bezug: Erlass vom 9.6.1951 -Aktz. Be./297.

Unter Bezugnahme auf den o.a. Erlass und meinen Bericht vom 25.5.1951 bitte ich um Ueberweisung des von Diedrichkeit ver- auslagten Fahrgeldes im Gesamtbetrage von 6.10 DM.

Im Auftrage des Landrates:

• 800-888-8888

Bad Oldesloe mit der Blätte um Kenntnisnahme.

des Améthystes
12 juillet 1954

- Kreisbauderhütte ausgesuchtes für den
- Herren Landrat

An den

Deze grote Appel 1951 bestaat uit 1951 verschillende entiteiten die een totale waarde van 73.70 DM. /- 65.60 DM = 8.10 DM x 3 woninge- betrekking van (=) 24.30 DM waard van hiervoor rente voor den huurder dat in 1951 in abzugs geboekt.

Oldesloe, den 25. Mai 1951
Sammel-Nr. 151
zu: Nr. 1025 bei der Kreissparkasse
ak-Konto: Hamburg 13

Kreisarchiv Sturmarn B2



8
U7

Bad Oldesloe, den 24. August 1951.

Diedrichkeit-D./-

An die
Stadtverwaltung,
Bad Oldesloe.

4.27/8.00

Die Eheleute Otto und Lina Diedrichkeit in Bad Oldesloe, Meddeleksamp haben bei mir den Antrag auf Zahlung der zweiten Rate der Haftentschädigung gestellt und behauptet, mit der Haftentschädigung ein Bauvorhaben durchführen zu wollen.

Die Zahlung der zweiten Rate der Haftentschädigung soll jedoch nur dann erfolgen, wenn ein dringendes Bedürfnis vorliegt, da noch nicht alle Anspruchsberechtigten die erste Rate erhalten haben.

Wie liegen die Verhältnisse des Antragstellers? Ist bereits ein Bauplatz vorhanden? Sind schon Baumaterialien vorhanden oder ist bereits mit dem Bau begonnen worden?

Für eine baldige Stellungnahme wäre ich sehr dankbar.

Im Auftrage des Landrates:

E. Niemannsamt Bad Oldesloe 25a 30006 61

~~Der Landesrat
an die Landesregierung Schleswig-Holstein~~

~~G.Z. 4-1/9 Diedrichkeit
Sonderhilfsausgabe~~



Kreis Stormarn

gg Bad Oldesloe, den 17. August 1951.

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

P8

Die Rentenangelegenheit

W. 852

Die Rentenangelegenheit ist eine der wichtigsten Angelegenheiten im Leben eines jeden Menschen. Sie ist ein wichtiger Faktor für die gesamte Lebensqualität und kann die Basis für eine gesunde und zufriedene Existenz bilden. Die Rentenangelegenheit ist eine komplexe Angelegenheit, die verschiedene Aspekte wie Alter, Gesundheit, Berufserfahrung und soziale Lage berücksichtigt. Es ist wichtig, dass alle Beteiligten die Rentenangelegenheit ernst nehmen und daran arbeiten, um sicherzustellen, dass sie gerecht und transparent verläuft.

Sonderhilfsausschuss
- 4 - 1/9 -

Bad Oldesloe, den 27. Sept. 1951

59.

Herrn / Frau / Fräulein

Pito. Friedrichswit.....

in Bad Oldesloe

Meddelskamp 7

29.4

In Ihrer Rentenangelegenheit nehme ich Bezug auf den Ihnen von der Landesregierung erteilten Feststellungsbescheid und mache Sie heute nochmals auf die Bestimmungen gemäß Ziffer 5 der Anlage zum Rentenbescheid aufmerksam, wonach jede Veränderung Ihres Einkommens unverzüglich der Landesregierung anzugezeigen ist.

Aus gegebener Veranlassung möchte ich auch heute wieder darauf hinweisen, daß auch die Rentenerhöhungen auf Grund des Rentenzulagegesetzes mitzuteilen sind.

Ich bitte Sie, mir daher unverzüglich mitzuteilen, ob und ggf. welche Renten Ihnen z.Zt. gewährt werden und in welcher Höhe. Diese Mitteilung ist erforderlich, damit geprüft werden kann, ob die OdN.-Rente auf Grund dieses Rentenbezuges geändert werden muß. Für den Fall, daß Sie es unterlassen, die Änderung Ihrer Einkommensverhältnisse mitzuteilen, muß damit gerechnet werden, daß eine erhebliche Überzahlung Ihrer OdN.-Rente eintritt und diese Ihnen alsdann von der laufenden Rente gekürzt wird. Hierdurch entstehen oft unvermeidliche Härten, die vermieden werden könnten, wenn Sie rechtzeitig die Änderung Ihres Einkommens mitteilen.

Ich bitte heute um Ihre Mitteilung, ob sich Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse geändert haben und ggf. in welcher Weise. Sollte eine Änderung Ihrer Einkommensverhältnisse nicht eingetreten sein, so ist ebenfalls eine kurze Mitteilung erforderlich, damit ich der Landesregierung gegenüber entsprechend berichten kann.

Im Auftrage des Landrates:

| | Inches | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
|-------------|--------|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Centimeters | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | |
| Blue | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Cyan | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Green | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Yellow | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Red | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Magenta | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| White | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3/Color | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Black | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

B.I.G.

Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13

Blue

Cyan

Green

Yellow

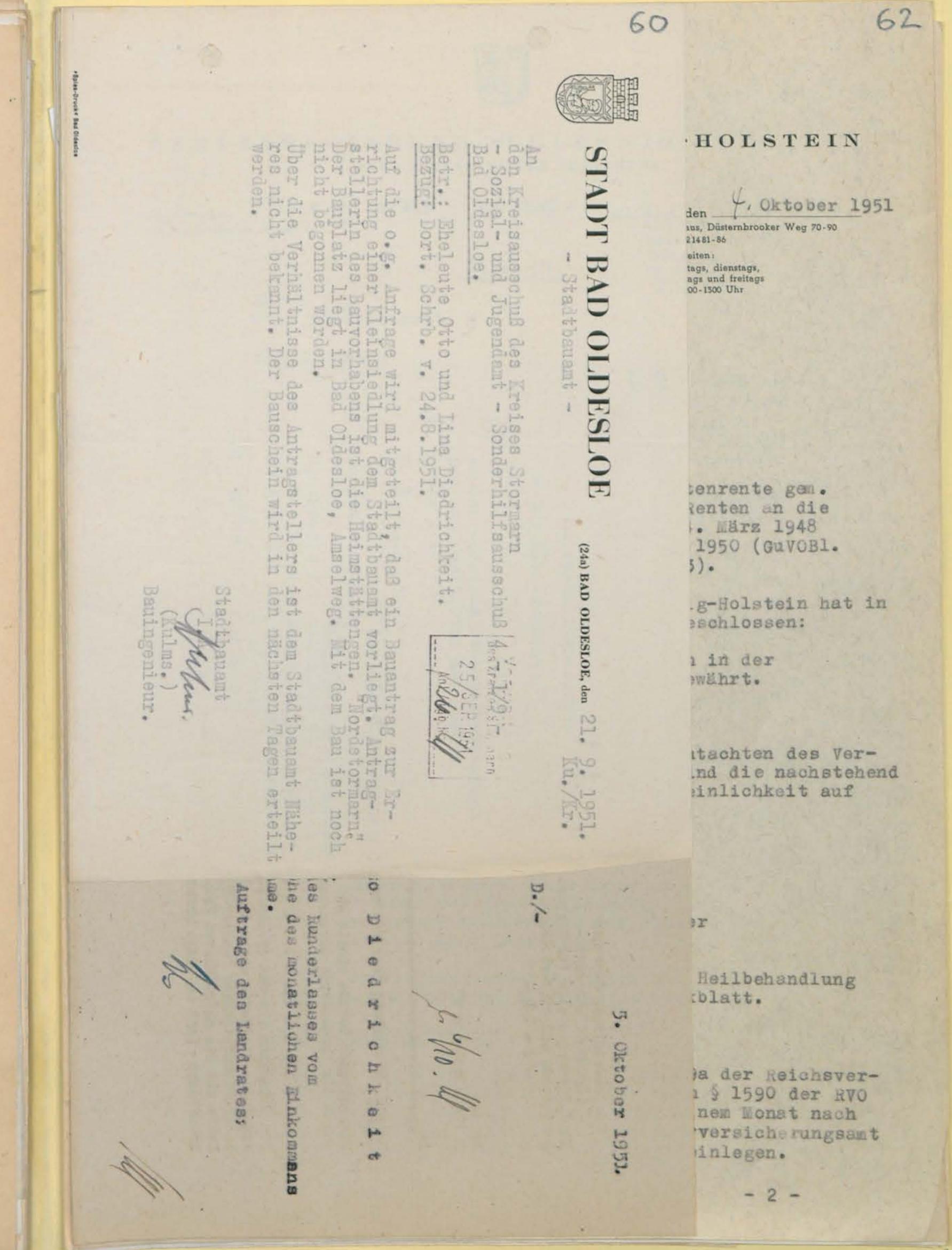
Red

Magenta

White

3/Color

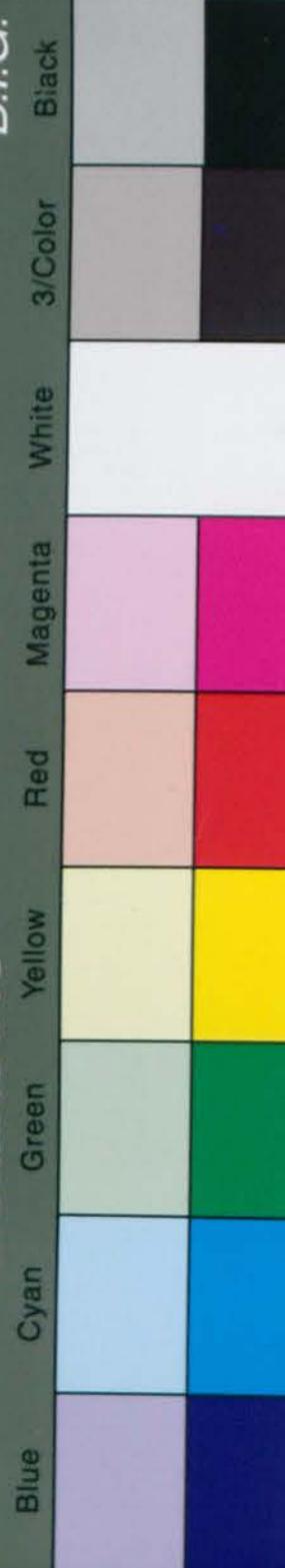
Black



| | Inches | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
|-------------|--------|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Centimeters | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | |
| Blue | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Cyan | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Green | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Yellow | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Red | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Magenta | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| White | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| B.I.G. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Black | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13



LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
DER LANDESMINISTER DES INNERN



62

Geschäftszeichen: I 16 g - Be. 297 - Wy/Schü - 4. Oktober 1951

(Im Antwortschreiben anzugeben)

(24b) Kiel, den 4. Oktober 1951
Landeshaus, Dösternbrooker Weg 70-90
Telefon 21481-86

Besuchszeiten:
nur montags, dienstags,
donnerstags und freitags
von 0900-1500 Uhr

Abschrift

Herrn
Otto Diedrichkeit
Bad Oldesloe

61

Sonderhilfsausschuss
4-1/2 Diedrichkeit

D.-

/ An die
Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
-ref. I 16 e -

W. I. L.

In der UW.-Kontensache Otto Diedrichkeit
in Bad Oldesloe
~~-Aktenzeichen: Be./ 297-~~
überreichte ich anliegend in Beziehung des Landeshauses vom
24.8.1951 eine Bescheinigung über die Höhe des monatlichen Einkommens
ab 1.4.1951 mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Im Auftrage des Landrates;

W. I. L.

5. Oktober 1951

tenrente gem.
Renten an die
1. März 1948
1950 (GuVOBl.
3).

Holstein hat in
geschlossen:

in der
ewährt.

achteten des Ver-
ind die nachstehend
einlichkeit auf

Heilbehandlung
blatt.

a der Reichsver-
§ 1590 der RVO
nem Monat nach
versicherungsamt
inlegen.

| Inches | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|-------------|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Centimeters | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Blue | | | | | | | | |
| Cyan | | | | | | | | |
| Green | | | | | | | | |
| Yellow | | | | | | | | |
| Red | | | | | | | | |
| Magenta | | | | | | | | |
| White | | | | | | | | |
| 3/Color | | | | | | | | |
| Black | | | | | | | | |

B.I.G.

Kreisarchiv Stormarn B2

B.I.G.

Farbkarte #13

B.I.G.

Kreisverwaltung Stormarn

- Kreiswohlfahrtsamt -
Amtl. Fürsorgestelle für Körperbehinderte und Hinterbliebene.

- 4 - 1/8 -

An das

Si g e n - A m t

in

in

Betr.: Mietteilung über Rentenversicherung für Kb. und Kh.

Nachstehende Person erhält ab
eine Rente nach der Sozialversicherung
durch die Landesversicherungsanstalt, Münsterstraße Lübeck, Kahlmarkt 7 - 11.

Der genannten ist von diesem Zeitpunkt ab keine Unterstützung mehr zu gewähren
bzw. falls die Rente unter dem Satz der gehobenen Fürsorge liegt, eins zusätzliche
Unterstützung gemäß Fundverfügung 3 50/46 vom 29.7.1946 unter Annahme der
Rente mit der aufgeführten Freilassung zu gewähren, sfern eine Verweisung an das
Arbeitsamt nicht in Frage kommt.

Im Auftrage:

1949

Kreisverwaltung Stormarn

- Kreiswohlfahrtsamt -
Amtl. Fürsorgestelle für Körperbehinderte und Hinterbliebene.

- 4 - 1/8 -



LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN DER LANDESMINISTER DES INNERN

62

Geschäftszeichen: I 16 g - Be.297 - Wy/Schü - (24b) Kiel, den 4. Oktober 1951
(im Antwortschreiben anzugeben)

Landeshaus, Dönterbrooker Weg 70-90
Telefon 21481-56

Besuchszeiten:
nur montags, dienstags,
donnerstags und freitags
von 0900-1500 Uhr

Abschrift

Herrn
Otto Diedrichkeit

Bad Oldesloe
=====
Meddelskamp 7

B e s c h e i d

über die Gewährung einer Beschädigtenrente gem.
dem Gesetz über die Gewährung von Renten an die
Opfer des Nationalsozialismus vom 4. März 1948
und dem Änderungsgesetz vom 3. Mai 1950 (GuVOBl.
Schl.-H.1948 S.74 f. und 1950 S.163).

Der Rentenausschuss des Landes Schleswig-Holstein hat in
seiner Sitzung vom 25. September 1951 beschlossen:

Die Beschädigtenrente wird Ihnen in der
bisherigen Höhe von 50% weitergewährt.

Begründung:

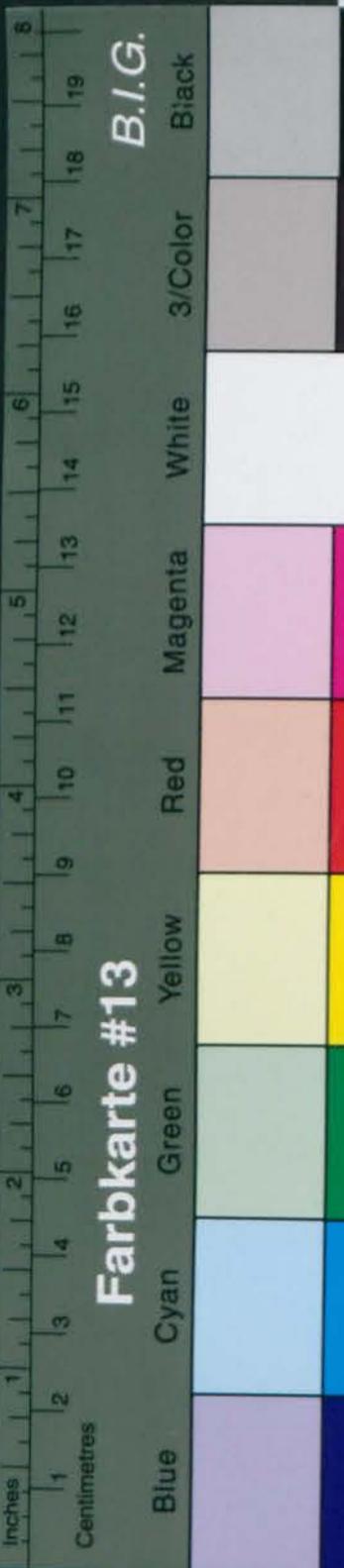
Sie sind als OdN anerkannt. Nach den Gutachten des Ver-
trauenarztes und des Obergutachters sind die nachstehend
aufgeführten Körperschäden mit Wahrscheinlichkeit auf
Verfolgungsmassnahmen zurückzuführen:

Ischialgie links,
Leistenbruch rechts,
postneuritischer Muskelschwund
im Sinne der Verschlimmerung,
Bewegungseinschränkung der Finger
in seitlicher Richtung.

Für die Verfolgungsleiden erhalten Sie Heilbehandlung
gemäß dem dem Bescheid beigefügten Merkblatt.

Rechtsmittelbelehrung:

Dieser Bescheid wird gemäß §§ 1583/1569a der Reichsver-
sicherungsordnung erteilt. Er wird nach § 1590 der RVO
rechtskräftig, wenn Sie nicht binnen einem Monat nach
seiner Zustellung Berufung bei dem Oberversicherungsamt
- Sonderkammer für OdN - in Schleswig einlegen.



Kreisarchiv Stormarn B2

- 2 -

Die Befürfung ist zu begründen und in doppelter Ausfertigung einzureichen.

Nach der bisherigen Rechtsprechung des Oberversicherungsamtes kann eine Berufung nur dann Erfolg haben, wenn sich nach den für die Unfallversicherung geltenden Richtlinien die Feststellungen des Bescheides als unzutreffend erweisen.

Im Auftrage:
gez. Wolters

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Kreissonderhilfsausschuss -
in Bad Oldesloe
=====

Vorstehende Abschrift übersende ich Ihnen zur gefälligen Kenntnisnahme.

Im Auftrage:

Wolters
- 8 OKT. 1951

Inches

Centimeters

Farbkarte #13

B.I.G.

Black

White

3/Color

Magenta

Red

Yellow

Green

Cyan

Blue

- 2 -

23. Oktober 1951.

64

Sonderhilfsausschuss

D.-/

63

e Otto Died -

1951 und Über-
it vorgelegte

15.— DM, wovon
erstattet

1.— DM

1, wovon
in Rest-

7.75 DM

über 10.— DM,
somit

4.— DM

übernehmen und
12.75 DM

bkeit handelt es
erfolgungsleiden

des Landrates:

22. October 1951.

Die in Bad Oldesloe, Weddelkamp wohnhaften Eheleute Otto und Anna Dierckel haben bei mir den Antrag auf Zahlung einer weiteren Rente der Haftentsohdigung gestellt, um das Eigenkapital für das von Ihnen besichtigte Bewerturteil aufzubringen zu können. Das Bewerturteil soll durch die dortige Genossenschaft durchgeführt werden. Ich bitte daher um Mitteilung, welche Risikokapital einzubringen ist und wann vorausichtlich mit dem Bau begonnen werden kann.

Im Auftrage Landrates

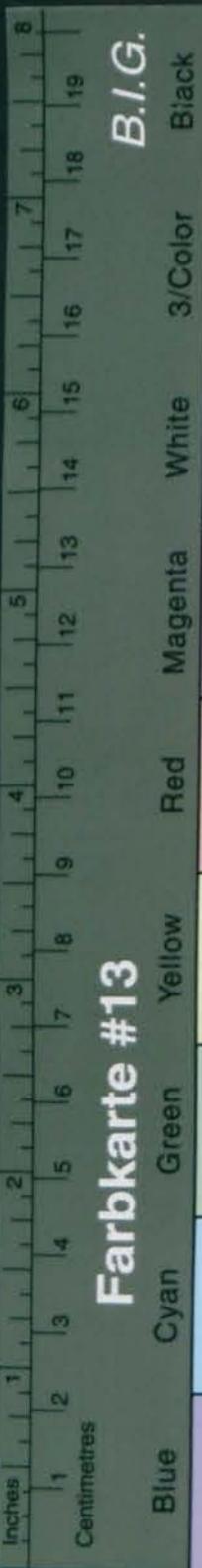
4-1/9 Dietrichkell-D./-
An die
Wohnbaugesellschaft
Stormarn,
Bad Oldesloe

Sonderhilfsausschuss

D.-/

64

629/10 M



Kreisarchiv Stormarn B2

- 2 -

Die Bemfung ist zu begründen und in doppelter Ausfertigung einzureichen.

Nach der bisharienen Rechtsprechung des Oberverwaltungsamtes kann nach den i die Fests

An den
Herrn Lan
- Kreissc
in Bad Ol
=====

Vorsteher
Kenntnisr

K r a i s S t o r m a r n
Der Kreisausschuss
- Sozial- u. Jugendamt -
Körperbehinderter- u. Hinter-
bleibendenfürsorge - 1/8.

An die
Landesversicherungsanstalt
Schleswig - Holstein
- Ausstellere -
in Lübeck

Unter Bezugnahme auf das dortige Rundschreiben vom 6.12.50 Aktez. II-Allg./R 14-
überende ich anliegend einen Antrag auf Gewährung einer einmaligen Beihilfe für
und nehme auf die dortigen Akten Aktez. in
Ich bemerke, daß im Laufe des Jahres 1950 mehrgangs bereits eine einmalige
Beihilfe von M gezahlt wurde.

Im Auftrage:

64

23. Oktober 1951.

D. /-

Sonderhilfeausschus

4-1/9 Diedrichkeit

1) An den Herrn
Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein
-Ref. I 16 g -

Kiel.

h 29/10/11

In der OdW.-Beechädigtenrentensache Otto Diedrichkeit in Bad Oldesloe
Aktenzeichen: Be. 7297 -
nehme ich Bezug auf den Bescheid vom 4. Oktober 1951 und überreiche anliegend einige mir von Herrn Diedrichkeit vorgelegte Rechnungen und zwar:
1. der Privatärztlichen Verrechnungsstelle über 15.--- DM, wovon ein Betrag von 14.--- DM von der Krankenkasse erstattet wurde und ein Restbetrag von verbleibt, 1.--- DM
2. Rechnung des Bandagisten Wunsch über 13.75 DM, wovon ein Betrag von 6.--- DM erstattet wurde und ein Restbetrag von verbleibt sowie 7.75 DM
3. Rechnung des Kreiskrankenhauses Bad Oldesloe über 10.--- DM, wovon ein Betrag von 6.--- DM erstattet wurde, somit ein Restbetrag von verbleibt mit der Bitte, die nicht erstatteten Kosten zu übernehmen und den Betrag voringesetzt 4.--- DM 12.75 DM
an Herrn Diedrichkeit zu erstatten.
Nach den Angaben von Herrn Diedrichkeit handelt es sich um Kosten, die für die Behandlung seiner Verfolgungsleiden entstanden sind. Hotel

Im Auftrage des Landrates:

St

12. November 1951

15
Sonderhilfausschuss
4-1/9 Diedrichkeit-D.-/-

An den Herrn
Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein
-Ref. I 16 g -

M. W.

K i e l .

In der OdF-Beschädigtenrentensache Otto Diedrichkeit in Bad Oldesloe
-Aktenzeichen: Be./297-
reiche ich anliegend die Vorgänge zurück mit dem Bemerk, dass
die Krankenkasse nicht die vollen Kosten übernommen hat, wie aus
meinem Bericht vom 23.10.1951 ersichtlich. Herr Diedrichkeit bittet
um Übernahme der Kosten, die von der Krankenkasse nicht getragen
werden.

Im Auftrage des Landrates:

24.

W.

III

Kreisarchiv Stormarn B2



78

16. Nov. 1953
Düsterbrooker Weg 70-90

(23) stets, donnerstags
9:00-13:00 Uhr

67

Bef. Oldesloe f. 3. 11. 51. TAN
297

I 16e 396! D 011 Schöf/Ma
ODN! 297.

LANDESREGIERUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Eing. - 6.NOV.1951
Anlagen

Auf das Verfahren vom 20.10.51 wurde ich

- von 1.4.50
offen für alle
der Landkreis ganz
gekultiviert und
der Wirtschaftszug
wurde aufgelöst.
von 50 zu 51 bei

einer Anzahl
von Nutzern
auf am 5.Okt.

Wolke
Oldesloe
zu Hause

68

66



DER INNENMINISTER
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Geschäftszeichen:
(im Antwortschreiben anzugeben)

I 16 e - Be.297 - Wy/Schü -

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Kreisförderhilfsausschuss -
in Bad Oldesloe
=====

Betr.: Be.297 - Otto Diedrichkeit, Bad Oldesloe.

Ich bitte Sie, an Hand der beigefügten Schreiben Herrn
Otto Diedrichkeit in Bezug auf Einstellung seines Einkommens-
nachweises zu beraten und ihm behilflich zu sein.

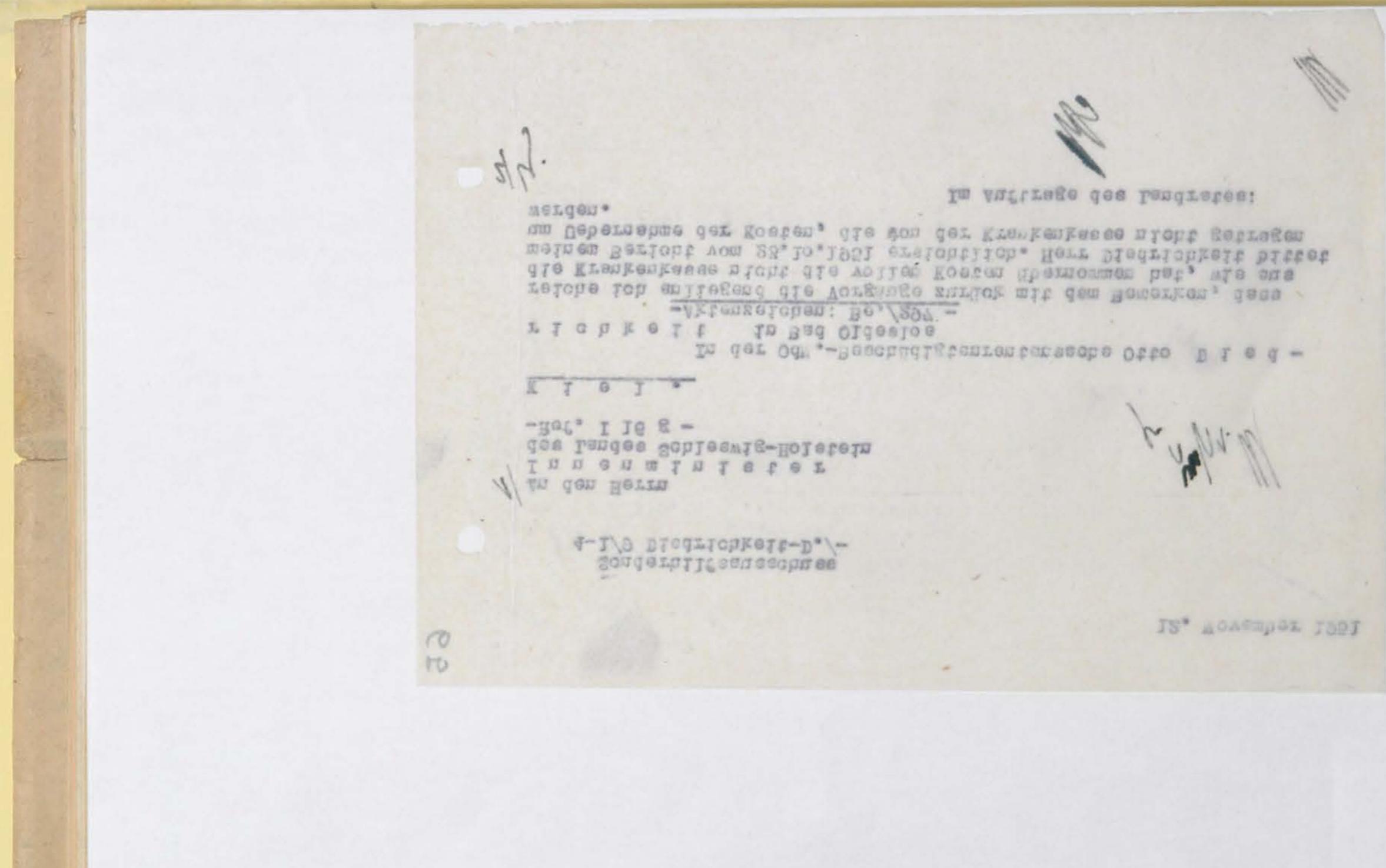
2 Anlagen

Im Auftrag

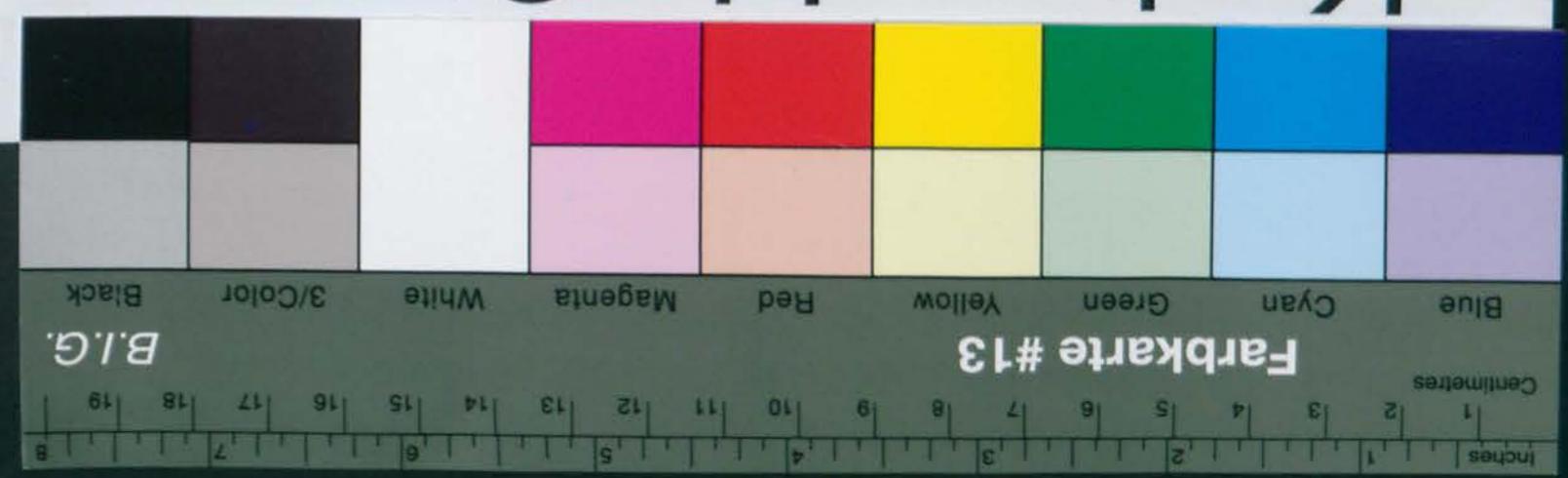
KIEL, den 14. November 1951

Landeshaus, Düsterbrooker Weg 70-90
Telefon 21480-84
Besuchzeiten:
nur montags, dienstags, donnerstags
und freitags von 09:00-13:00 Uhr

16.NOV.1951
16. NOV. 1951



Kreisarchiv Stormarn B2



78

May 1953

23

68



DER INNENMINISTER
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Geschäftszeichen: I 16 e 39b/D 011
(im Antwortschreiben anzugeben) OdN/ 297

Herrn
Otto Diedrichkeit
Bad Oldesloe
=====

Betr.: Kürzung Ihr
Bezug: Ihr Schreib

Bei der Berechnung
ein Jahreseinkommen
entspricht einem m
monatliches Einkom
ich, mir jeweils f
vom 1.4. - 31.3.,
liegende Jahr herz

Time

Verano
Ike 3961 Don Sch/ Ma
ODN 1 297

Bell Chicks 2. 11. 51

LANDESREGIERUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Eing. - 6. NOV. 1951
Anlagen

Auf der Karte vom 21. 11. 51 habe ich
mit Kappe mein Landkarte von 1:4.500
bis 31. 3. 51 bei dem Landesamt für Karte und
bei dem Vermessungsamt aufgeschaut. Bei Oberseidt fand
man hier angegeben habe. Es gab einen ganzen
Gehölzstrudel mit einem Logan geklebt und
auf Holz geschnitten. Auf Grund dieser Aufzeichnung
wurde ich im März 51 236, 10 P.M. zum H. geschickt.
Folgendes war mir die Aufzeichnung von 51 zu 51 bei
meinem Besuch in H. sein.

Now Touterfiff arvffg up Bat Oldesloe want a Cunfang
Oktober ppon winter arv finkommun Nymonsip
pon A. quis sit Sept. 51 arv last ^{when he was born} valynd am 5 Okt.
way hinal gafant arvva ^{26. 10. 51}

behort auf die Schiffe
26.10.51. Die aufgestellten Tiere
unterlegen befinden sich
in der Halle. Nr. 8.11.51

प्रेस:

Kreisarchiv Störmarn B2



78

Abt. Mat. 1953

123

Diesterbrooker Weg 70-90
tägl., donnerstags
von 13:00 Uhr

schusses

ung habe ich
enrente vorge-
lich OdN - Rente
überteilt, ist
kürzen.

ung, aus der Ihr
ahlung in Höhe

in Abzug gebracht

ab 15,- DM = 30,- DM
an 8,50 DM
38,50 DM

in der neu fest-

Kreisausschuss
des Kreises Schleswig
16. Mai 1953
W. H. W.

nahme.

W.

68



DER INNENMINISTER
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Geschäftszeichen: I 16 e 39b/D 011 Schr/Ma
(im Antwortschreiben anzugeben) OdN/ 297

Herrn
Otto Diedrichkeit
Bad Oldesloe
=====
Meddelskamp 7

Betr.: Kürzung Ihrer Rente infolge Ihres Einkommens.
Bezug: Ihr Schreiben vom 5.10.1951.

Bei der Berechnung der OdN-Rente wird gemäß Gesetz vom 4.3.48 ein Jahreseinkommen von 4.200,- DM zugrunde gelegt. Dieses entspricht einem monatlichen Einkommen von 350,- DM. Da Ihr monatliches Einkommen dauernden Schwankungen unterliegt, bitte ich, mir jeweils für den Zeitraum eines Jahres, gerechnet vom 1.4. - 31.3., Ihren Einkommensnachweis für das zurückliegende Jahr herzugeben. Eine vierteljährliche Feststellung

Abschrift

© KIEL, den 26. Oktober 1951
Landeshaus, Diesterbrooker Weg 70-90
Telefon 21480-84
Besuchszeiten:
nur montags, dienstags, donnerstags
und freitags von 09:00-13:00 Uhr

hat mir die Landesregierung
die aus dem Schreiben der
Ich, sollen Sie nur einmal.
Es eine Bescheinigung Ihrer
i des vergangenen Jahres
In welcher Höhe Ihnen Renten-
Sie daher, mir bezw. der
ommensbescheinigung für die
lichen.
rage des Landrates:

16. Mai 1953
Kreisausschuss
des Kreises Schleswig
W. H. W.

Kreisarchiv Stormarn B2



78

10. Mai 1953

125
nbocker Weg 70-90

tags, donnerstags
9.00-13.00 Uhr

DER INNENMINISTER
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEN

Geschäftszeichen: I 16 g - Be.297
(im Antwortschreiben anzugeben)

An den
Herrn Landrat des
- Kreissonderhilf
in Bad Oldesloe

Betr.: Be.297 - 0

Ich bitte, mein S
möglichst umgehen

chusses

sung habe ich
enrente vorge-
lich OdN - Rente
übereisteigt, ist
kürzen.

ung, aus der Ihr
ahlung in Höhe

in Abzug gebracht

a 15,- DM = 30,- DM
an 8,50 DM
38,50 DM

in der neu fest-

Kreisausschiff
des Kreises Stormarn
16. MA 1953

nahme.

u.

20. November 1953

69

Sonderhilfsausschuss
4-1/9 Diedrichkeit-D.-/-

Herrn
Otto Diedrichkeit,
Bad Oldesloe
Meddelskamp 7.

In Ihrer OdN-Rentensache hat mir die Landesregierung
Ihr Schreiben vom 3.11.1951 zugesandt, wie aus dem Schreiben der
Landesregierung vom 26.10.1951 ersichtlich, sollen Sie nur einmal
im Jahr, und zwar am 31.3. jeden Jahres eine Bescheinigung Ihrer
Beschäftigungsbehörde über Ihr Einkommen des vergangenen Jahres
einreichen, damit geprüft werden kann, in welcher Höhe Ihnen Renten-
bezüge gezahlt werden können. Ich bitte Sie daher, mir bzw. der
Landesregierung im April 1952 eine Einkommensbescheinigung für die
Zeit vom 1.4.1951 bis 31.3.1952 einzureichen.

Im Auftrage des Landrates:

u 24. u

Einz. Wollters
IM AUFTRAGE:

Kein wegen arbeitsmäßiger Überlastung der Sachbearbeiter
bedürfen nächst vorzunommen werden.

1953 - 001
10.11.1953 - 001
10.11.1953 - 001

Kreisarchiv Stormarn B2



78

1. Mai 1953
Düsterbrooker Weg 70-90
3. April, donnerstag
am 13.00 Uhr

chusses

ung habe ich
enrente vorge-
lich OdN - Rente
übersteigt, ist
kürzen.

ung, aus der Ihr
ahlung in Höhe

in Abzug gebracht

| | | | |
|--------------|------|------|----|
| 2.15,- | DM = | 30,- | DM |
| an | | 8,50 | DM |
| <hr/> | | | |
| 38,50 DM | | | |

in der neu fest-

Kreisausschuss
des Kreises Stormarn
16. Mai 1953

nahme.

W.

1. Februar 1952

D./K.

1/2. M/1

DER INNENMINISTER
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Geschäftszeichen: I 16 g - Be.297 - Wy/Schü -
(im Antwortschreiben anzugeben)

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Kreissozialhilfesausschuss -

in Bad Oldesloe
=====

Betr.: Be.297 - Otto Diedrichkeit, Bad Oldesloe.

Ich bitte, mein Schreiben vom 14. November 1951 jetzt
möglichst umgehend zu erledigen.

Im Auftrage:

chke in Bad Oldesloe nehm
1.52

Wy/Schü.

11.51 gebeten wurde, Herrn D.
reises zu beraten und ihm behilf-
1951 erbracht war, dürfte gemäss
ste Angabe über das Einkommen
effend sein sollte, bitte ich um
frage des Landrates:

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuss
- Sozial- u. Jugendamt -
Körperbehinderten- u. Hinter-
bliebenenfürsorge 4 - 1/8.

Bad Oldesloe, den

1951

An die
Landesversicherungsanstalt
Schleswig - Holstein
- Außenstelle -

in Lübeck

Unter Bezugnahme auf das dortige Rundschreiben vom 6.12.50 Akz.: II-Allg/R 14 -
übersehende ich anliegend einen Antrag auf Gewährung einer einmaligen Beihilfe für

..... in

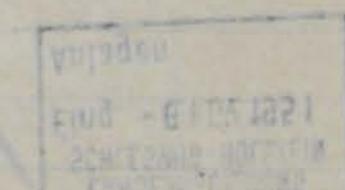
und nehme auf die dortigen Akten Akz.: Bezug.

Ich bemerke, daß im Laufe des Jahres 1950 meinesseits bereits eine einmalige
Beihilfe von DM gezahlt wurde.

Im Auftrage:

ung der Seehofer-

ters:
tege:



Kreisarchiv Stormarn B2



1. Februar 1952

- Diedrichkeit -

D./K.

11 An den
Herrn Innennminister
des Landes Schleswig - Holstein
Ref. I 16 g -

1/2. //

in Kiel

In der Od^{er}-Rentensache Otto Diedrichkeit in Bad Oldesloe nehme
ich Bezug auf den dortigen Erlass vom 25.1.52

Aktz.: Be./297 - Wy./Schü.

und berichte, dass ich mit Erlass vom 14.11.51 gebeten wurde, Herrn D.
bei der Einsendung seines Einkommensnachweises zu beraten und ihm behilf-
lich zu sein.
Da der Einkommensnachweis für 1950 bzw. 1951 erbracht war, dürfte gemäss
dem dortigen Erlass vom 26.10.51 die nächste Angabe über das Einkommen
erst am 31.3.52 einzureichen sein.
Für den Fall, dass meine Vermutung unzutreffend sein sollte, bitte ich um
Mitteilung.

Im Auftrage des Landrates:

44.

ss

II

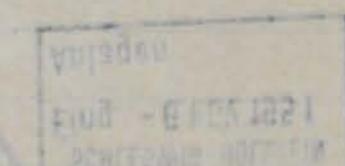
den

1951

2.50 Aktz.: II-IVg/R 14 -
für einmaligen Beihilfe für

.....
..... Bezug,
bereits eine einmalige

Im Auftrage:



Kreisarchiv Stormarn B2



78

10. Mai 1953
Brocken Weg 70-90

am 10. Mai 1953
8.15 Uhr

chusses

ung habe ich
enrente vorge-
lich OdN - Rente
übersteigt, ist
kürzen.

ung, aus der Ihr
ahlung in Höhe

in Abzug gebracht
a 15,- DM = 30,- DM
on 8,50 DM
38,50 DM

in der neu fest-

Kreisausschuss
des Kreises Stormarn
10. Mai 1953

nahme.

W.

72

- Sonderhilfsausschuss -
Diedrichkeit, Otto - 4-1/9 -

D./Sch.

11 An
den Herrn Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein
- Ref. 1/16 g -
in Kiel

In der OdN-Beschädigtenrentensache Otto Diedrichkeit
in Bad Oldesloe,

Az.: Be. 297,

überreiche ich anliegend eine Bescheinigung über das monatliche
Einkommen für die Zeit vom 1.4.1951 bis 31.3.1952 mit der Bitte
um weitere Veranlassung.

44

Im Auftrage des Landrates:

BS

28. Februar 1952

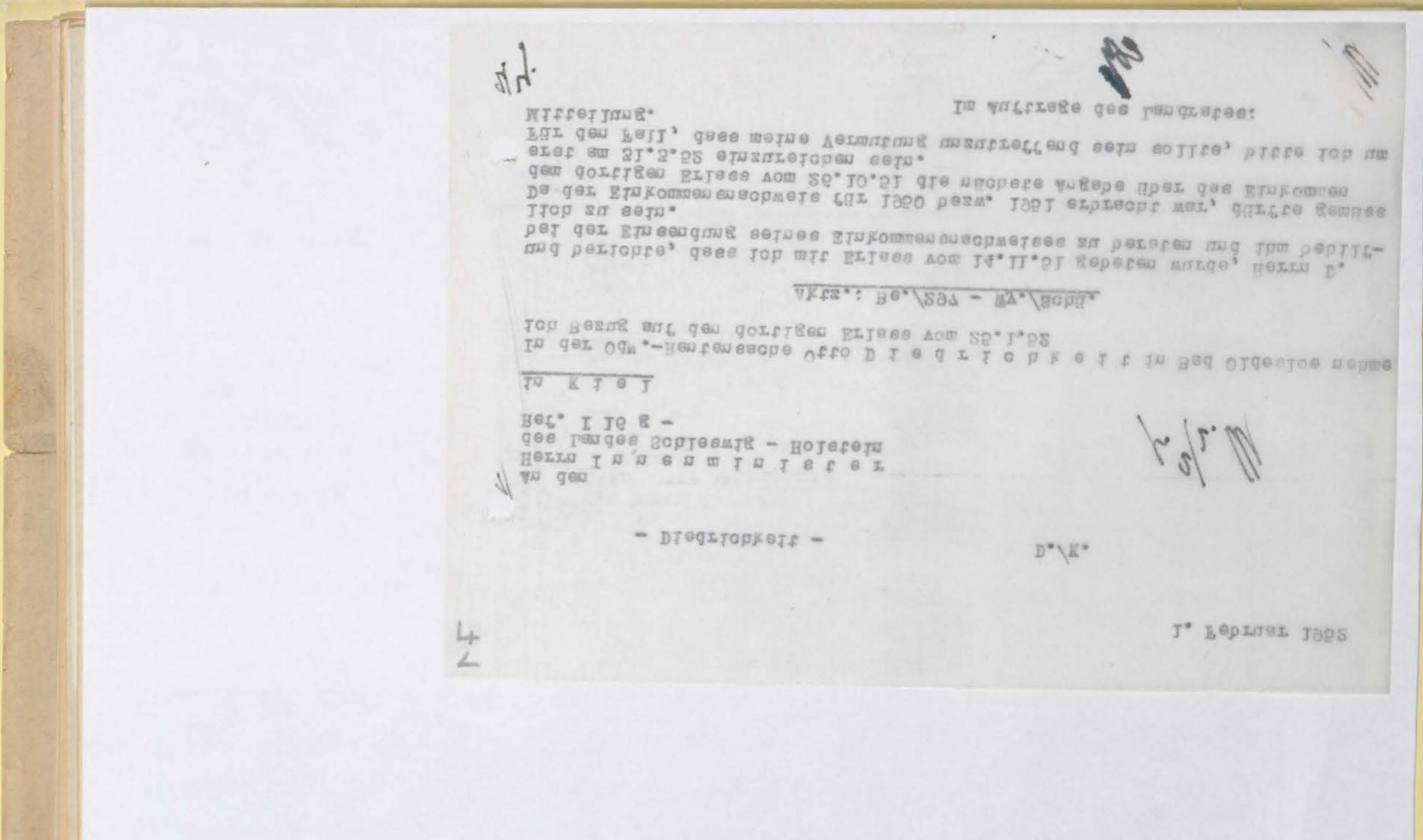
D./K.

24. Juni 1952

D./K.

230. 4

arbeit Otto Diedrichkeit in
Diedrichkeit in
97 hier erneut vorstellig wurde
ein monatl. Einkommen von
der sozialen Versicherung
ter Veranlassung. In der Jahres-
auftrag des Landrates:
Vertrag des Landrates:
Landrates:
/ /



Kreisarchiv Stormarn B2



73

24. Juni 1952

- Diedrichkeit -

D._•/K.

// An den
Herrn Innensenminister
des Landes Schleswig - Holstein
- Ref. I 16 g -

in Kiel

In der OdW.-Beschädigtenrentensache Otto D i e d r i c h k e i t in
Bad Oldesloe Akte : Ba /297

Aktz.: Be./297

berichte ich, dass D. nach seinen Angaben ein monatl. Einkommen von 292,— DM hat.
Ich bitte um Kenntnisnahme und ggf. weitere Verenlassung.

24. Im Auftrage des Landrates:

Im Auftrage des Landrates.

30

14

Y* EDITION TWO

- 768-75669

Kreisarchiv Sturmarn B2



22. Dezember 1952

- Diedrichkeit -

Herrn
Dr. med. Klukow
in Ahrensburg
Grossestr. 16

D_s/K_s

Aug 23/12.

Der als relig. Verfängter anerkannte Otto Diedrichkeit in Bad Oldesloe hat bei mir die Erstattung von Kosten für Medikamente beantragt, wie aus den anliegenden Rechnungen ersichtlich. Herr Diedrichkeit ist nach dem Bescheid des Herrn Innenministers des Landes Schleswig - Holstein vom 4.10.51 um 50 % erwerbsgemindert. Als durch die Verfolgungsmaßnahmen mit Wahrscheinlichkeit verursachte wurden folgende Körperschäden anerkannt: "Ischialgie links, Leistenbruch rechts, postneuritischer Muskelschwund im Sinne der Verschlümmung, Bewegungseinschränkung der Finger in seitlicher Richtung." Ich bitte, die anliegenden Rechnungen und Atteste dahingehend zu überprüfen, ob es sich hier um die Behandlung von Verfolgungsleiden gehandelt hat, da alsdann der Herr Innenminister zur Kostentragung verpflichtet ist.

Im Auftrage des Landrates:

III. Vertebrate gesammtliche

Top off the new growth with a 50-50 mixture of peat moss and sand.

2022-07-26 14:55:48

THE JOURNAL

- 86 * I L E R -
des fentes apparaissent - nous devons
nous tenir à l'abri

D²NK

Digitized by srujanika@gmail.com

Kreisarchiv Störmarn B2



五

9. April 1953

- Sonderhilfsausschuss -
4-1/9 - Diedrichkeit -

D₀/K₀

// An den
Herrn Innenminister
des Landes Schleswig - Holstein
- Ref. I 16 g -

$\approx \frac{n}{4}$. \mathcal{U}

in Kiel

In der Od^m-Beschädigtenrentenangelegenheit Otto D i e d r i c h -
k e i t in Bad Oldesloe

Altz.: Be. /297

zeige ich an, dass Herr Diedrichkeit hier erneut vorstellig wurde und um Überprüfung der Höhe seiner Rente bat, weil er befürchtet, dass Überzahlungen eintreten. Er will die Höhe seines gegenwärtigen Einkommens bereits nach dort mitgeteilt und auch erneut in der Jahresbescheinigung angegeben haben. Gleichzeitig überreiche ich einige Belege über Arzneimittel mit der Bitte, die von der Krankenkasse nicht übernommenen Beträge zu erstatten, weil es sich, wie aus der Stellungnahme des Vertrauensarztes ersichtlich, um die Behandlung von Verfolgungsleiden gehandelt hat.

24

Im Auftrage des Landrates:

4

The village has regular

de la jardinería del Hotel. Tanto es así que el jardín de la planta baja es conocido como "el jardín de los secretos".

But and a mere d>

DL" meg" K T R F O M
HOLLA

- DREGLERSKRIFT -

55° DEXEPIOL TAD

三

Kreisarchiv Störmar B2



78

Adr. Mai 1953

embroker Weg 70-90
1523
näste, donnerstag
0900-1300 Uhr

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuss
- Sonderhilfsausschuss -
4 - 1/9

Herrn/
Otto Diedrichkeit
in Bad Oldesloe
Meddelskamp 7

In Ihrer OdN.- Rentenangelegenheit bin ich von dem Herrn Innenminister des Landes Schleswig - Holstein gebeten worden, eine Überprüfung vorzunehmen. Aus diesem Grunde erhalten Sie anliegend einen Fragebogen, den Sie mir nach gewissenhafter Beantwortung der gestellten Fragen umgehend wieder einreichen wollen.

Wenn Sie den Bogen nicht oder mit Verspätung einreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Weiterzahlung Ihrer Rente vorübergehend eingesetzt werden kann. Dieses bitte ich zu bedenken und mir den Fragebogen umgehend wieder einzureichen.

Im Auftrage des Landrates:

27.5. 44

schusses

Leung habe ich
benrente vorge-
lich OdN - Rente
übersteigt, ist
zu kürzen.

nung, aus der Ihr
zahlung in Höhe

in Abzug gebracht

1 à 15,- DM = 30,- DM
ron 8,50 DM
38,50 DM

in der neu fest-

Kreisausschuss
des Kreises Stormarn
18. Mai 1953
Adr. 44

snahme.
W.

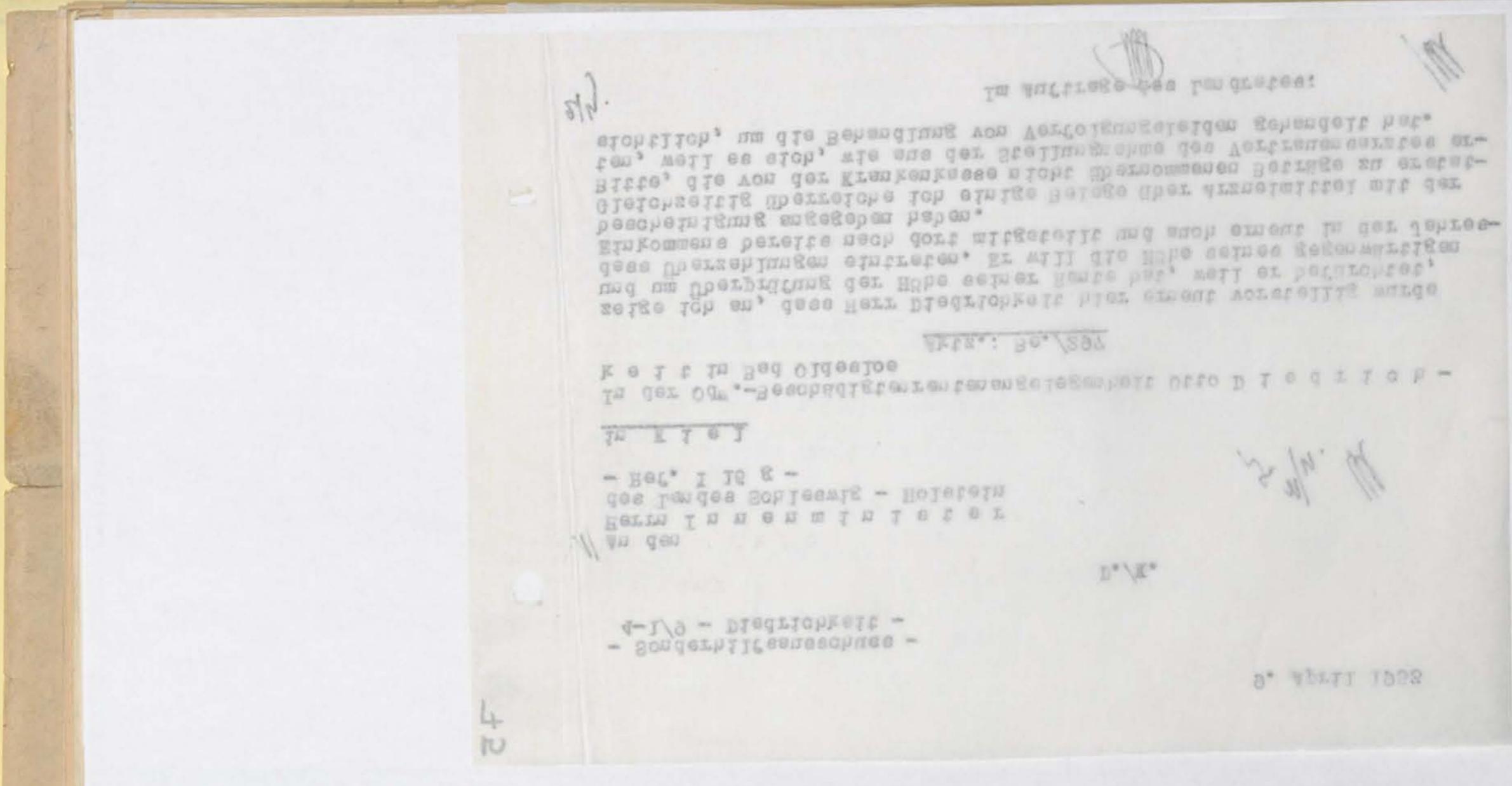
To Auftrag 30:
Ges. Vogt

27. Mai 1953.

tenteche Otto Diedrich-
es vom 1.4.1953 und überreiche
Überprüfung der wirtschaft-
ere Veranlassung.

es Landrates:

27.5. 44



Kreisarchiv Stormarn B2



27. Mai 1953.

Sonderhilfeausschuss
4-1/9 Diedrichkeit

D.-/-

1/ An den Herrn
Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein
-Ref. I 16 g -

K i e l .

In der Odw.-Beechädigtenrentenstelle Otto Diedrich-
keit in Bad Oldesloe

Aktenzeichen: Be./ 297 -

nehme ich Bezug auf den dortigen Runderlass vom 1.4.1953 und überreiche
anliegend den Fragebogen hinsichtlich der Überprüfung der wirtschaft-
lichen Verhältnisse mit der Bitte um weitere Veranlassung.

Im Auftrage des Landrates:

Ztg.

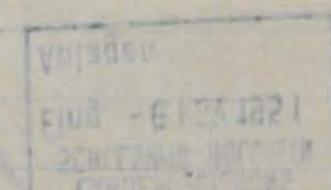
W

W

ausgeklemmt am 26.5.53

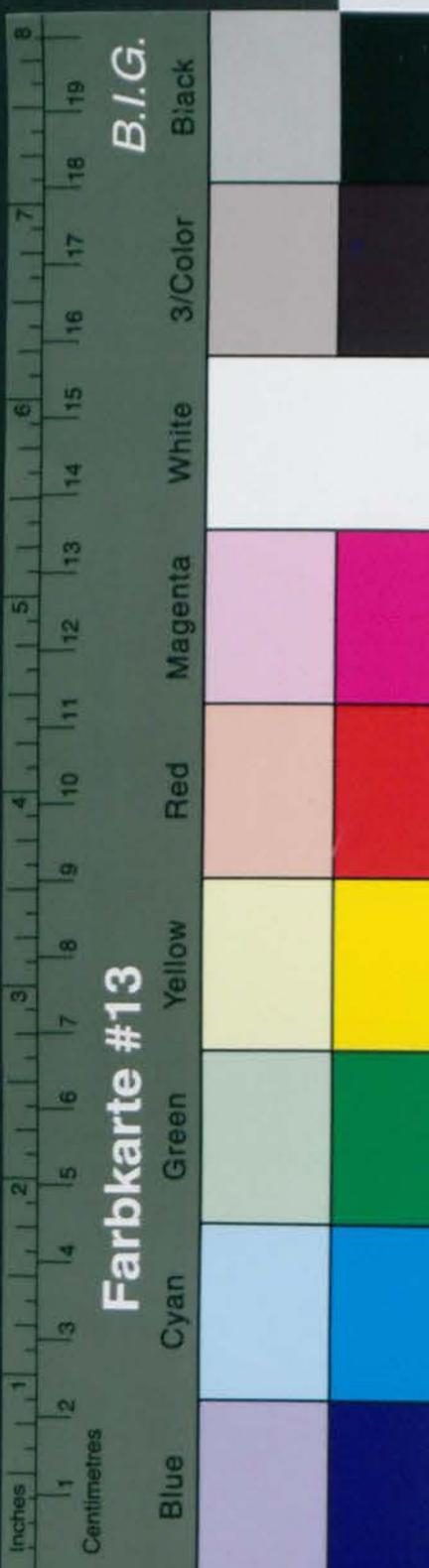
* * * * *
* * * * *
* * * * *
* * * * *
* * * * *

BRD 1953



Kreisarchiv Stormarn B2

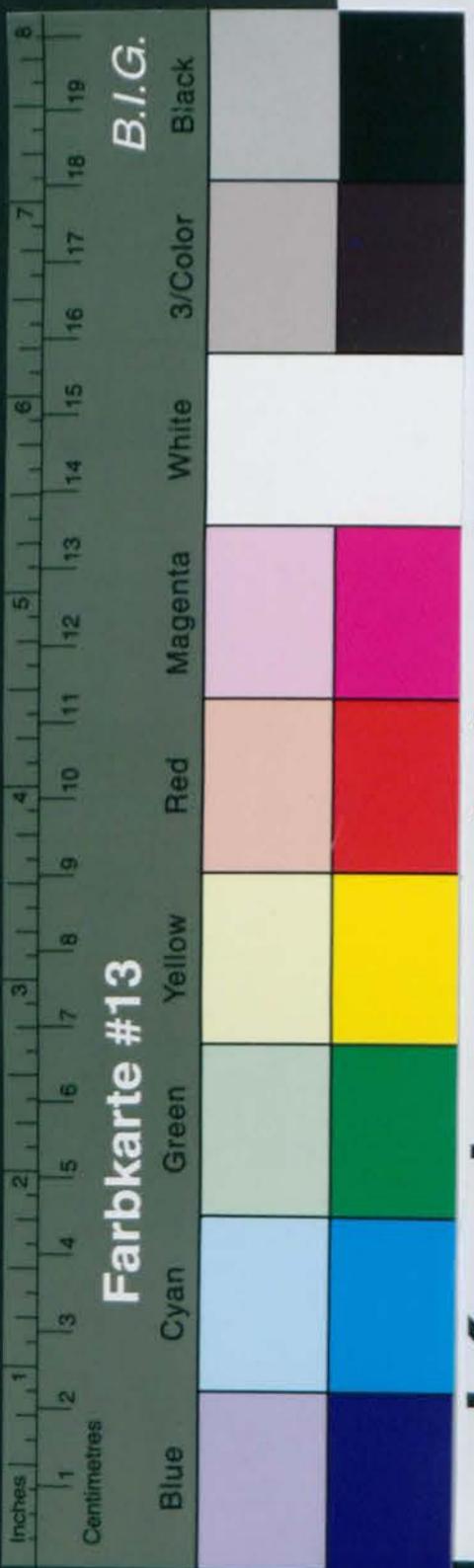




Kreisarchiv Stormarn B2

79

| Anlage zum Rentenfeststellungsbescheid vom 10. Mai 1953 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|---|-------------------|--------------------------------------|------|--------------------------------------|-----|---|------|--------------------|-------------------|---|------------|--------|--------------------|-----|-------------------|------|---|------|-------------------|------|----------------------------|------|-------------------|------|-----------------------------|------|------|-------------|---------------------------|------|--|--|----------------|------|--|--|--|--|--|--|------------------------|------|--|--|-------------|--|-------|--|---|--|--|--|----|------|--|--|----|------|--|--|----|------|--|--|--------------|--|-------|--|----------------------------------|--|--|--|---------------------------------------|--|--|--|---------------|--------|--|--|-------------------------------|--------|--|--|----------------------------------|-------|--|--|-----------------------|--------|--|--|-------------------------------------|-------|--|--|--|------|--|--|--|------|--|--|-------------------------|------|--------|--|
| Name: | Dietrichkeit, Otto | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Rentenzeichen: OdN- | 39b D 011
297 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wohnort: | Bad Oldesloe
Meddelskamp 7 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| A. Berechnung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Die Berechnung der Ihnen zustehenden Rente ergibt sich wie folgt: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left; width: 30%;">I.</th> <th style="text-align: center; width: 10%;">vom</th> <th style="text-align: center; width: 10%;">vom</th> <th style="text-align: center; width: 10%;">vom</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">1.11.52</th> <th style="text-align: center;">bis</th> <th style="text-align: center;">bis</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">31.10.52</th> <th style="text-align: center;">a.w.</th> <th style="text-align: center;">bis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Rentenanspruch:</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>1. 50 %ige Beschädigtenrente vom 1.11.52 bis a.w.</td> <td>= DM</td> <td style="text-align: center;">140,-</td> <td></td> </tr> <tr> <td> %ige Beschädigtenrente " "</td> <td>= DM</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> %ige Beschädigtenrente - ab</td> <td>= DM</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2. Witwen-Teil-Voll Rente</td> <td>= DM</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>3. Elternrente</td> <td>= DM</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>4. Kinderzusatz - Waisenrente - für folgende Kinder:
geb.</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>5. Plegezulage bis zum</td> <td>= DM</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> Sa. I: = DM</td> <td></td> <td style="text-align: center;">140,-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>6. Abzuziehen andere Renten gemäß Anerkennung Ziffer 1:</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> a)</td> <td>= DM</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> b)</td> <td>= DM</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> c)</td> <td>= DM</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> Sa. II: = DM</td> <td></td> <td style="text-align: center;">140,-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>II. Monatliches Gesamteinkommen:</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>1. Ruhegehalt ab 1.11.1952</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2. Ruhegehalt</td> <td style="text-align: center;">170,18</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>3. Altersrente aus Inv. Vers.</td> <td style="text-align: center;">115,30</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>4. dazu diese OdN-Rente (Sa. II)</td> <td style="text-align: center;">140,-</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zus: Einkommensgrenze</td> <td style="text-align: center;">425,48</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>davon anzurechnen gemäß Anmerkung 2</td> <td style="text-align: center;">420,-</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">5,50</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">5,48</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>III. Somit erhalten Sie</td> <td>= DM</td> <td style="text-align: center;">134,50</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> | | I. | vom | vom | vom | | 1.11.52 | bis | bis | | 31.10.52 | a.w. | bis | 1. Rentenanspruch: | | | | 1. 50 %ige Beschädigtenrente vom 1.11.52 bis a.w. | = DM | 140,- | | %ige Beschädigtenrente " " | = DM | | | %ige Beschädigtenrente - ab | = DM | | | 2. Witwen-Teil-Voll Rente | = DM | | | 3. Elternrente | = DM | | | 4. Kinderzusatz - Waisenrente - für folgende Kinder:
geb. | | | | 5. Plegezulage bis zum | = DM | | | Sa. I: = DM | | 140,- | | 6. Abzuziehen andere Renten gemäß Anerkennung Ziffer 1: | | | | a) | = DM | | | b) | = DM | | | c) | = DM | | | Sa. II: = DM | | 140,- | | II. Monatliches Gesamteinkommen: | | | | 1. Ruhegehalt ab 1.11.1952 | | | | 2. Ruhegehalt | 170,18 | | | 3. Altersrente aus Inv. Vers. | 115,30 | | | 4. dazu diese OdN-Rente (Sa. II) | 140,- | | | Zus: Einkommensgrenze | 425,48 | | | davon anzurechnen gemäß Anmerkung 2 | 420,- | | | | 5,50 | | | | 5,48 | | | III. Somit erhalten Sie | = DM | 134,50 | |
| I. | vom | vom | vom | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 1.11.52 | bis | bis | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 31.10.52 | a.w. | bis | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Rentenanspruch: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. 50 %ige Beschädigtenrente vom 1.11.52 bis a.w. | = DM | 140,- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| %ige Beschädigtenrente " " | = DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| %ige Beschädigtenrente - ab | = DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2. Witwen-Teil-Voll Rente | = DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3. Elternrente | = DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4. Kinderzusatz - Waisenrente - für folgende Kinder:
geb. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5. Plegezulage bis zum | = DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sa. I: = DM | | 140,- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6. Abzuziehen andere Renten gemäß Anerkennung Ziffer 1: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| a) | = DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| b) | = DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| c) | = DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sa. II: = DM | | 140,- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| II. Monatliches Gesamteinkommen: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Ruhegehalt ab 1.11.1952 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2. Ruhegehalt | 170,18 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3. Altersrente aus Inv. Vers. | 115,30 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4. dazu diese OdN-Rente (Sa. II) | 140,- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zus: Einkommensgrenze | 425,48 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| davon anzurechnen gemäß Anmerkung 2 | 420,- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 5,50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 5,48 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| III. Somit erhalten Sie | = DM | 134,50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| (Soweit erforderlich, ist Abrundung der Beträge auf volle Dpf - gemäß § 612 (3) RVO - erfolgt.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| B. Abrechnung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <td style="text-align: left; width: 30%;">I.</td> <td style="text-align: center; width: 10%;">Gesamtrentenansprüche:</td> <td style="text-align: center; width: 10%;">= RM</td> <td style="text-align: center; width: 10%;">abgewertet im Verhältnis 1 : 10 = DM</td> </tr> <tr> <td>vom</td> <td style="text-align: center;">1. 11. 1948 bis 30. 6. 1948 = 6 Monate zu je RM</td> <td style="text-align: center;">= RM</td> <td style="text-align: center;">= DM</td> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>vom</td> <td style="text-align: center;">1.11.1952 bis 31.5.1953 = 7 Monate zu je DM</td> <td style="text-align: center;">134,50 DM</td> <td style="text-align: center;">941,50</td> </tr> <tr> <td>vom</td> <td style="text-align: center;">bis</td> <td style="text-align: center;">= Monate zu je DM</td> <td style="text-align: center;">= DM</td> </tr> <tr> <td>vom</td> <td style="text-align: center;">bis</td> <td style="text-align: center;">= Monate zu je DM</td> <td style="text-align: center;">= DM</td> </tr> <tr> <td>vom</td> <td style="text-align: center;">bis</td> <td style="text-align: center;">= Monate zu je DM</td> <td style="text-align: center;">= DM</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">= DM 941,50</td> </tr> </tbody> </table> | | I. | Gesamtrentenansprüche: | = RM | abgewertet im Verhältnis 1 : 10 = DM | vom | 1. 11. 1948 bis 30. 6. 1948 = 6 Monate zu je RM | = RM | = DM | vom | 1.11.1952 bis 31.5.1953 = 7 Monate zu je DM | 134,50 DM | 941,50 | vom | bis | = Monate zu je DM | = DM | vom | bis | = Monate zu je DM | = DM | vom | bis | = Monate zu je DM | = DM | | | | = DM 941,50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| I. | Gesamtrentenansprüche: | = RM | abgewertet im Verhältnis 1 : 10 = DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| vom | 1. 11. 1948 bis 30. 6. 1948 = 6 Monate zu je RM | = RM | = DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| vom | 1.11.1952 bis 31.5.1953 = 7 Monate zu je DM | 134,50 DM | 941,50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| vom | bis | = Monate zu je DM | = DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| vom | bis | = Monate zu je DM | = DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| vom | bis | = Monate zu je DM | = DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | = DM 941,50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| II. Rückerstattungen: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Unterstützungen aus öffentlichen Mitteln, die im Hinblick auf die Rente gezahlt sind | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left; width: 30%;">vom</th> <th style="text-align: center; width: 10%;">bis</th> <th style="text-align: center; width: 10%;">= DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2. Rentenvorschüsse</td> <td style="text-align: center;">vom</td> <td style="text-align: center;">bis</td> <td style="text-align: center;">= DM</td> </tr> <tr> <td>3. Rentenzahlungen</td> <td style="text-align: center;">vom 1.11.1952 bis</td> <td style="text-align: center;">31.5.53</td> <td style="text-align: center;">= DM 980,-</td> </tr> <tr> <td>4.</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">= DM</td> </tr> <tr> <td>5.</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">= DM</td> </tr> <tr> <td>6.</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">= DM</td> </tr> <tr> <td>7.</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">= DM</td> </tr> </tbody> </table> | | vom | bis | = DM | 2. Rentenvorschüsse | vom | bis | = DM | 3. Rentenzahlungen | vom 1.11.1952 bis | 31.5.53 | = DM 980,- | 4. | | | = DM | 5. | | | = DM | 6. | | | = DM | 7. | | | = DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| vom | bis | = DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2. Rentenvorschüsse | vom | bis | = DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3. Rentenzahlungen | vom 1.11.1952 bis | 31.5.53 | = DM 980,- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4. | | | = DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5. | | | = DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6. | | | = DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 7. | | | = DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| III. Mithin sind - überzahlt - nachzuzahlen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| OdN - Rf. 1 - LD 1601 5000 1-63 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bitte wenden! | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |



Kreisarchiv Stormarn B2

Den nachzuhzahlenden Betrag erhalten Sie --

Der überzählte Betrag wird wie folgt von Ihrer laufenden OdN-Rente in Abzug gebracht werden.

Vom 1.6.1953 - 31.7.1953 in 2 Monatsraten à 15,- DM = 30,- DM
und im Monat August 1953 den Restbetrag von 8,50 DM
38,50 DM

Die Weiterzahlung Ihrer Rente erfolgt vom 1. Juni 1953 weiterhin durch die

Landesbezirkskasse Bad Oldesloe

(Auflagen und weitere Mitteilungen für den Rentenempfänger)

Die ab 1. Januar 1952 zu gewährende widerrufliche 20 %ige Teuerungszulage ist in dieser Berechnung berücksichtigt.

Auf Ziffer 4 der nachstehenden Anmerkungen wird ganz besonders hingewiesen.

Sachlich richtig

Im Auftrage:

Voglu.

Anmerkungen:

(Die Ziffern 4 und 5 sind genau zu beachten!)

- Ziffer 1 Gemäß Durchführungsverordnung vom 22. 6. 1950 sind unter Hinweis auf Paragraph 6 des Gesetzes vom 4. 3. 1948 alle Renten anzurechnen, die von anderen öffentlichen Versicherungsträgern für den gleichen Schadenfall gewährt werden.
- Ziffer 2 Gemäß Renten-Gesetz vom 4. 3. 1948 (siehe Durchführungsverordnung vom 22. 6. 1950, § 1) darf das monatliche Einkommen einschl. Rente den Betrag von 350,- DM nicht übersteigen. (Bis 30. 6. 1950 beträgt diese Grenze 365,- DM). Die Gesamtrente für Hinterbliebene darf nach dem Gesetz vom 4. März 1948 1/2 des ange-nommenen Jahresarbeitsverdienstes von 420,- DM, also DM 230,- nicht übersteigen.
- Ziffer 3 Während eines Krankenhausaufenthaltes oder einer Heilkur im Zusammenhang mit dem OdN-Renten-leiden besteht gemäß § 559 c RVO kein Rentenanspruch.
- Ziffer 4 Alle Veränderungen, die auf die Rentenzahlung Einfluß haben, wie Einkommensverhältnisse (gem. Ziff. 2 der vorstehenden Anmerkung) Geburten, Todesfälle, Wohnungswchsel usw. sind sofort dem Landesminister des Innern - Politische Wiedergutmachung - anzugeben. Wenn Sie diese Mitteilungen unterlassen, kann die Zahlung der Rente eingestellt werden. Überzahlungen werden zurückgefordert.
- Ziffer 5 Bei allen Eingaben ist unbedingt das oben anzugebene Rentenzeichen zu vermerken.
- Ziffer 6 Bei Unklarheiten über Rentenangelegenheiten zuerst Rückfrage beim zuständigen Kreissozialhilfausschub halten.

Zu Ziffer 2:

Durch Verordnung vom 1. 9. 1952 ist die monatliche Einkommengrenze mit Wirkung vom 1. 1. 1952 von 350,- DM auf 420,- DM erhöht worden.

Kreis Stormarn
Der Landrat
-Kreisentschädigungsamt -
4-1/9

Bad Oldesloe, den 18. Dezember 1953

80

Herrn/Trem/Tredeinck

Otto Diedrichkeit

in Bad Oldesloe

Meddelskamp 7.

Von dem Herrn Innenminister des Landes Schleswig - Holstein habe ich inzwischen die Antragsformulare auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung erhalten.

In der Anlage übersende ich Ihnen daher eine Anleitung zur Ausfüllung des Entschädigungsantrages und zwei Antragsvordrucke mit der Bitte, bei der Ausfüllung der Fragebogen die Anleitung genauestens zu beachten.

Die Frist für die Einreichung der Entschädigungsanträge läuft am 30.9.1954 ab. Soweit Sie noch nicht im Besitz der erforderlichen Beweisunterlagen sind, haben Sie daher noch genügend Zeit, diese zu beschaffen.

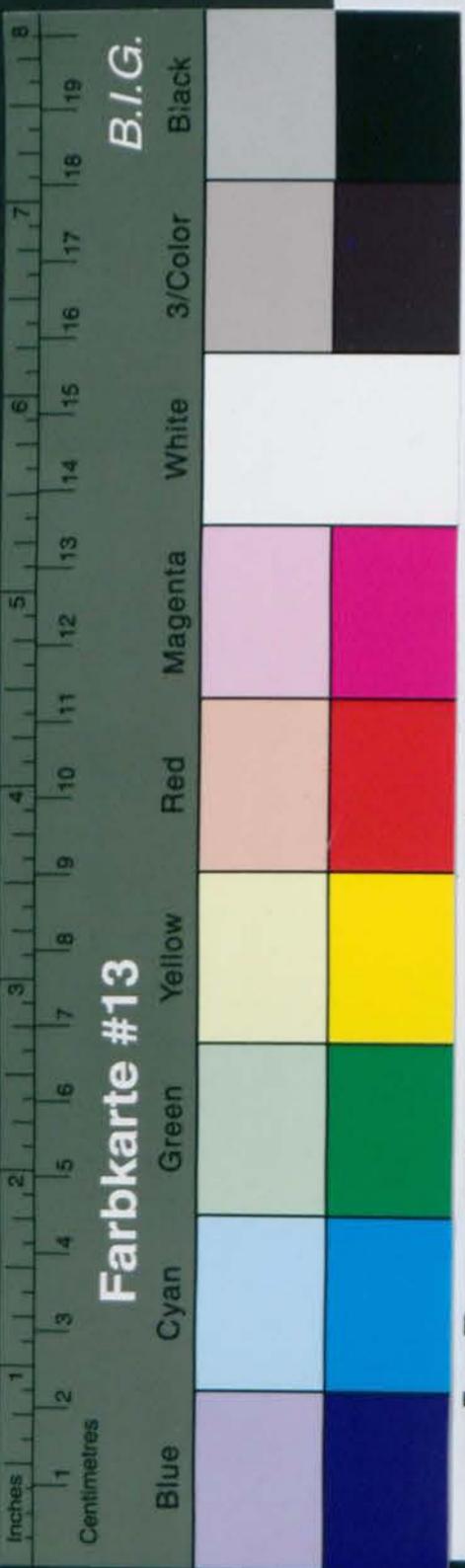
Soweit bei der Ausfüllung der Anträge Unklarheiten auftreten, bitte ich Sie, sich an meine Dienststelle zu wenden. Bei persönlichen Besuchen wollen Sie bitte die Sprechtagen montags, mittwochs und freitags beachten. Von unnötigen Rückfragen bitte ich Abstand zu nehmen, da die Bearbeitung der anfallenden Anträge erhebliche Zeit und Mehrarbeit erfordert und durch die nicht unbedingt erforderlichen Be-suche usw. die Bearbeitung nur verzögert wird.

Es ist in Ihrem eigenen Interesse von Wichtigkeit, dass alle Fragen so erschöpfend beantwortet werden, dass Rückfragen vermieden werden.

Sobald Sie die erforderlichen Unterlagen in Händen haben, bitte ich Sie, mir die beiden Antragsformulare ausgefüllt wieder einzureichen. Sollten Sie jedoch auf Grund des Bundesentschädigungsgesetzes Anträge nicht mehr zu stellen haben, bitte ich um Rückgabe der Fragebogen.

Im Auftrage:

Wittchen



Kreisarchiv Stormarn B2

81



DER INNENMINISTER
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Durchschrift

(24b) KIEL, den 27 November 1953

Landeshaus, Döntembrooker Weg 70-90
Telefon 40891
Fernschreiber 029823
Besuchzeiten:
nur montags, dienstags, donnerstags
und freitags von 0900-1300 Uhr

Geschäftszeichen: I 16e 19b/ D 011 He/Ma
(Im Antwortschreiben anzugeben)
OdN/ 297

Herrn
Otto Dietrichkeit

Bad Oldesloe
=====
Amselweg 3

Betr.: Ihre OdN - Beschädigtenrente
Bezug: Ihre Einkommensbescheinigung vom 4.11.1953

Nach Hergabe der neuen Einkommensbescheinigung vom 4.11.1953
habe ich eine Neuberechnung Ihrer OdN - Beschädigtenrente
vorgenommen.

Da Ihr Nettoeinkommen einschliesslich OdN - Rente die fest-
gesetzte Einkommenshöchstgrenze übersteigt, ist die Rente
um den übersteigenden Betrag zu kürzen. Sie erhalten anlie-
gend eine Be- und Abrechnung, aus der Ihr Rentenanspruch
ab 1.11.1952 ersichtlich ist.

Der in meiner Berechnung festgestellte Betrag in Höhe von
283,70 DM wird wie folgt von Ihrer laufenden Rente in
Abzug gebracht werden:

Vom 1.1.1954 - 31.7.1954 in 7 Monatsraten à 35,-DM = 245,-DM
und im Monat August 1954 der Restbetrag von 38,70DM

283,70DM
=====

Ich bitte, mir künftig jede weitere Erhöhung Ihres Einkommens
umgehend zu melden.



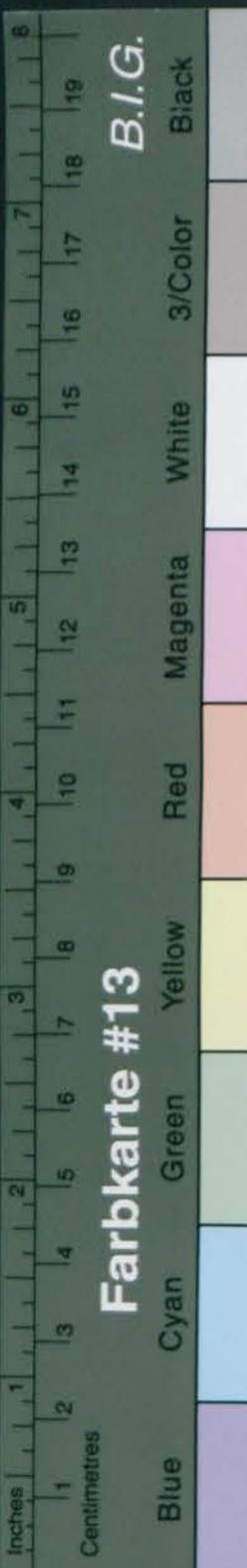
Im Auftrage:
gez. Wolters

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Kreissozialhilfauausschuss für OdN.-

in Bad Oldesloe mit der Bitte um Kenntnisnahme.
=====

Im Auftrage:

Wolters



Kreisarchiv Stormarn B2

Änderungs-
Anlage zum Renten-Feststellungsbescheid vom 27 November 1953

82

Rentenzeichen: 30b | D 011
OdN | 297

Name: Dietrichkeit, Otto
Wohnort: Bad Oldesloe
Amselweg 3

A. Berechnung

Die Berechnung der Ihnen zustehenden Rente ergibt sich wie folgt:

I. Rentenanspruch:

1. 50 %ige Beschädigtenrente vom 1.11.52 bis 30.11.52 = DM 140,-
2. Witwen-Teil-Voll Rente = DM
3. Elternrente = DM
4. Kinderzuschlag — Waisenrente — für folgende Kinder:
geb.
5. Plegezulage bis zum Sa. I: = DM 140,-
6. Abzuziehen andere Renten gemäß Anerkennung Ziffer 1:
a) = DM
b) = DM
c) = DM

| | vom 1.11.52 bis 30.11.52 | vom 1.12.52 bis 30.4.1953 | vom 1.5.1953 bis 31.7.1953 | vom 1.8.1953 bis 31.8.1953 |
|------------------------|--------------------------|---------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 1.11.52 bis 30.11.52 | 140,- | 140,- | 140,- | 140,- |
| 1.12.52 bis 30.4.1953 | | 140,- | 140,- | 140,- |
| 1.5.1953 bis 31.7.1953 | | | 140,- | 140,- |
| 1.8.1953 bis 31.8.1953 | | | | 140,- |

II. Monatliches Gesamteinkommen:

1. Arbeitsverdienst (netto)
2. siehe Anlage
3.
4. dazu diese OdN-Rente (Sa. II)

Zus:
davon anzurechnen gemäß Anmerkung 2 = DM 5,50 10,50 9,10 102,10

III. Somit erhalten Sie = DM 134,50 129,50 130,90 37,90

(Soweit erforderlich, ist Abrundung der Beträge auf volle Dpf - gemäß § 612 (3) RVO - erfolgt.)

B. Abrechnung

I. Gesamtrentenansprüche:

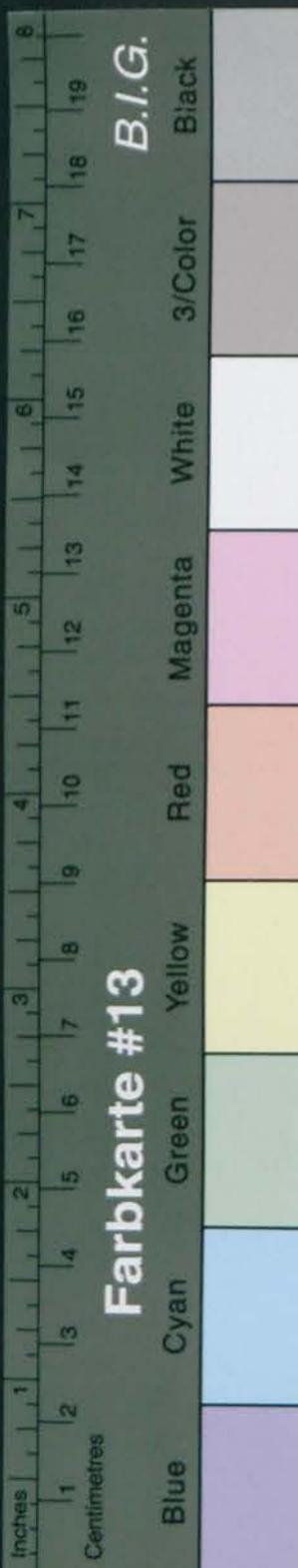
vom 1. 1. 1948 bis 30. 6. 1948 = 6 Monate zu je RM abgewertet im Verhältnis 1 : 10 = DM
vom 1.11.1952 bis 30.11.52 = 1 Monate zu je DM 134,50 DM 134,50
vom 1.12.1952 bis 30.4.1953 = 5 Monate zu je DM 129,50 DM 647,50
vom 1.5.1953 bis 31.7.1953 = 3 Monate zu je DM 130,90 DM 392,70
vom 1.8.1953 bis 31.8.1953 = 1 Monate zu je DM 37,90 DM 37,90

Übertrag = DM 1212,60

II. Rückerstattungen:

1. Unterstützungen aus öffentlichen Mitteln, die im Hinblick auf die Rente gezahlt sind
vom bis = DM
2. Rentenvorschüsse vom bis = DM
3. Rentenzahlungen vom bis = DM
4. = DM
5. = DM
6. = DM
7. = DM

III. Mithin sind - überzahlt - noch nachzuzahlen



Kreisarchiv Stormarn B2

Den nachzuzahlenden Betrag erhalten Sie

Der überzählte Betrag wird wie folgt von Ihrer laufenden OdN-Rente in Abzug gebracht werden:

Die Weiterzahlung Ihrer Rente erfolgt vom Landesbezirkskasse ab durch die

(Auflagen und weitere Mitteilungen für den Rentenempfänger)

Die ab 1. Januar 1952 zu gewährende 20 %ige Teuerungszulage ist in dieser Berechnung berücksichtigt.

Auf Ziffer 4 der nachstehenden Anmerkungen wird ganz besonders hingewiesen.

Festgestellt:

Sachlich richtig

Im Auftrage:

Anmerkungen:

(Die Ziffern 4 und 5 sind genau zu beachten!)

- Ziffer 1 Gemäß Durchführungsverordnung vom 22. 6. 1950 sind unter Hinweis auf Paragraph 6 des Gesetzes vom 4. 3. 1948 alle Rente anzurechnen, die von anderen öffentlichen Versicherungsträgern für den gleichen Schadensfall gewährt werden.
- Ziffer 2 Gemäß Renten-Gesetz vom 4. 3. 1948 (siehe Durchführungsverordnung vom 22. 6. 1950, § 1) darf das monatliche Einkommen einschl. Rente den Betrag von 350,- DM nicht übersteigen. (Bis 30. 6. 1950 beträgt diese Grenze 365,- DM). Die Gesamtrente für Hinterbliebene darf nach dem Gesetz vom 4. März 1948 $\frac{1}{2}$ des ange nommenen Jahresarbeits verdienstes von 420,- DM, also 210,- nicht übersteigen.
- Ziffer 3 Während eines Krankenhausaufenthaltes oder einer Heilkur im Zusammenhang mit dem OdN-Renten leiden besteht gemäß § 559 c RVO kein Rentenanspruch.
- Ziffer 4 Alle Veränderungen, die auf die Rentenzahlung Einfluß haben, wie Einkommensverhältnisse (gem. Ziff. 2 der vorstehenden Anmerkung) Geburten, Todesfälle, Wohnungswchsel usw. sind sofort dem Landesminister des Innern - Politische Wiedergutmachung - anzugeben. Wenn Sie diese Mitteilungen unterlassen, kann die Zahlung der Rente eingestellt werden, Überzahlungen werden zurückgefordert.
- Ziffer 5 Bei allen Eingaben ist unbedingt das oben anzugebene Rentenzeichen zu vermerken.
- Ziffer 6 Bei Unklarheiten über Rentenangelegenheiten zuerst Rückfrage beim zuständigen Kreissonderhilfsausschuß halten.
- Zu Ziffer 2: Durch Verordnung vom 1. 9. 1952 ist die monatliche Einkommengrenze mit Wirkung vom 1. 1. 1952 von 350,- DM auf 420,- DM erhöht worden.

Blatt 2

Anlage zum Renten-Feststellungsbescheid vom 27 November 1953

Rentenzeichen: OdN- 30b | D 011
297

Name: Dietrichkeit, Otto
Wohnort: Bad Oldesloe
Amselweg 3

A. Berechnung

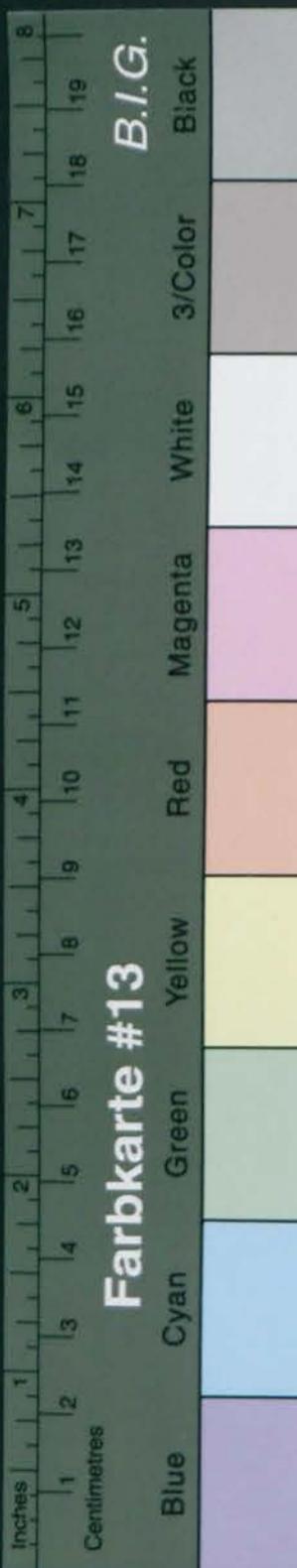
Die Berechnung der Ihnen zustehenden Rente ergibt sich wie folgt:

| | vom
1.9.53
bis | vom
1.10.53
bis | vom
1.11.53
bis | vom
1.12.53
bis |
|---|----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 1. Rentenanspruch: | | | | |
| 1. 50 %ige Beschädigtenrente vom 1.9.53 bis 30.9.53 = DM 30,- | | | | |
| %ige Beschädigtenrente ab 1.10.53 = DM 140,- | | | | |
| 2. Witwen-Teil-Voll Rente = DM 140,- | | | | |
| 3. Elternrente = DM 140,- | | | | |
| 4. Kinderzuschlag — Waisenrente — für folgende Kinder: geb. | | | | |
| " = DM 140,- | | | | |
| " = DM 140,- | | | | |
| 5. Plegezulage bis zum 31.10.53 = DM 140,- | | | | |
| 6. Abzu ziehen andere Rente gemäß Anerkennung Ziffer 1:
a) = DM 140,- | | | | |
| b) = DM 140,- | | | | |
| c) = DM 140,- | | | | |
| II. Monatliches Gesamteinkommen:
1. Arbeits verdienst (netto) = DM 140,- | | | | |
| 2. siehe Anlage | | | | |
| 3. dazu diese OdN-Rente (Sa. II) = DM 140,- | | | | |
| Zus: davon anzurechnen gemäß Anmerkung 2 = DM 37,70 50,40 42,60 | | | | |
| III. Somit erhalten Sie = DM 102,30 89,60 97,40 | | | | |

(Soweit erforderlich, ist Abrundung der Beträge auf volle Dpf - gemäß § 612 (3) RVO - erfolgt.)

B. Abrechnung

| I. Gesamtrentenansprüche: | Übertrag: |
|--|---|
| vom 1. 1. 1948 bis 30. 6. 1948 = 6 Monate zu je RM 1212,60 | = RM abgewertet im Verhältnis 1 : 10 = DM 1212,60 |
| vom 1.9.53 bis 30.9.53 = 1 Monate zu je DM 102,30 | = 1 Monate zu je DM 102,30 |
| vom 1.10.53 bis 31.10.53 = 1 Monate zu je DM 89,60 | = 1 Monate zu je DM 89,60 |
| vom 1.11.53 bis 31.12.53 = 2 Monate zu je DM 97,40 | = 2 Monate zu je DM 97,40 |
| vom bis = Monate zu je DM 194,80 | = DM 194,80 |
| | = DM 1599,30 |
| II. Rückerstattungen: | |
| 1. Unterstützungen aus öffentlichen Mitteln, die im Hinblick auf die Rente gezahlt sind = DM | |
| 2. Rentenvorschüsse = DM | |
| 3. Rentenzahlungen vom 1.11.52 bis 31.5.53 = DM 980,- | |
| 4. " " 1.6.53 bis 31.12.53 = DM 941,50 | |
| 5. Einbehaltung vom 1.6.53 - 31.8.53 = DM 38,50 | |
| 6. " " = DM 1883,- | |
| 7. " " = DM 283,70 | |
| III. Mithin sind - überzahlt - noch nachzuzahlen = DM 283,70 | |



Kreisarchiv Stormarn B2

Den nachzuzahlenden Betrag erhalten Sie

Der überzahlte Betrag wird wie folgt von Ihrer laufenden OdN-Rente in Abzug gebracht werden.

Vom 1.1.54 - 31.7.1954 in 7 Monateraten à 35,- DM 245,- DM
und im Monat August 1954 den Restbetrag von 38,70 DM
283,70 DM

Die Weiterzahlung Ihrer Rente erfolgt vom 1.1.1954 weiterhin durch die Landesbezirkskasse Bad Oldesloe

(Auflagen und weitere Mitteilungen für den Rentenempfänger)

Die ab 1. Januar 1952 zu gewährende widerrufliche 20 %ige Teuerungszulage ist in dieser Berechnung berücksichtigt.

Auf Ziffer 4 der nachstehenden Anmerkungen wird ganz besonders hingewiesen.

Festgestellt
Festgestellt
Reg. nsp.

Anmerkungen:
(Die Ziffern 4 und 5 sind genau zu beachten!)

- Ziffer 1 Gemäß Durchführungsverordnung vom 22. 6. 1950 sind unter Hinweis auf Paragraph 6 des Gesetzes vom 4. 3. 1948 alle Rente anzurechnen, die von anderen öffentlichen Versicherungsträgern für den gleichen Schadensfall gewährt werden.
 - Ziffer 2 Gemäß Renten-Gesetz vom 4. 3. 1948 (siehe Durchführungsverordnung vom 22. 6. 1950, § 1) darf das monatliche Einkommen einschl. Rente den Betrag von 350,- DM nicht übersteigen. (Bis 30. 6. 1950 beträgt diese Grenze 365,- DM). Die Gesamtrente für Hinterbliebene darf nach dem Gesetz vom 4. März 1948 $\frac{1}{3}$ des ange nommenen Jahresarbeits verdienstes von 4200,- DM, also DM 280,- nicht übersteigen.
 - Ziffer 3 Während eines Krankenhausaufenthaltes oder einer Heilkur im Zusammenhang mit dem OdN-Renten leiden besteht gemäß § 559 e RVO kein Rentenanspruch.
 - Ziffer 4 Alle Veränderungen, die auf die Rentenzahlung Einfluß haben, wie: Einkommensverhältnisse (gem. Ziff. 2 der vorstehenden Anmerkung) Geburten, Todesfälle, Wohnungswchsel usw. sind sofort dem Landesminister des Innern - Politische Wiedergutmachung - anzugeben. Wenn Sie diese Mitteilungen unterlassen, kann die Zahlung der Rente eingestellt werden, Überzahlungen werden zurückgefordert.
 - Ziffer 5 Bei allen Eingaben ist unbedingt das oben anzugebene Rentenzeichen zu vermerken.
 - Ziffer 6 Bei Unklarheiten über Rentenangelegenheiten zuerst Rückfrage beim zuständigen Kreissonderhilfsausschuß halten.
- Zu Ziffer 2:
Durch Verordnung vom 1. 9. 1952 ist die monatliche Einkommengrenze mit Wirkung vom 1. 1. 1952 von 350,- DM auf 420,- DM erhöht worden.

Sachlich richtig

Im Auftrage:

Müller

| | vom
bis | 1.11.52
30.11.52 | 1.12.52
30.4.53 | 1.5.53
31.7.53 | 1.8.53
31.8.53 | 1.9.53
30.9.53 |
|-----------------------|-----------------|---------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Pension | Nettoverdienst: | 170,20 | 170,20 | 166,80 | 261,80 | 197,40 |
| Invaliden-Alterarente | 15,30 | 120,30 | 120,30 | 120,30 | 120,30 | 120,30 |
| OdN - | 140,- | 140,- | 140,- | 140,- | 140,- | 140,- |
| Einkommengrenze: | 425,50 | 430,50 | 429,10 | 522,10 | 457,70 | |
| Kürzungsbetrag: | 5,50 | 10,50 | 9,10 | 102,10 | 37,70 | |

84

ungsbehörde auszufüllen:

[stempel]

86

listischen Verfolgung (BEG)

, Land):
Krs. Stormarn, Holst.
Haus-Nr.)

ein
ens oder der Weltanschauung?
ja/nein

der Verfolgung eines anderen

eis, Land):

d. Haus-Nr.)

se oder des Glaubens oder der

Oldesloe, den 13. Januar 1954

Einkommensberechnung
für Dietrichkeit, Otto

1. 1. 1954

100%.
ante Otto und Lina D i e d r i c h t e i f l a g i n g v o n j e z w e i M e l d e b e s c h e i b w a n n d i e E h e l e u t e D i e t r i c h k e i t s i n d.

ge der Landrates:



Kreisarchiv Stormarn B2

er 1 Gemäß Durchführungsverordnung vom 4. 3. 1948 alle Renten und Schadensfall gewährt werden.

er 2 Gemäß Renten-Gesetz vom Einkommen einschl. Reisekosten (365,- DM). Die Gesamtsumme der monatlichen nommenen Jahresarbeitsentgelte.

er 3 Während eines Krankenhausaufenthaltes oder einer Heilkur im Zusammenhang mit dem OdN-Renteleidende besteht gemäß § 559 e RVO kein Rentenanspruch.

er 4 Alle Veränderungen, die auf die Rentenzahlung Einfluß haben, wie Einkommensverhältnisse (gem. Ziffer 1 der vorstehenden Anmerkung) Geburten, Todesfälle, Wohnungswechsel usw. sind sofort dem Landesminister des Innern - Politische Wiedergutmachung — anzugeben. Wenn Sie diese Mitteilungen unterlassen, kann die Zahlung der Rente eingestellt werden, Überzahlungen werden zurückgefordert.

er 5 Bei allen Eingaben ist unbedingt das oben anzugebene Rentenzeichen zu vermerken.

er 6 Bei Unklarheiten über Rentenangelegenheiten zuerst Rückfrage beim zuständigen Kreissozialausschusses zu halten.

Ziffer 2:
Durch Verordnung vom 1. 9. 1952 ist die monatliche Einkommengrenze mit Wirkung vom 1. 1. 1953 von 350,- DM auf 420,- DM erhöht worden.

den nachzuzahlenden Betrag

er überzählte Betrag wird

Vom 1.1.54 - 31.7.
und im Monat Augus

die Weiterzahlung Ihrer Re
undesbezirkskasse **Bad**

te ab 1. Januar 1952 zu gewä
hrücksichtigt.

auf Ziffer 4 der nachstehen

卷之三

1112

| | | | |
|----------------------------|---------------------|--------------------|--|
| vom
bis | 1.10.53
31.10.53 | 1.11.53
a.7. | |
| Pension
Nettoverdienst: | 210,-10,- | 202,-30,- | |
| Erwachsenen-Altersrente | 120,-30,- | 120,-30,- | |
| OIN - | 140,- | 140,- | |
| Sa...
Linkommengrenze | 470,-40,-
420,- | 462,-60,-
420,- | |
| Kürzungsbetrag: | 50,-40,- | 42,-60,- | |

W. L. B. 1907

10

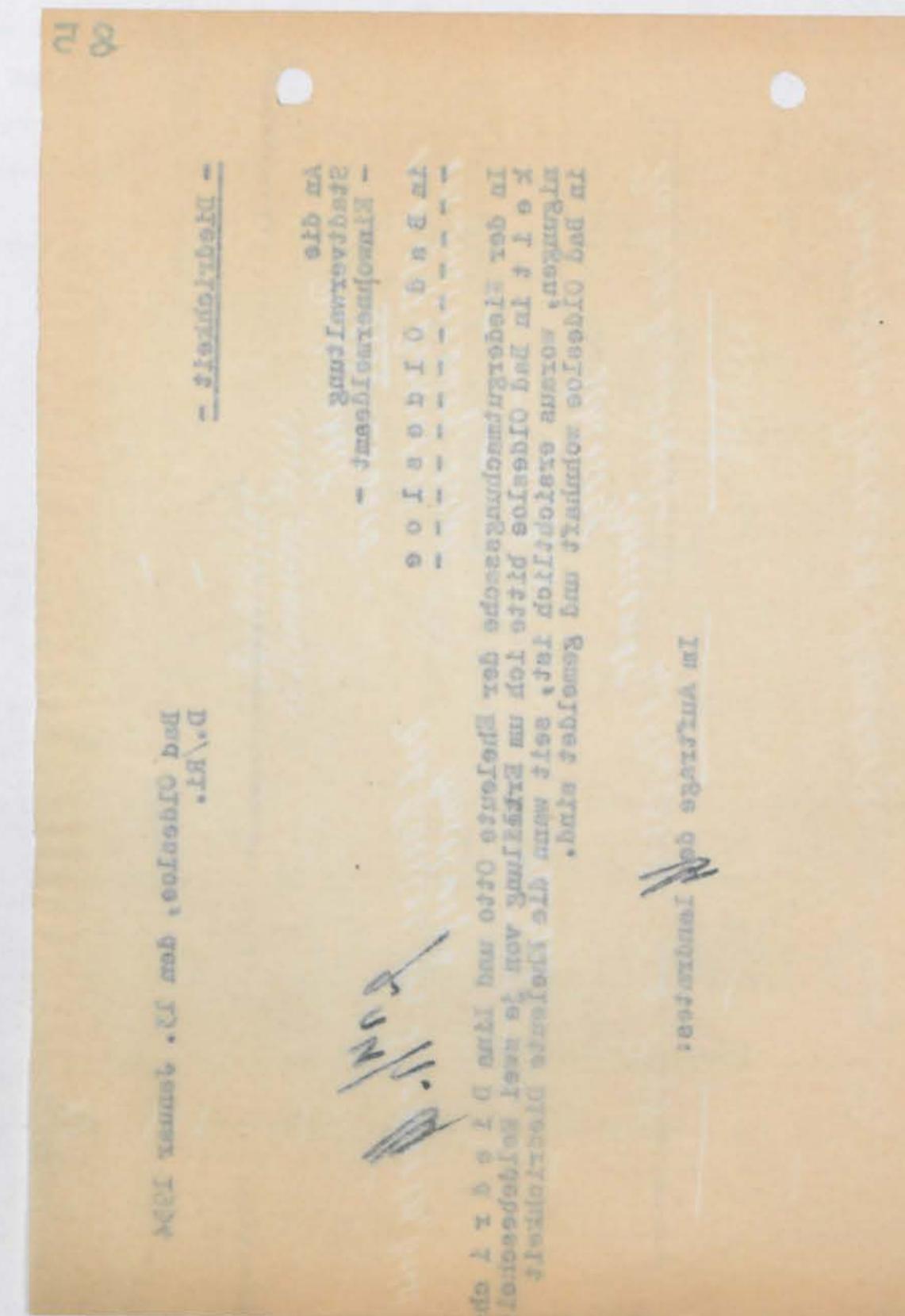
Bad Oldesloe, den 13. Januar 1954

8

— 17 —



Kreisarchiv Stormarn B2



86

Nur von der Entschädigungsbehörde auszufüllen:
(Eingangsstempel)

Vor Ausfüllung Merkblatt lesen!

In Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen!

Nicht Zutreffendes streichen!

mit Anlagen

Nr.

Empfangsbestätigung erteilt am

Antrag

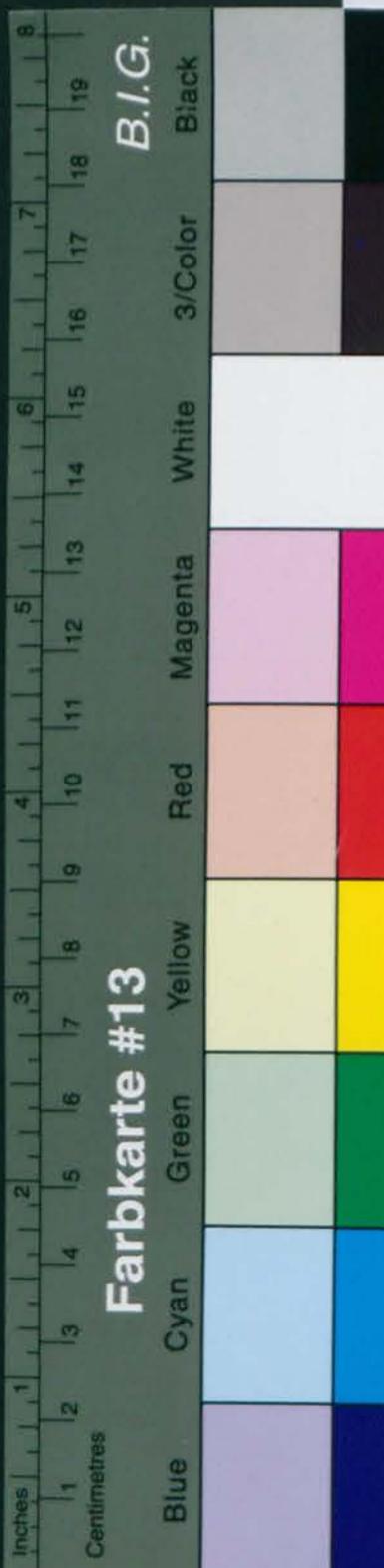
auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (BEG) vom 18. 9. 1953 (BGBl. I S. 1387)

I. Anspruchsberechtigte(r)

1. Name: Diederichkeit
Vorname: Otto Eduard
Geburtstag und -ort (Kreis, Land):
14.10.1897 Dithkenfeld
Kreis Güstrow, Ostpreu.
Familienstand: led./verh./verw./geeh.
Anzahl der Kinder: _____ Alter der Kinder: _____
Staatsangehörigkeit: frühere: Deutsch jetzige: Deutsch
2. Beruf:
Erlernter Beruf: Schlosser
Jetzige berufliche Tätigkeit: Pensionär
3. Sind Sie selbst verfolgt worden?
Wenn ja:
Wegen Ihrer politischen Überzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?
4. Leiten Sie Ihre Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen ab?
Ihr Familien- oder Rechtsverhältnis zum Verfolgten:

II. Verfolgte(r)
(Nur auszufüllen, wenn Anspruchsberechtigte(r) [s. Abschnitt I, 1] Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen [s. Abschnitt I, 4] ableitet)

1. Name:
Vorname: _____
Geburtstag und -ort (Kreis, Land): _____
Letzter Wohnort / Sitz (Kreis, Land): _____
(Straße und Haus-Nr.)
gestorben am: _____
in (Kreis, Land): _____
Bei juristischen Personen usw. Zeitpunkt der Auflösung: _____
Staatsangehörigkeit: frühere: _____ letzte: _____
2. Beruf:
Erlernter Beruf: _____
Letzte berufliche Tätigkeit: _____
3. Verfolgt wegen seiner / ihrer politischen Überzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?



Kreisarchiv Stormarn B2

B.I.G.

Black

Farbkarte #13

White

3/Color

Magenta

Red

Yellow

Cyan

Green

Blue

D

III. Weitere Angaben über die Person des(r) Anspruchsberechtigten und des(r) Verfolgten:

D

1. Im Falle einer Mitgliedschaft bei der NSDAP oder einer ihrer Gliederungen:

V

- a) Mitgliedschaft bei der NSDAP:

U

- b) Mitgliedschaft bei Gliederungen der NSDAP:

A

Bei welchen?

D

2. Im Falle einer strafgerichtlichen Verurteilung:

L

- a) Rechtskräftige Verurteilung nach dem 8. 5. 1945 zu Zuchthausstrafe von mehr als 3 Jahren:

(A)

- b) Rechtskräftige Anerkennung der bürgerlichen Ehrenrechte nach dem 8. 5. 1945:

D

3. a) Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) am 1. 1. 1947:

be

*Bad Oldesloe
Kr. Stormarn, Holst.*

A

- b) Letzter inländischer Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land), wenn vor dem 1. 1. 1947 gestorben, ausgewandert, deportiert oder auswiesen:

Zif

- c) Bei Heimkehrern: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Heimkehr:

Zif

- d) Bei Vertriebenen: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Vertreibung:

Zif

- e) bei Sowjetzoneflüchtlingen: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Flucht:

Zif

- f) Bei Aufenthalt in einem DP-Lager am 1. 1. 1947: In welchem Lager (Kreis, Land)?

Zif

- Wohin nach dem 31. 12. 1946 ausgewandert?

Zif

- Als heimatloser Ausländer in die Zuständigkeit der deutschen Behörden übergegangen?

Zif

- Deutsche Staatsangehörigkeit erworben am:

Zif

4. Nur auszufüllen von Angehörigen der besonderen Verfolgengruppen und deren Hinterbliebenen:

Zif

- a) Bei Verfolgten aus den Vertreibungsgebieten: Zeitpunkt der Auswanderung aus dem Vertreibungsgebiet: Von wo? Wohin?

Zu

- b) Bei Staatenlosen oder politischen Flüchtlingen: Betreuung durch welchen Staat oder / und welche zwischenstaatlichen Organisationen?

- c) Verfolgt aus Gründen der Nationalität?

| Anspruchs-berechtigte(r) | Verfolgte(r)
(Nur auszufüllen, wenn auch Abschnitt II ausgefüllt ist) |
|--|--|
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
Bei welchen?
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |

| | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |

| | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |

| | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |

| | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |

| | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |

| | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |

| | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |
| ja / nein
von _____ bis _____ | ja / nein
von _____ bis _____ |

| |
|----------------------------------|
| ja / nein
von _____ bis _____ |

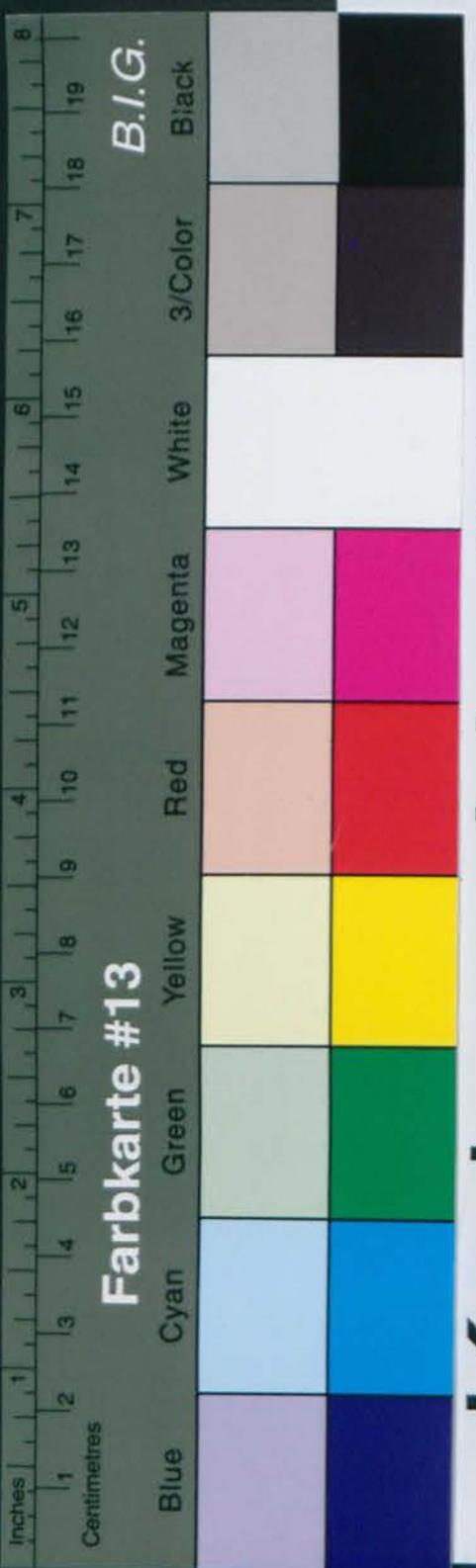
| |
|----------------------------------|
| ja / nein
von _____ bis _____ |

| |
|----------------------------------|
| ja / nein
von _____ bis _____ |

| |
|----------------------------------|
| ja / nein
von _____ bis _____ |

| |
|----------------------------------|
| ja / nein
von _____ bis _____ |

<table border="1



Kreisarchiv Stormarn B2

— 4 —

Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden? ja / nein
Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?

Welche Wiedergutmachungsleistungen (Rechte, Sachwerte, Geld) haben die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen im Rückerstattungsverfahren erhalten?

| Art der Leistungen: | Von welchen Stellen... |
|---------------------|------------------------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

Sind Ansprüche nach Art. 44 Abs. 3 US-REG bzw. Art. 36 Abs. 3 Br-REG bzw. Art. 37 Abs. 3 Berl.-REAO oder in einem Rückerstattungsverfahren nach der VO Nr. 120 der französischen Mil.-Reg. an Rückerstattungspflichtige abgetreten worden? ja / nein

VI. Dem Antrag sollen beigelegt werden:

1. Eine Schilderung des Verfolgungsvorganges
2. Eine Erläuterung der Schadensfälle und der Höhe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der beanspruchten Entschädigungsleistungen
3. Beweismittel (Originale, beglaubigte Abschriften oder beglaubigte Photokopien)

Zum Beispiel: Aufenthaltsbescheinigungen, Entscheidungen der Entnazifizierungsbehörden, Geburts-, Sterbe- und Heiratsurkunden sowie Erbnachweise (wenn der Anspruchsberechtigte nicht der Verfolgte ist), Nachweis der Eigenschaft als Heimkehrer, Vertriebener, Sowjetzonenflüchtling, heimatloser Ausländer oder politischer Flüchtling, Nachweis der Aufhebung oder Änderung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige dem Beweis der Ansprüche dienende Unterlagen.

Folgende Beweismittel

| | |
|-------------------|-------------------------|
| wurden bereits an | oder |
| (Behörde) | |
| (Gericht) | (Aktenzeichen) |
| zu | -Verfahren eingereicht. |

VII. Ich versichere, daß die vorstehenden und in den beigefügten Anlagen enthaltenen Angaben richtig sind. Mir ist bekannt, daß nach § 2 des Gesetzes der Anspruch auf Entschädigung ganz oder teilweise zu versagen ist, wenn der Anspruchsberechtigte sich, um Entschädigungsleistungen zu erlangen, vor oder nach Inkrafttreten des Gesetzes untauglich bedient oder wissentlich oder grobfahrlässig unrichtige oder irreführende Angaben über Grund oder Höhe des Schadens gemacht, veranlaßt oder zugelassen hat.
Nachträgliche Veränderungen, die sich auf diesen Antrag beziehen, werde ich der Entschädigungsbehörde bzw. dem Entschädigungsgericht unverzüglich anzeigen.

Ott. Diedrichkeit
(Ort) den *12. Jan. 1954*
(Datum)
Ott. Diedrichkeit
(Unterschrift)

Dem Antrag sind Anlagen beigelegt, und zwar:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.

Nachdruck verboten.

Abschrift

88

Am 18.7.1936 wurde ich meines Glaubens wegen, (Zeugen Jehovas) von der Geheimen Staatspolizei in Insterburg in Haft genommen, und am 21.7.1936 wieder entlassen. Ich wurde aber von meiner Dienststelle Betriebswerk Insterburg Deutsche Reichsbahn ohne Lohn beurlaubt, bis zur Klärung der Angelegenheit, und wurde erst Ende August 1936 wieder beschäftigt. Dann wurde ich wieder am 29. u. 30 April 1937 in Haft genommen. Am 11. Mai 1937 wurde ich wieder verhaftet und am 22. Mai 1937 in Insterburg zu 4 Jahren Gefängnis verurteilt. Ich verbüßte die Strafe im Gefängnis Stuhm in Westpr. bis zum 22.8.1940. Ich war bis zu meiner Inhaftierung als Vorschlosser bei der Deutschen Reichsbahn beschäftigt, und habe monatlich ungefähr 250 RM verdient. Da ich nach meiner Entlassung aus dem Gefängnis Stuhm erst am 2.10.40 Arbeit bekam habe ich einen Lohnausfall von ungefähr 41 Monaten gleich 10 250 RM. Ich habe dann als Schlosser an der Ostdeutschen Eisenbahn in Königsberg gearbeitet mit einem Lohn von ungefähr 200 RM. bis zum Sommer 1945. Da wurde ich in Bad Oldesloe wieder als Vorschlosser an der Deutschen Reichsbahn ernannt. Mithin habe ich vom 2.10.1940 bis zum Juli 1945 einen Verdienst Verlust von 2900 RM. Es wäre also ein Verlust von ungefähr 13000 RM.

Bad Oldesloe d. 12. Jan. 1954
gez. Otto Diedrichkeit
Bad Oldesloe
Amselweg 3

Zeugen:

Herrn Fritz Lukmat in Magdeburg Ganghoferstr. 16
Herr Fritz Paschke in Bielefeld. Angelstr. 12
Frau Christel Jülich. Berlin/Charlottenburg Kuno Fischerstr. 15.
Frau Frieda Nabrotzki in Goslar Mauerstr. 54

„Buchkunst“, Berlin W 35

90

28.Juli. 1954

Kreisentschädigungsamt
4-1/9 - Diedrichkeit -

D./Ri.

An das
Landesentschädigungsamt
Schleswig - Holstein

in Kiel

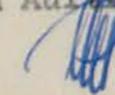
In der Wiedergutmachungssache Otto Diedrichkeit in
Bad Oldesloe

Aktz.: Be./297

Überreiche ich anliegend den Wiedergutmachungsantrag und meine Hand-
akte mit der Bitte um die dortige Entscheidung.

45.

Im Auftrage:





Kreisarchiv Stormarn B2



12

28. Januar 1957

Kreisentschädigungsamt
4 - 1/9 - Diedrichkeit

Da/Rg

An das
Landesentschädigungsamt
Schleswig-Holstein

in Kiel

Betr.: Entschädigungsverfahren der Eheleute Otte und Lina Diedrichkeit, Bad Oldesloe - Ref. W 1 d 1 - D 218 -

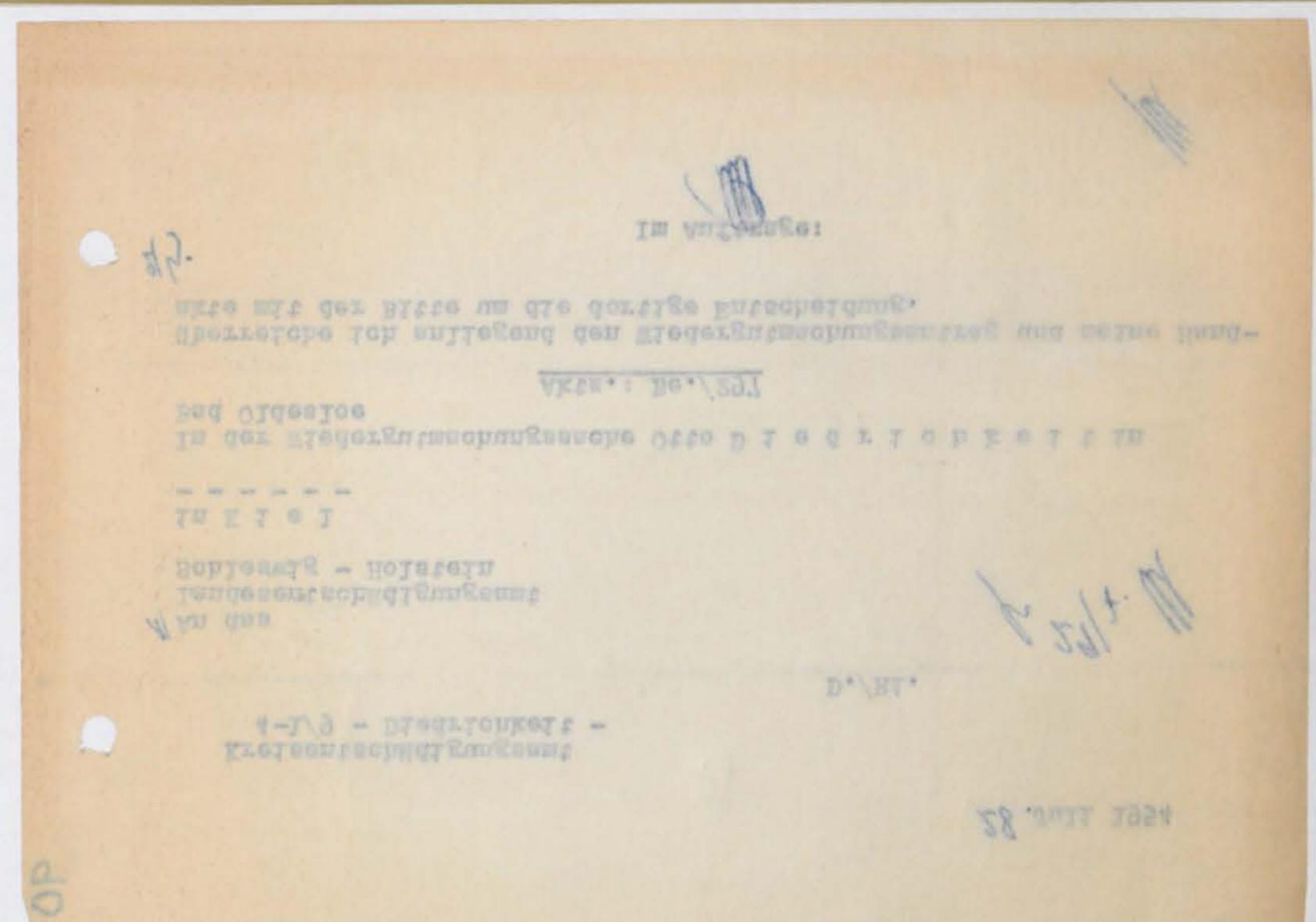
Das Ausgleichsamt hat mir Ihr Schreiben vom 5. ds. Mts. zugeleitet.
Bevor Ihr Ersuchen erledigt werden kann, wäre ich dankbar, wenn Sie
mir kurz mitteilen würden, um welche Akten es sich hier handeln soll.
Soll es sich hier um die Schadensfeststellungsakten nach dem IAG han-
deln?

Im Auftrag:

Kiel, den 6. Februar 1957
Gartenstraße 7
Telefon 47931
Sprechstunden nur dienstags von 9-12 Uhr.

Lina Diedrichkeit
für Opfer der nationalsozia-
lengesetz - BEG -) vom
1/9 Diedrichkeit -
en einschl. Hausratsakten

Begleitbitt:
Reg. Angestellte



Kreisarchiv Stormarn B2



3
D

92

Landesentschädigungsamt
Schleswig-Holstein

Geschäftszeichen: 1 d 1 - D 218 -

(Im Antwortschreiben anzugeben)

Kreisentschädigungsamt
des Kreises Stormarn

- 9. Februar 1957

Kreisentschädigungsamt
4-1/9 Diedrich

An das
Ausgleichsamt,

hier.

Betr.: Entschädigungsverfahren
Bad Oldesloe.

Das Schrein
5. Januar 1957, welches mir
zurück mit dem Bemerkern, die
meine Anfrage mitgeteilt habe.
Schadensfeststellungs- ein-
sollte.

Ich wäre danach
Landesentschädigungsamt zu:

An den
Herrn
Landrat des Kreises Stormarn
in Bad Oldesloe

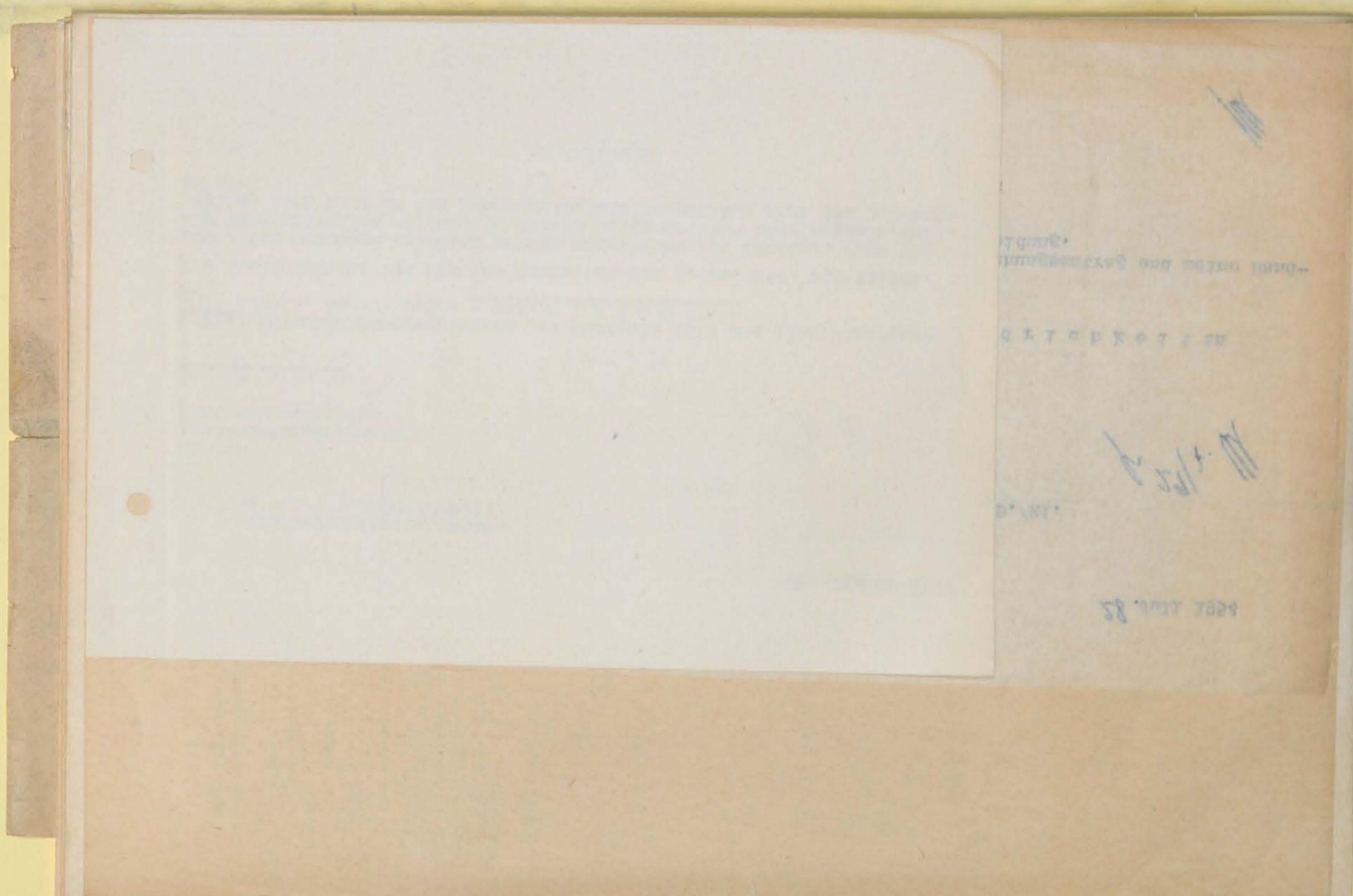
Betr.: Entschädigungsverfahren der Frau Lina Diedrichkeit
nach dem Bundesgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (Bundesentschädigungsgesetz - BEG-) vom 29.6.1956 (BGBl. I S. 562)
Bezug: Ihr Schreiben vom 28.1.57 - 4 - 1/9 Diedrichkeit -

Es sind die Schadensfeststellungsakten einschl. Hausratsakten nach dem Lastenausgleichsgesetz gemeint.

Im Auftrage:
gez. Wollweber



Kiel, den 6. Februar 1957
Gartenstraße 7
Telefon 47931
Sprechstunden nur dienstags von 9-12 Uhr.



Kreisarchiv Stormarn B2



3

22. Febr. 1957. Esloë, den 26.3.58

Kreisentschädigungsamt
4-1/9 Niedrichkeit

D.-/-

An das
Ausgleichsamt,
hier.

Betr.: Entschadigungsverfahren Eheleute Otto und Lina Diedrichkeit,
Bad Oldesloe.

Das Schreiben des Landesentschädigungsamtes Kiel vom
5. Januar 1957, welches mir übergeben wurde, gebe ich anliegend
zurück mit dem Bemerkern, dass mir das Landesentschädigungsamt auf
meine Anfrage mitgeteilt hat, dass es sich bei der Anforderung um die
Schadensfeststellungs- einschl. Hausratsakten nach dem IAG. handeln
sollt.

Ich wäre dankbar, wenn Sie nunmehr Ihre Handakten an das
Landesentschädigungsamt zur Einsichtnahme senden würden.

Im Auftrage:

25. II

chränkte Otto Diedrichkeit
Oldesloe,
s Muster (Farbe) gelt
v. Tag.
Erwerbsminderung 50%

chen

ber die zust. Stadt/Amtsver-

Frage: R

Kreisarchiv Stormarn B2



95

2. Nov. 1959.

Sozialamt
40/14 Diedrichkeit - D./-

An das
Landesentschädigungsamt
Schleswig-Holstein,

K 1 e 1 *

Ph. b.

94

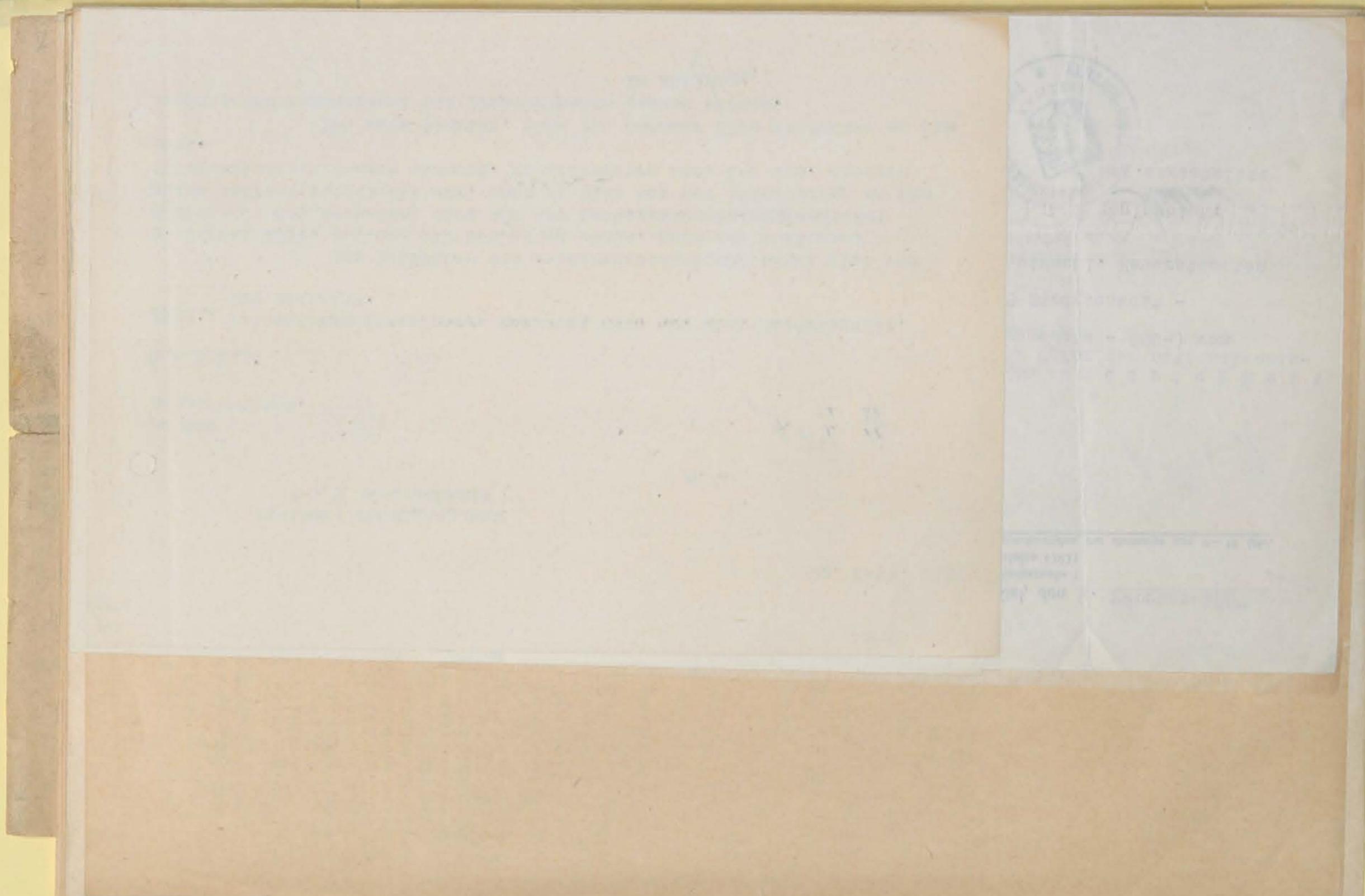
Betr.: Entschädigungsverfahren Otto

Sozial- und Jugendamt
4 - 1/8 ODN

Bad Oldesloe, den 26.3.58

1. Der Schwer-kriegs-beschädigte-erwerbsbeschränkte *Otto Diedrichkeit*
geb. am 14.10.87 wohnhaft in Bad Oldesloe,
beantragt die Ausstellung eines Ausweises Muster (Farbe) *gelb*
gemäß Bescheinigung des Landesregierung Sch. Reg. Erwerbsminderung 50%
Be. 1897
2. Notiz zur Kontrollliste Nr. 63
3. Gültig bis Ende 1960
4. Punkt - 8 - Blind - gestrichen
5. Merkblatt wurde beigelegt - ausgehändigt
6. Absenden - ausgehändigt - an 8.
7. Der alte Ausweis wurde zurückgegeben - über die zust. Stadt/Amtsverwaltung zurückgefordert
8. Zu den Akten

Im Auftrag:

R

Kreisarchiv Stormarn B2



| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
|-------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Inches | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Centimeters | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |

Kreisarchiv Stormarn B2

B.I.G.

Farbkarte #13

Black

3/Color

White

Magenta

Yellow

Red

Green

Cyan

Blue

95

3.Nov.1959.

Sozialamt
40/14 Diedrichkeit -
D. / -

An das
Landesentschädigungsamt
Schleswig-Holstein,

K i e l .

✓ 5/11

Betr.: Entschädigungsverfahren Otto
Diedrichkeit, Bad Oldesloe.
Akts.: W 1 d 1 -D 218 -

Diedrichkeit hat mir die beiliegenden Unterlagen eingereicht und gebeten, die Erstattung der Beträge zu erwirken. Diedrichkeit gibt an, dass ihm für Straßenbahngfahrten weitere 3 x -50 DM entstanden seien. Diese Fahrscheine habe er jedoch weggeworfen. Zu den ärztlichen Rechnungen bemerkt D., dass er nur einen Teilbetrag der Kosten erstattet erhalten habe und, da es sich um die Behandlung seiner Verfolgungaleiden handle, den Restbetrag vom dortigen Amt haben möchte.

Im Auftrag des Landrates:

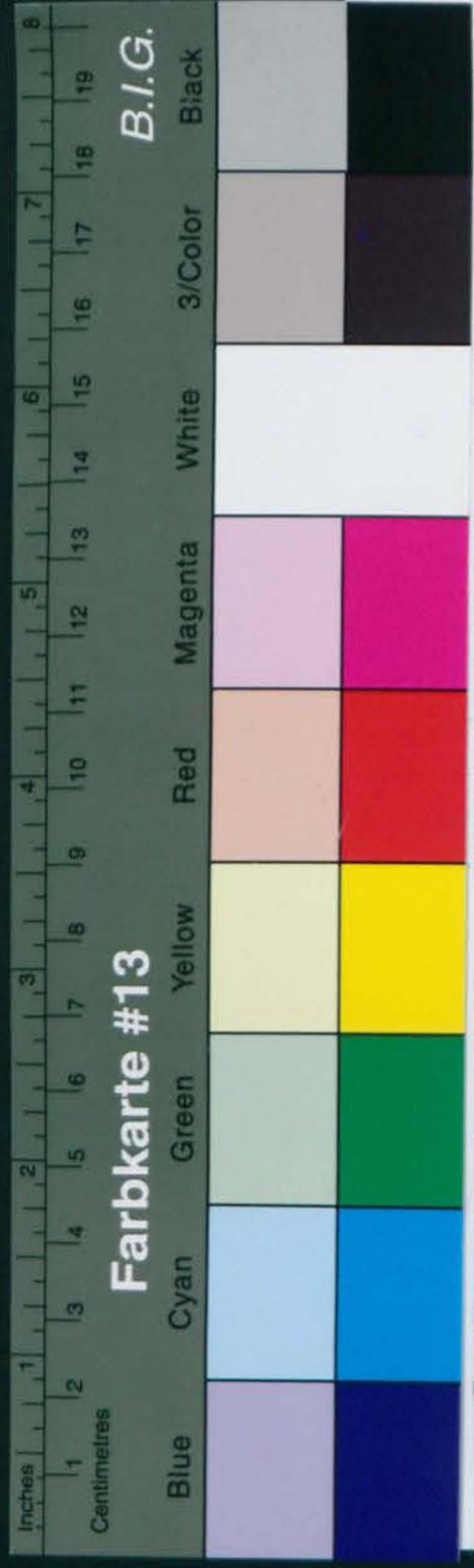
bahnstrafkosten-Auswölf
✓ 1. - del. Melschen
o Erwerbsminderung - ist
----- v.H.

r auszuhändigen - zu

Aufträge:

✓

✓ 11/2/6



Kreisarchiv Stormarn B2

96

Bad Oldesloe den 9. März 1881

S o z i a l a m t
40/14 — *Opfernheil*, etc.

Der Schwer-kriegs-beschädigten-erwerbs-eingeschränkten-Ausweis
Hr. 63 von Otto Hirschfeld, Bad Nauheim
wurde bis Ende 1963 verlängert. Die Erwerbsminderung - ist
unverändert geblieben - beträgt ab — v II.

四庫全書

222

| | Inches | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
|------|-------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| | Centimeters | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Blue | Cyan | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Green | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Yellow | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Red | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Magenta | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | White | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 3/Color | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Black | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Farbkarte #13

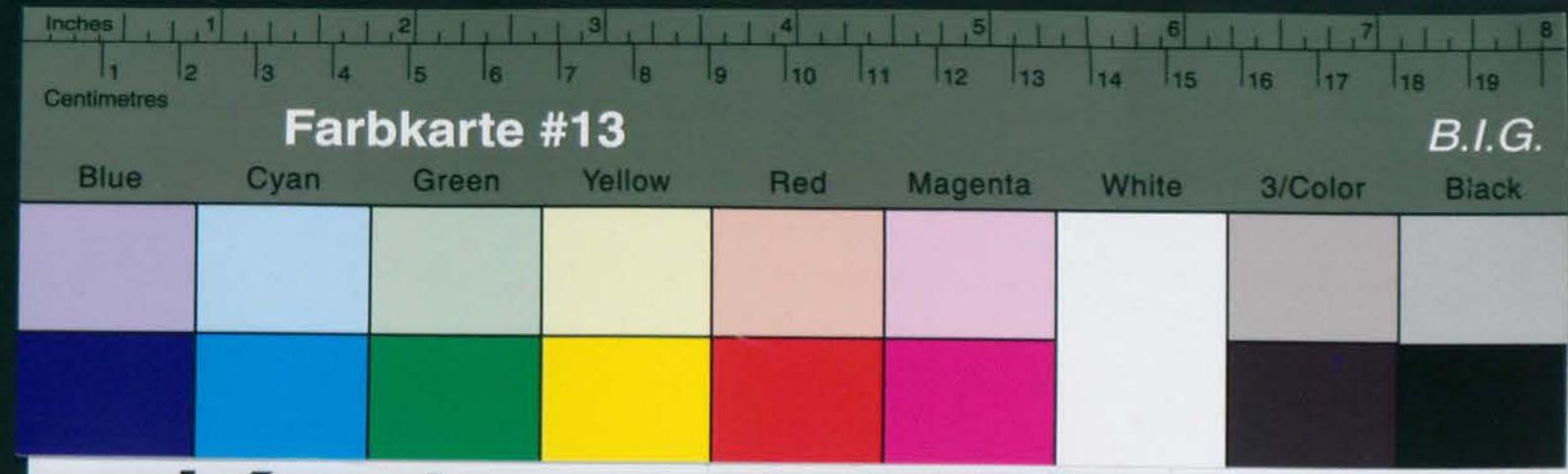
B.I.G.

Kreisarchiv Stormarn B2

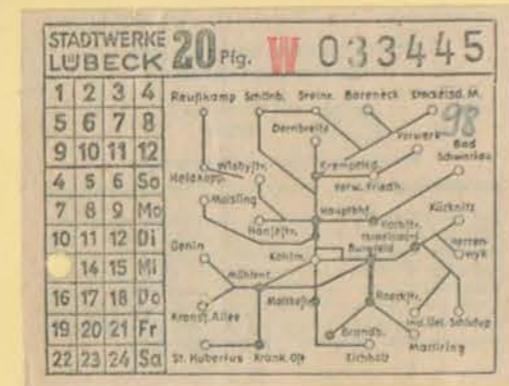


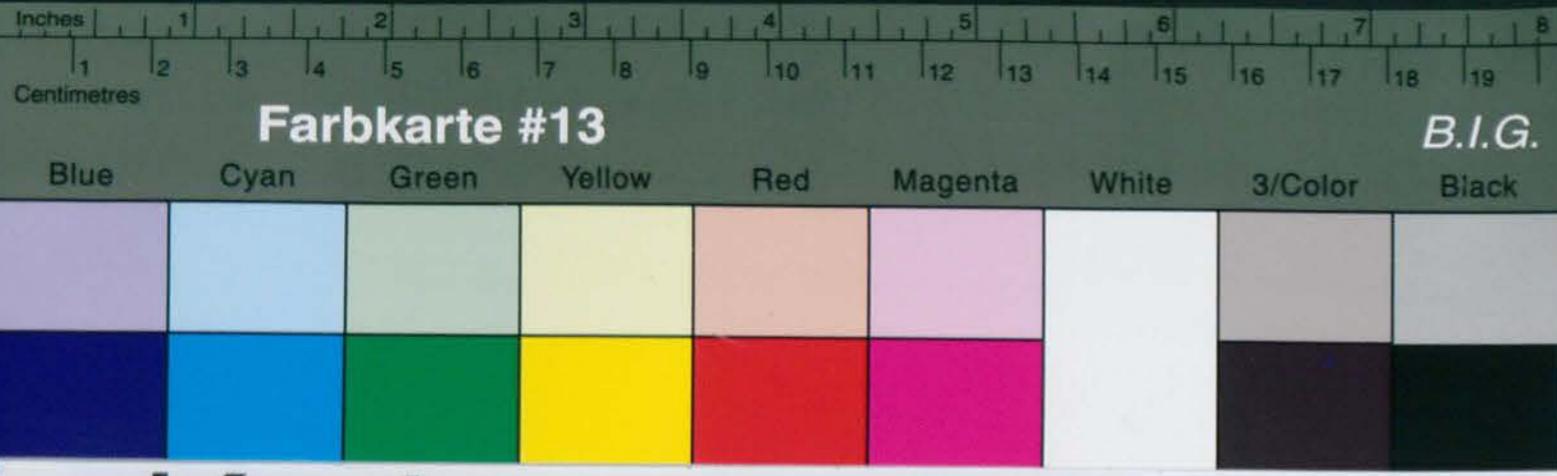
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | |
| 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | |
| 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | |
| Rhodostahn-
Übergangsfahrschein N 28900 a | | | | | | | | | | 10 | a | b | c | d | e | f | g | h | i | j |
| Vatromobilus
Nur gültig
in Verbindung mit einer Eisenbahnfahrkarte | | | | | | | | | | p | u | v | w | x | y | z | t | s | r | q |
| <input type="checkbox"/> Fahrerlaubnis | | | | | | | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| | | | | | | | | | | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| | | | | | | | | | | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 1 | 2 |
| | | | | | | | | | | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| | | | | | | | | | | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| | | | | | | | | | | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| | | | | | | | | | | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| | | | | | | | | | | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 |
| | | | | | | | | | | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | | | | | | | | | | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| | | | | | | | | | | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| | | | | | | | | | | 29 | 30 | 31 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | | | | | | | | | | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| | | | | | | | | | | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
| | | | | | | | | | | 31 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | |
| 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | |
| 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | |
| Rhodostahn-
Übergangsfahrschein N 28900 a | | | | | | | | | | 10 | a | b | c | d | e | f | g | h | i | j |
| Vatromobilus
Nur gültig
in Verbindung mit einer Eisenbahnfahrkarte | | | | | | | | | | p | u | v | w | x | y | z | t | s | r | q |
| <input type="checkbox"/> Fahrerlaubnis | | | | | | | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| | | | | | | | | | | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| | | | | | | | | | | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 1 | 2 |
| | | | | | | | | | | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| | | | | | | | | | | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| | | | | | | | | | | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| | | | | | | | | | | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| | | | | | | | | | | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| | | | | | | | | | | 29 | 30 | 31 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | | | | | | | | | | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| | | | | | | | | | | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
| | | | | | | | | | | 31 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |



Kreisarchiv Stormarn B2

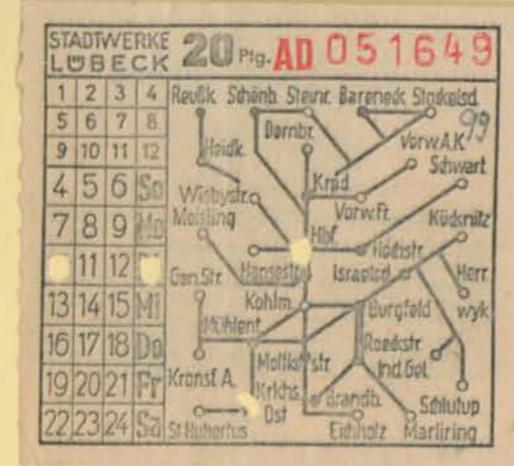
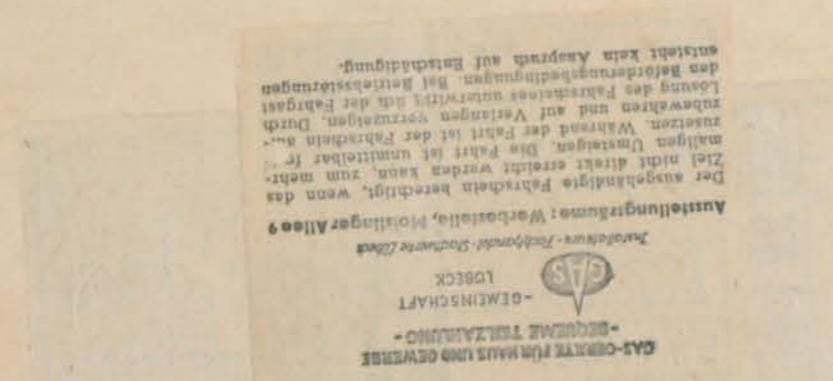


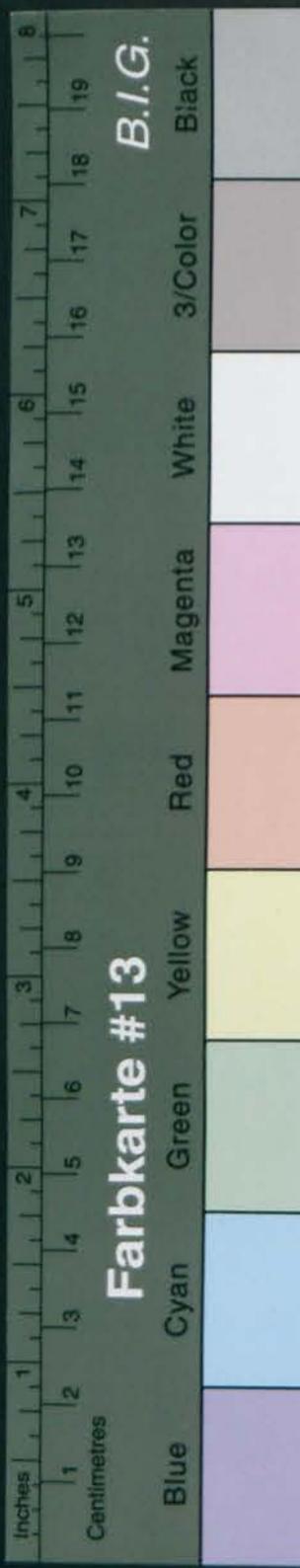


Farbkarte #13

B.I.G.

Kreisarchiv Stormarn B2





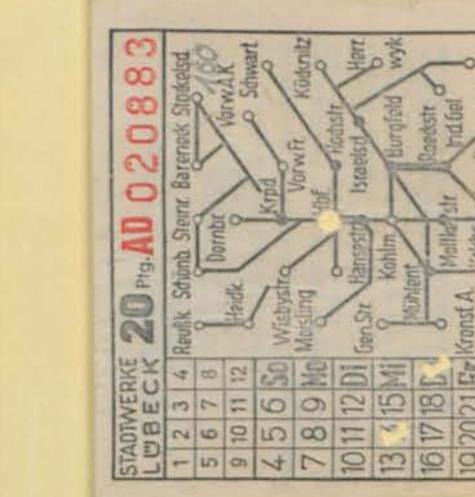
Kreisarchiv Stormarn B2

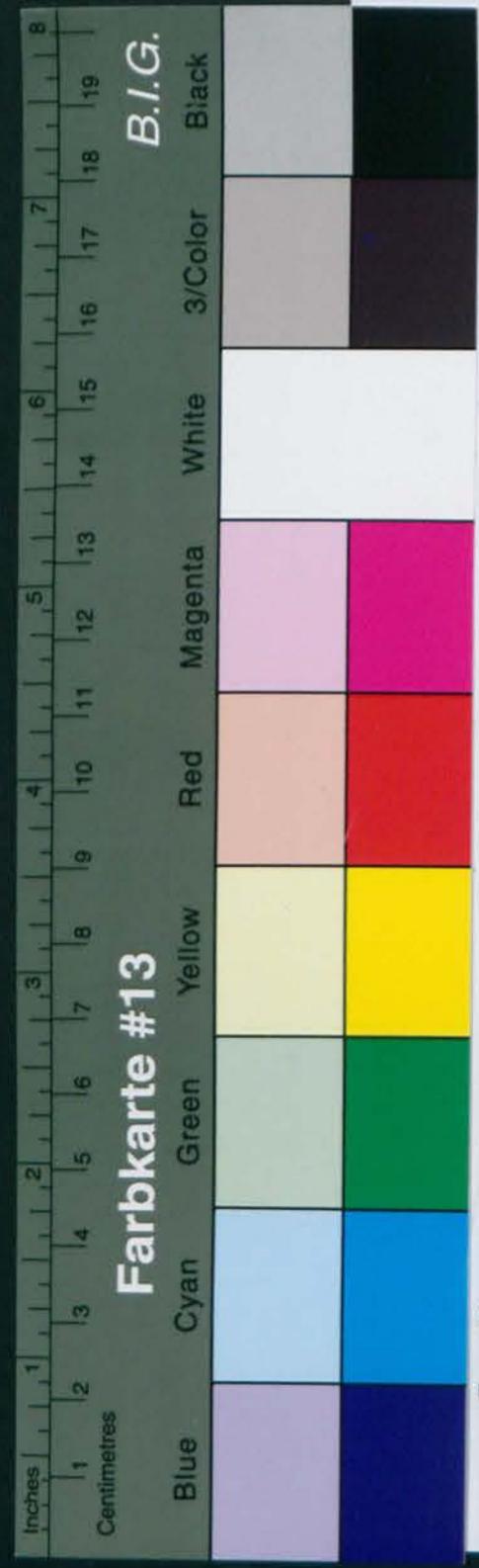
Das Archiv kann auf Anfrage eine Ausstellung des Fahrzeugs ausrichten. Die Ausstellung ist von Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr möglich. Wegen der Rarität ist die Ausstellung auf Anfrage beschränkt, wenn dies erforderlich ist. Der Ausstellungsort ist das Museum der Stadt Flensburg.

Ansprechpartner: Michaela Möller

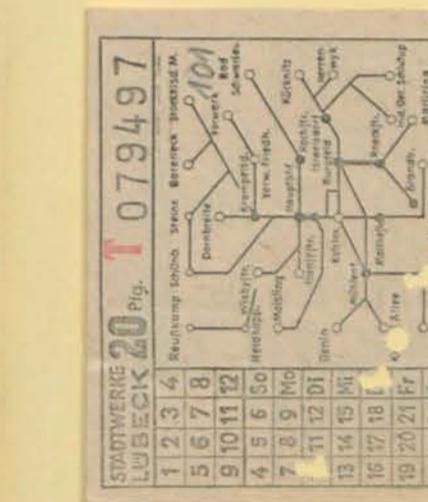
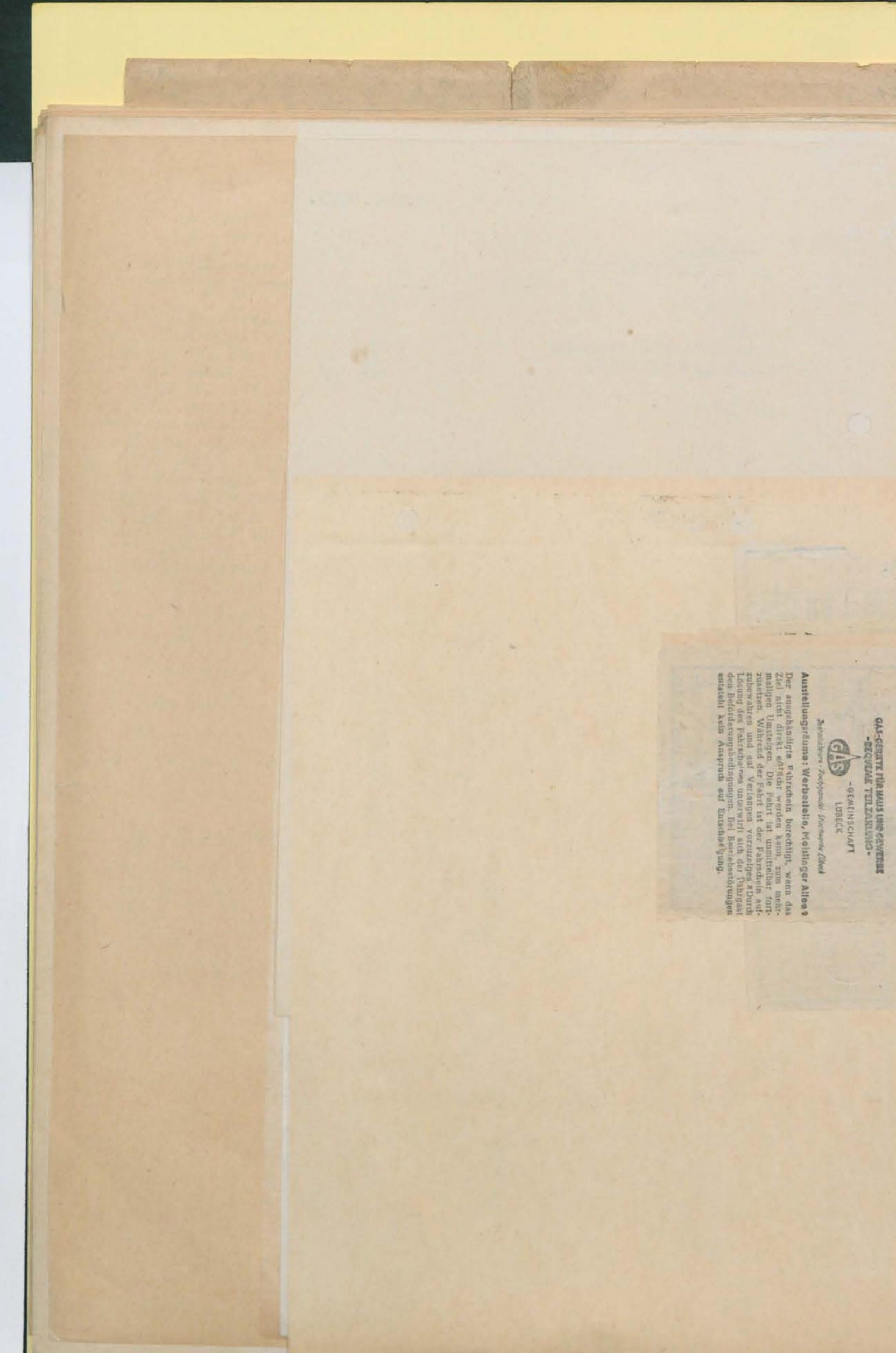
Telefon: 0461 920 99 99

E-Mail: Michaela.Moeller@flensburg.de





Kreisarchiv Stormarn B2



| Centimeters | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
|-------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Inches | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |

Farbkarte #13

B.I.G.

Black

3/Color

White

Magenta

Red

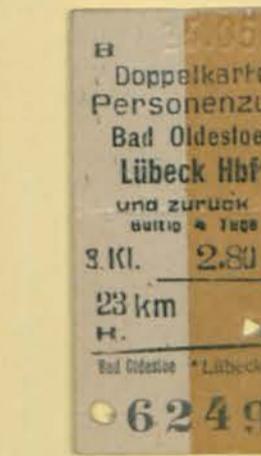
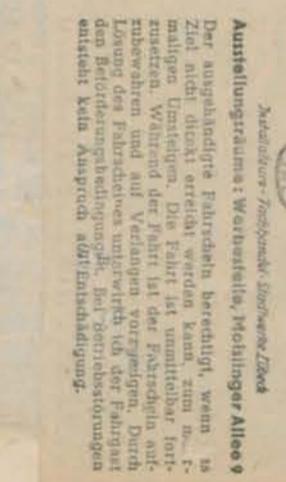
Yellow

Green

Cyan

Blue

Kreisarchiv Stormarn B2

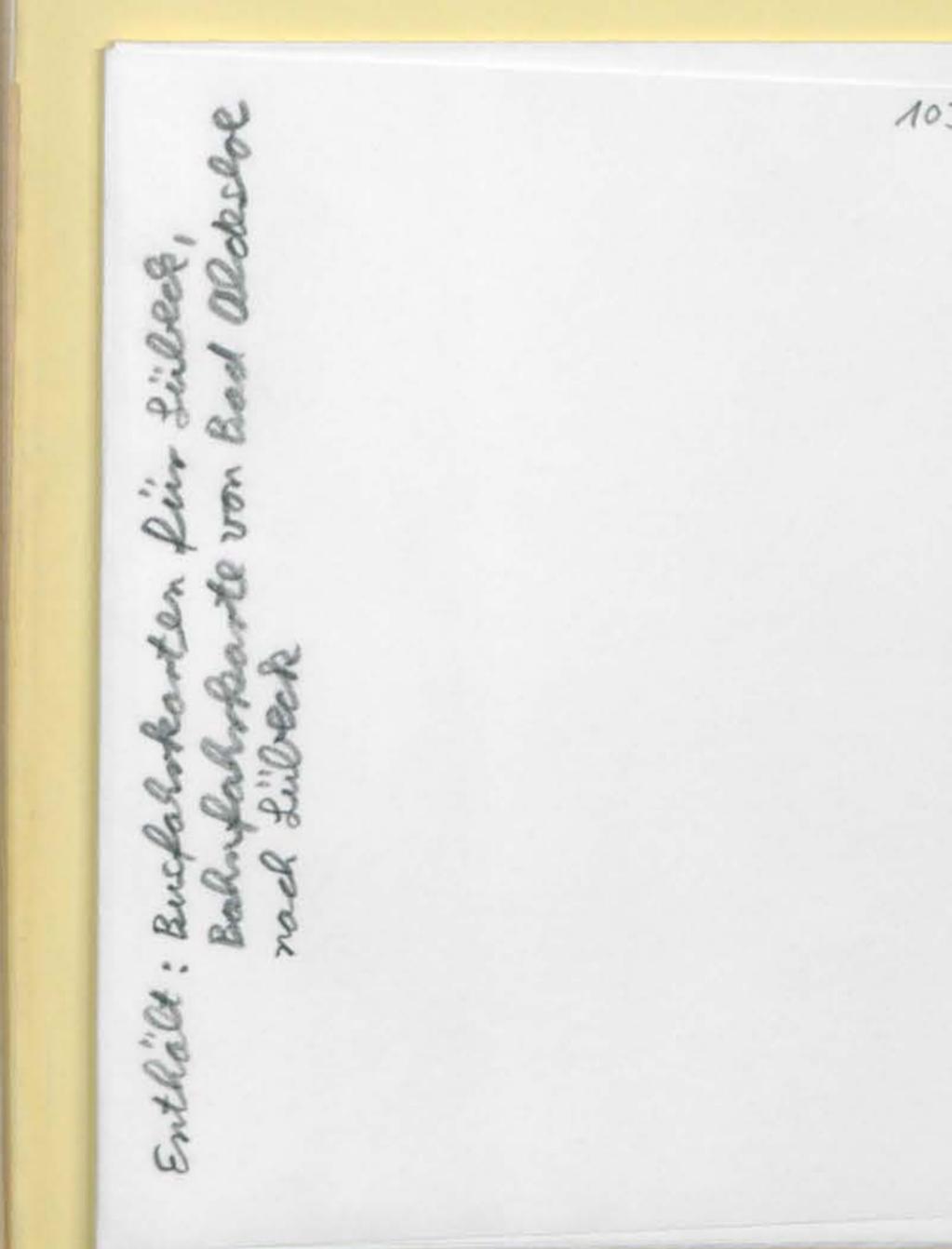
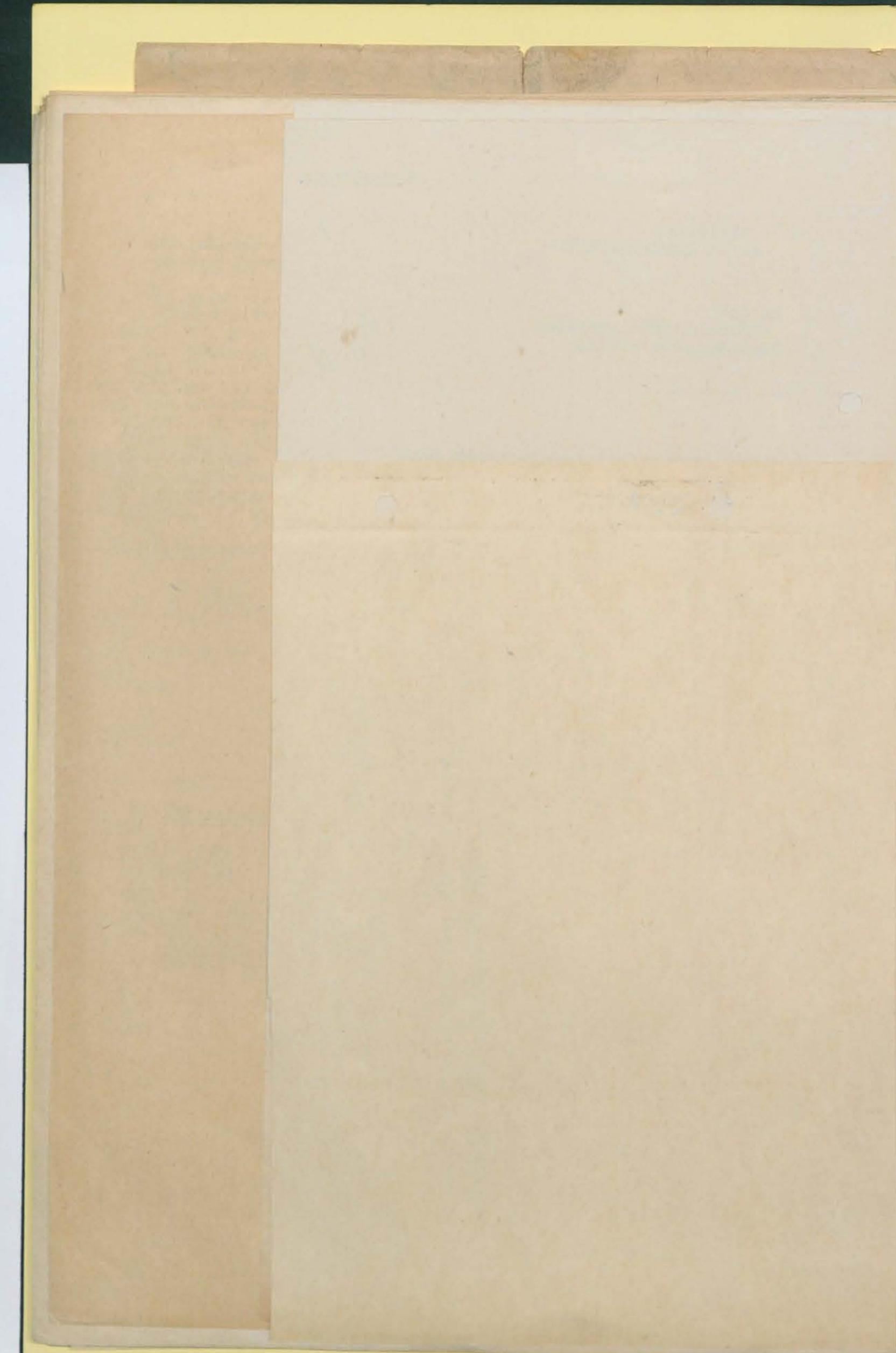


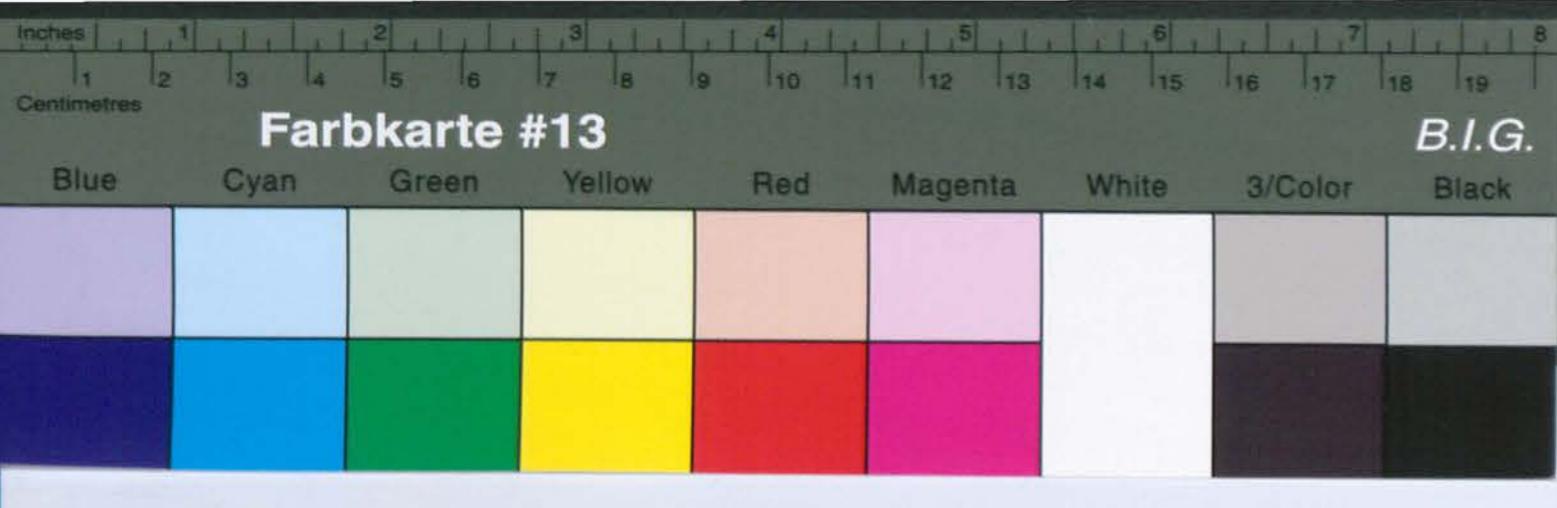
| | Inches | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
|------|-------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| | Centimeters | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Blue | Cyan | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Green | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Yellow | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Red | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Magenta | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | White | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 3/Color | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Black | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Farbkarte #13

B.I.G.

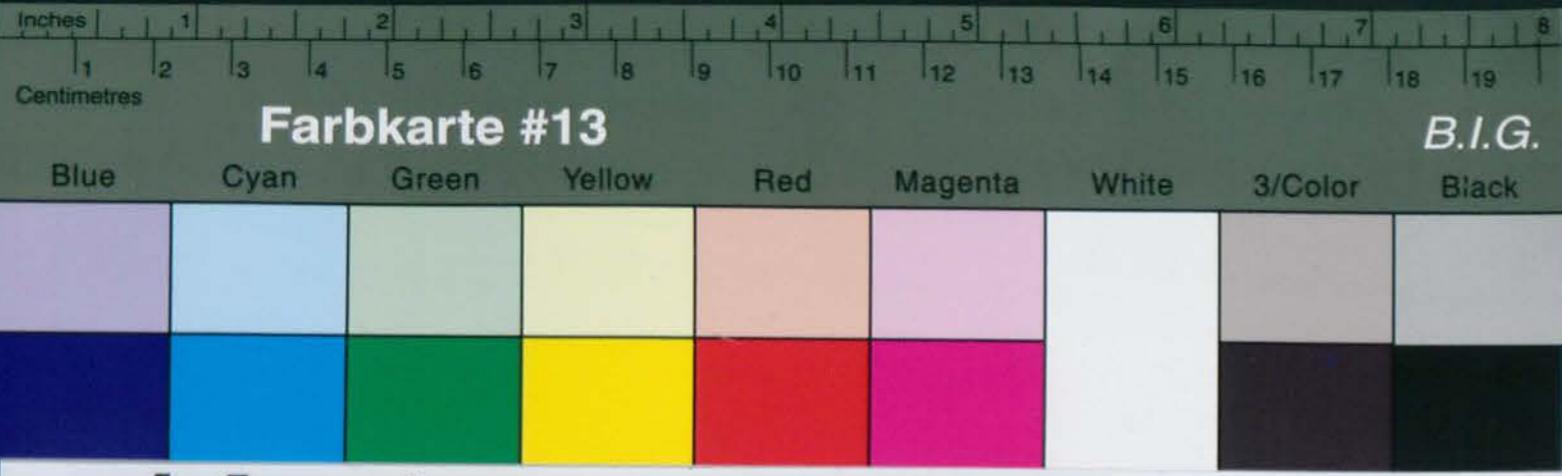
Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

